

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Einladung zur Sitzung des	NR. 2021/1
Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	

Sitzungstermin **Mittwoch, 27.01.2021, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Stadthalle Troisdorf**
Kölner Str. 167
53840 Troisdorf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1 | Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2020 | 2021/1113 |
| 2 | Spielflächenbedarfsplanung 2021;
hier: öffentliche Spielflächen | 2021/1102 |
| 2.1 | Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW;
hier: Bürgerantrag von Altenrather Eltern zur Verbesserung der beiden Altenrather Spielplätze | 2021/0027 |
| 3 | Spielflächenbedarfsplanung 2021;
hier: Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas | 2021/1101 |
| 4 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes
hier: Fortschreibung der Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 | 2020/1063 |
| 5 | Antrag der Rupert-Neudeck-Schule auf Bezuschussung der Streitschlichtungsausbildung für das Jahr 2021 | 2021/1103 |
| 6 | Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung des Projektes "Gewaltprävention" an der Gertrud-Koch-Gesamtschule für das Jahr 2021 | 2021/1108 |

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kinder, Jugend und Familie**
(Jugendhilfeausschuss) am 27.01.2021

- | | | |
|----|--|------------------|
| 7 | Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung eines Nachholtermins für das Projekt Gewaltprävention | 2021/1109 |
| 8 | Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Bezuschussung eines Projekts der Gewaltprävention für das Jahr 2021 | 2021/1110 |
| 9 | Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Bezuschussung eines Jugendleiter*innenlehrgangs für das Jahr 2021 | 2021/1111 |
| 10 | Antrag des Vereins Kinderkulturwelt e.V. auf Bezuschussung des Festivals der Kulturen und auf dem Weihnachtsmarkt für das Jahr 2021 | 2021/1105 |
| 11 | Antrag des Vereins GHOST e.V. zur Förderung des Jugendsportreffs in Eschmar;
hier: Betriebskostenbezuschussung/ Projektförderung 2021 | 2021/1104 |
| 12 | Antrag der Europaschule Troisdorf auf Bezuschussung eines medienpädagogischen Projektes für das Jahr 2020 | 2021/0011 |
| 13 | Antrag des Jugendkulturcafé Troisdorf e.V. auf Förderung seiner Arbeit | 2021/0012 |
| 14 | Antrag des Kinderkulturwelt e.V. auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf | 2021/0010 |
| 15 | Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf | 2021/0002 |
| 16 | Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf
hier: Pauschale Mitgliederförderung | 2021/0003 |
| 17 | Gewährung von Zuschüssen für die im RPJ zusammengeschlossenen Jugendverbände der politischen Parteien in Troisdorf | 2021/1083 |
| 18 | Antrag der FDP Fraktion auf Beleuchtung des Skateparks Haus Rott am Rotter See | 2021/1112 |
| 19 | Anfragen | |
| 20 | Mitteilungen | |

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kinder, Jugend und Familie**
(Jugendhilfeausschuss) am 27.01.2021

II. Nichtöffentlicher Teil

21 Anfragen

22 Mitteilungen

23 Originalunterlagen zu TOP 2.1

2021/0057

Achim Tüttenberg
Ausschussvorsitzender

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/51.10

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1113

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2020

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Niederschrift über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2020.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Nach § 28 i. V. mit § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die
Ausschüsse der Stadt Troisdorf bestätigt der Jugendhilfeausschuss in der nächsten
Sitzung die vorherige Niederschrift.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Niederschrift zu erklären

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1102

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Spielflächenbedarfsplanung 2021; hier: öffentliche Spielflächen

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt das vorgeschlagene Maßnahmenpaket für die Spielflächenplanung 2021 wie nachfolgend dargestellt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja, entsprechende Mittel sind im Haushaltsentwurf enthalten.

Sachdarstellung:

Sachstand zu den Maßnahmen 2020

- Neueröffnung des SP „Axberg / Auf dem Kirvelberg“ in Müllekoven.
- Die Basketballfläche auf dem SP „Auf dem Schellerod“ in Oberlar ist fertig.
- Auf dem SP „Längsbroich“ in Altenrath wurden eine neue Schaukel und ein Rutschturm sowie eine Seilbahn neu errichtet. Vorschlag zur Anschaffung von zusätzlichen Geräten für Kleinkinder siehe Prioritätenliste 2021.
- Die Sanierung des Bodenbelags der Skateanlage am Haus Rott inkl. Modellierung neuer Hügel ist fertiggestellt.
- Die Neugestaltung des SP „Mozartstraße“ in West ist abgeschlossen.
- Auf dem SP Braschoßweg in Eschmar wurde ein großes Kombispielgerät aufgebaut.
- Anschaffung einer Rutsche für den SP „Peter-Klößner-Str.“ in West.
- Anschaffung eines neuen Kombispielgerätes inkl. Erneuerung des Fallschutzes und der Einfassungen auf dem SP „Daunerstr.“ in Spich nach Brandschaden.
- Beim SP „Am Wasserwerk“ in Mitte befindet sich der 1. Bauabschnitt seit Dezember 2020 in der Umsetzung. Aufgrund der Resultate der vorweg durchgeführten Bodengutachten kam es hier im Vorjahr leider zu Verzögerungen. Die dazugehörigen Spielgeräte wurden bestellt und sollen im

Zuge der benötigten Landschaftsbauarbeiten im ersten Quartal dieses Jahres eingebaut werden. Der zweite Bauabschnitt ist Teil der Vorschläge aus der ff. Prioritätenliste (s. unten).

Zudem fand auch im Jahr 2020 wieder die Überprüfung aller öffentlichen Spielflächen durch den TÜV Rheinland statt. Die Zertifizierung wurde erhalten, allerdings wurden erneut bei verschiedenen, mittlerweile in die Jahre gekommenen Holzspielgeräten Mängel festgestellt, die engmaschige Kontrollen und leider auch Abbauten notwendig machten. Kleinere Mängel konnten zwischenzeitlich durch die Unterhaltung behoben werden, aber auch in den kommenden Jahren stehen aufgrund des vorangeschrittenen Alters von Spielgeräten Abbauten an.

Prioritätenliste für Neuanschaffungen im Jahr 2021

(abhängig vom Zustand der Spielfläche; hier Sicherheitsaspekt, Alter der Geräte und Ausstattung der Fläche, Nutzung und Standort sowie von Anfragen, Beschwerden und Wünschen)

Spielfläche Neugestaltung	Maßnahme
SP Am Wasserwerk / Mitte	<p>Auf dem Spielplatz mussten im letzten Jahr alle Holzspielgeräte abgebaut werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war und eine Reparatur entweder nicht mehr möglich oder nicht verhältnismäßig gewesen wäre. Der Spielplatz „Am Wasserwerk“ ist aufgrund seines Standorts zu priorisieren. Er liegt inmitten eines kinderreichen Wohngebiets mit zahlreichen Mehrfamilienhäusern und wird stark genutzt. Die unmittelbare Nähe zum Wohngebiet ist insbesondere für Familien mit kleinen Kindern ein großer Vorteil dieses Stadtteilspielplatzes. Die Fläche wird aber auch von Kindern im Grundschulalter und von Jugendlichen genutzt. Die Neugestaltung des Platzes wird den verschiedenen Gruppen entsprechen. Die Größe und die Beschaffenheit des Platzes macht es möglich, die Fläche in zwei Bereiche zu teilen. Es wird einen Bereich für kleinere Kinder geben, mit dessen Vorbereitungen im letzten Jahr begonnen wurde. Der geschützte Kleinkinderbereich im hinteren Spielplatzareal bietet Eltern die Möglichkeit, sich mit ihren Kindern in die von Bäumen beschatteten Bereiche zurückzuziehen und zu verweilen. Hier erhalten die Kleinsten die Möglichkeit, in Spielehäusern mit verschiedenen Podesthöhen und Auf- und Abgängen das Bedürfnis nach Rollenspiel auszuleben und erste Körper- und Sinneserfahrungen zu sammeln. Eine Wippe sowie eine Doppelschaukel bilden den Übergang zu einem großen Kombispielgerät, auf welchem sich die bereits motorisch erfahreneren Kinder weiter erproben können.</p> <p>Zudem soll es einen zweiten Bereich für größere Kinder und Jugendliche geben, für den die u.a. finanziellen Mittel für das Jahr 2021 benötigt werden.</p>

	<p>Der 2. Bauabschnitt soll sich möglichst umgehend an den ersten anschließen. Die Planung sieht hier einen abwechslungsreichen Spielbereich für Kinder im Grundschulalter sowie einen Bereich für Jugendliche bzw. junge Erwachsene vor. Die Formensprache und Auswahl der Spielelemente sind untereinander abgestimmt und verkörpern in ihrer Gestaltung den urbanen Charakter ihrer Umgebung. Der vordere Bereich, mit seiner Nähe zur Straße und dem Jugendzentrum soll den baulichen Übergang in seine urbane Umgebung demonstrieren. Auf dem ehemaligen Kleinspielfeld, welches fallschutztechnisch umgestaltet wird, werden zwei große Betonwände mit Aussparungen, Klettergriffen und verbindenden Kletternetzen Jugendlichen eher einen sportlichen Anreiz bieten. Das imageprägende Highlight des Spielplatzes sind zwei real große Betonautos als Verweil- und Treffpunkte, die von den Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt in einem Partizipationsprojekt farblich gestaltet werden.</p> <p>Kosten der Neugestaltung ca. 200.000,00 €</p>
<p>SP Donatusstraße / Sieglar</p>	<p>Auf dieser Spielfläche mussten im letzten Jahr aufgrund des hohen Alters und daraus resultierenden mangelhaften Zustandes fast alle Geräte abgebaut werden. Der Spielplatz ist nun bis auf eine Wippe und eine Tischtennisplatte leer. Es befindet sich kein Ausweichspielplatz in unmittelbarer Nähe.</p> <p>Der Spielplatz wurde vor dem Abbau der Geräte sehr stark genutzt, es gibt einen seit Jahren gut funktionierenden Schließdienst aus der Nachbarschaft. Die Anwohnenden haben sich im Jahr 2020 an die Stadt Troisdorf gewandt und erklärt, bei der Neugestaltung mitwirken zu wollen. Es haben bereits Treffen vor Ort mit der für die Partizipation zuständigen Kollegin Fr. Selmani stattgefunden. Der Spielplatz soll unter Beteiligung der Anwohnenden entstehen.</p> <p>Voraussichtliche Kosten 150.000,00 €</p>
<p>SP Auf dem Schellerod / Oberlar</p>	<p>Auch auf dem Spielplatz in Oberlar sind zahlreiche Geräte aufgrund von altersbedingten Sicherheitsmängeln abgebaut worden. Weitere Abbauten stehen in diesem Jahr an, so dass der große Platz dann kaum mehr bestückt ist. Für den Spielplatz gibt es keine Ausweichfläche in der Nähe.</p> <p>Im letzten Jahr hat ein Treffen mit Fr. Selmani und einer Grundschulklasse auf der Spielfläche stattgefunden. Die Schüler*innen haben im Rahmen eines Schulprojektes die Spielplätze in Oberlar bewertet. Für den SP „Auf dem Schellerod“ gab es viele Wünsche und Ideen. Die</p>

	<p>Verwaltung möchte die Grundschule gerne auch im weiteren Verlauf in die Neugestaltung des Spielplatzes einbeziehen und ein Partizipationsprojekt initiieren.</p> <p>Auf dem Gelände befindet sich zudem eine Fläche zum Bolzen für Kinder und Jugendliche. Diese Fläche soll im Zuge der Neugestaltung ebenfalls erneuert und mit Toren ausgestattet werden.</p> <p>Für die nachhaltige Erneuerung der gesamten Fläche inkl. notwendiger Wegesanierung und Grünflächenarbeiten würden aufgrund der Größe des Areals nach ersten Kostenschätzungen Gesamtkosten i. H. von ca. 700.000,00 € benötigt. Diese Mittel stehen nicht zur Verfügung. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Erneuerung von Wegen und Grünflächen zu verschieben und sich in diesem Jahr auf die Anschaffung von neuen Spielgeräten sowie die Erneuerung des Bolzplatzes in Höhe von insgesamt 250.000,00 € zu konzentrieren.</p>
Ersatzbeschaffung	Maßnahme
SP Lahnstraße / FWH	<p>Auch dieser Spielplatz ist aufgrund zahlreicher Abbauten nur noch minimal bestückt. Das große Kombispielgerät muss in den nächsten Wochen ebenfalls abgebaut werden. Da der Spielplatz Teil des Stadtteilparks FWH ist und inmitten des eng bebauten, kinderreichen Wohngebiets liegt, hält die Verwaltung die Anschaffung eines neuen Kombispielgerätes für notwendig. Der Bedarf an diesem Standort ist sehr hoch. Gemäß eingegangener Wünsche von Eltern soll in diesem Jahr zusätzlich auch noch eine Nestschaukel angeschafft werden.</p> <p>Bei der Skateanlage des Stadtteilparks ist es erforderlich, ein defektes Skateelemente, welches nicht mehr repariert werden kann, gegen ein neues auszutauschen.</p>
SP Haus Rott / Rotter See	<p>Sanierung der Matschanlage des Wasserspielplatzes am Haus Rott.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ummantelung der Stromkabel ist brüchig und die Klemmen korrodiert. - Der Pumpen- Trockenschacht ist undicht. Wasser dringt durch die Betonschachtringe von außen ein. - Der Schmutzwasserschacht verliert Wasser - Die Wasserleitungen zu den Abgabestellen sind undicht. Die Anlage verliert pro Tag ca. zwei Kubikmeter Wasser. - Sämtliche Regulierungs- und Entleerungshähne der Pumpendruckleitung sind nicht mehr gängig. - Die Verbindungsleitung zwischen dem großen und kleinen Becken ist undicht. <p>Sollte es erneut zu einem Wassereinbruch in den Technischacht (Pumpen- Trockenschacht) kommen, wird</p>

	<p>die Anlage (wie bereits 2020) für mehrere Wochen ausfallen. Des Weiteren entsprechen die Schächte nicht mehr den aktuellen arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen.</p> <p>Der Wasserspielplatz am Haus Rott wird in den Frühlings- und Sommermonaten hoch frequentiert. Aufgrund der Besuchsströme und der z.T. sogar überregionalen Bedeutung des Wasserspielplatzes, rät die Verwaltung, einem erneuten Ausfall der Anlage in jedem Falle entgegenzuwirken. Die Kosten für die Erneuerung des Schacht- und Pumpsystems inkl. der Erneuerung der darüber liegenden Wege belaufen sich auf ca. 50.000,00 €. Die Erneuerung müsste aus den o.g. Gründen zeitnah erfolgen. Die ebenfalls erforderliche Beckensanierung kann nach Rückmeldung der Unterhaltung auf das Jahr 2022 verschoben werden, müsste dann aber ebenfalls stattfinden.</p>
SP Längsbroich / Altenrath	Hier werden auf vielfachen Wunsch aus der Nachbarschaft noch zwei Geräte für Kleinkinder angeschafft: eine Nestschaukel und ein kleines U3 Kombigerät mit Rutsche und verschiedenen Auf- und Abgängen.
SP Europaplatz / Rotter See	Der hochfrequentierte Spielplatz liegt inmitten eines eng bebauten Wohngebiets. Die vorhandene Rutsche für Kleinkinder muss abgebaut werden und soll durch eine neue ersetzt werden.
Anschaffung Schaukeln	Auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet mussten im letzten Jahr aus Sicherheitsgründen Schaukeln abgebaut werden. Auf fünf Plätzen sollen diese im Laufe des Jahres ersetzt werden. Hier ist insbesondere der Spielplatz „Am Stein“ in Müllekoven zu nennen, auf dem sich mittlerweile keine Schaukel mehr befindet.

Für die Ersatzbeschaffungen und die Sanierung der Wasserspielanlage werden voraussichtlich Mittel i. H. von insgesamt 150.000,00 € benötigt.

Zur Spielflächenbedarfsplanung ist des Weiteren ein Bürgerantrag vom 08.01.2021 eingegangen (siehe entsprechende Vorlage 2021/0027). In diesem wird beantragt, dass die beiden Spielflächen Zur Grube Versöhnung und Längsbroich neu ausgestattet werden sollen.

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass das Anliegen, auf dem Spielplatz Längsbroich mehr Angebote für Kleinkinder zu schaffen, wie oben aufgeführt bereits aufgegriffen worden ist. Bereits in 2020 wurden eine Schaukel, ein Ruschturm sowie eine Seilbahn neu errichtet.

Der Spielplatz zur Grube Versöhnung liegt im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes A 196, Blatt 2 zur städtebaulichen Ausgestaltung der Ortsmitte in Altenrath. Die letzte Beschlusslage aus dem Stadtentwicklungsausschuss datiert vom 12.11.2019. Die seinerzeit beratenen

Konzeptvarianten waren auf die dauerhafte Ertüchtigung der alten Mehrzweckhalle im Ortskern zugeschnitten.

Da nach der Kommunalwahl die Sanierung der alten Halle kommunalpolitisch wieder in Frage gestellt wird, sind die bisherigen Vorentwurfsvarianten noch weniger geeignet als Grundlage für Investitionsentscheidungen auf dem Spielplatz. Die Frage der Größe der Parkplatzfläche wie auch andere planerische Fragen sind abhängig davon, ob die Mehrzweckhalle auf Dauer in der Ortsmitte verbleibt oder der Standort zugunsten eines Mehrzweckhallenneubaus am Ortseingang aufgegeben wird. Die Ortsmitte benötigt ein Gesamtkonzept für eine Neuordnung, in dem Größe und Zuschnitt von baulichen Ergänzungsflächen sowie Frei- und Grünflächen als verlässliche Grundlage für eine Umsetzung festgelegt werden.

Wegen noch fehlender Beschlüsse für die angekündigte nochmalige Revidierung der Standortentscheidung für die Mehrzweckhalle kann die Konzeption derzeit nicht weiter bearbeitet werden. Wenn eine grundsätzliche Klärung erfolgt ist, muss für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens ein gutes Jahr veranschlagt werden.

Aus diesen bekannten, übergeordneten planungsrechtlichen Gründen war eine Maßnahmenplanung auf dem Spielplatz Zur Grube Versöhnung zurückgestellt worden. Diese kann erst nachhaltig aufgegriffen werden, wenn grundlegende planungsrechtliche Entscheidungen getroffen sind.

Mittel entsprechend der o.g. Prioritätenliste sind auf der Kostenstelle 00005126 / Kostenträger 06150101 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat im Haushalt für 2021 vorhanden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in diesem Jahr ca. 750.000 € für die o.g. Maßnahmen auf öffentlichen Spielflächen in dem Haushaltsentwurf berücksichtigt worden sind. Ähnlich hohe Summen pro Jahr wurden auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 eingesetzt. Dies entspricht in etwa einer Verdreifachung des Budgets von 2020.

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des JHA am 09.12.2020 mit der Erarbeitung einer gesamtstädtischen Konzeption für die öffentliche Spielflächenplanung beauftragt. Die Verwaltung wird sich im Jahr 2021 mit der Erstellung einer solchen Konzeption beschäftigen, die eine Bewertung aller öffentlichen Spielplätze und aller öffentlichen Bolz- bzw. Basketballplätze in Zuständigkeit von 51 beinhaltet. Die Federführung liegt bei Amt 51 unter enger Beteiligung der für den Bau und die Unterhaltung zuständigen Kolleg*innen bei den Ämtern 60 und 68 sowie unter Einbeziehung der Jugendhilfeplanung und weiteren internen und externen Kooperationspartner*innen, insbesondere für das Thema Inklusion. In der Konzeption wird sich ebenfalls noch einmal intensiv mit dem Thema Partizipation beschäftigen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51

Datum: 12.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0027

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2021			
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW; hier: Bürgerantrag von Altenrather Eltern zur Verbesserung der beiden Altenrather Spielplätze

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den vorliegenden Bürgerantrag vom 11.01.2021 in den zuständigen Jugendhilfeausschuss.

Sachdarstellung:

Gemäß §6 der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf werden Bürgeranträge in der Regel im Rat bzw. im Haupt- und Finanzausschuss nicht inhaltlich beraten, sondern von dort in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Bürgerantrag Altenrather Eltern

zur Verbesserung der beiden Altenrather Spielplätze

Ausgangslage:

Beide Spielplätze – Längsbroich und Zur Grube Versöhnung/Rübkamp – sind sehr schön gelegen und auch ausreichend groß. Allerdings ist die Ausstattung nicht gut geeignet.

Am Spielplatz Zur Grube Versöhnung/Rübkamp wurden die tollen Holzhütten nicht gepflegt, so dass sie morsch wurden. Statt sie zu ersetzen, wurden sie ersatzlos entfernt. Die Halfpipe und die lange Rutsche auf dem Hügel wurden ebenfalls ersatzlos entfernt. Der ursprüngliche Spielturn wurde zwar ersetzt, der neue Spielturn ist aber leider eintönig, da er nur zum Hochklettern und Runterrutschen an einer Stange dient. Leider kann man sonst nichts drauf machen.

Der Spielplatz Längsbroich hat jede Menge Platz. Er bot zwei Schaukeln, eine Netzschaukel, Spielturn, eine Wippe und zwei Stangen zum Rumturnen. Es fehlten aber immer interessante Geräte für die Kleinen und ein Sonnenschutz, da in der Sonnenhitze dort kein Kind spielen kann.

Dann wurde monatelang umgebaut und große Erwartungen geweckt. Wir haben uns so gefreut und waren so gespannt was kommen wird, zumal im Vorfeld keinerlei Beteiligung der Eltern und Kinder stattgefunden hat. Als wir nach sooooooooo langem Warten endlich wieder auf dem Spielplatz durften, waren wir so enttäuscht. Ein Spielturn der viel zu hoch und für die vielen Kleinen ungeeignet ist. Die Netzschaukel wurde ersatzlos entfernt. Die neue Seilbahn ist auch für die Kleinen zu hoch. Stattdessen wird sie spätabends von Jugendlichen genutzt. Trotz hoher Geldausgabe für zwei Großgeräte ist es für die Kleinen schlechter als vorher. Warum fragt man die Betroffenen nicht, bevor man viel Geld „in den Sandkasten setzt“?

Wir stellen jetzt den Antrag, folgendes so schnell wie möglich zu verbessern:

Vorschläge: Längsboich

Ein Spielturn, mit kleinen Podesten die nach oben führen und mehrere verschieden große Rutschen für alle Altersgruppen, auch für die Kleinen von 1-3 Jahren.

- Kletterspinne groß
- Sonnensegel oder ersatzweise ein Holz-Überstand, wo die Kinder geschützt im Sand buddeln können.
- Schaukeln für die Kleinen mit Schutzvorrichtung
- Wippen für die Kleinen

Vorschläge: Zur Grube Versöhnung/Rübkamp mit klarer Entscheidung für den Erhalt dieses Spielplatzes

- Die lange Rutsche wird wieder auf dem Berg aufgebaut
- Die Spielhäuser mit Brücke wieder aufgestellt
- Die Halfpipe wird wieder aufgebaut
- Spielturn mit sinnvollen Funktionen für die Kleinen (Hochklettern, Rutsche, Brücke)
- Wasserspielecke

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage
 * federführendes Dezernat/Amt (Vordienststellen) IV/S1
 * sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellvertretende an federführendes Amt) 13/01
 * folgenden OE's z.K. Rat/SF RR
 * Ausschuss/Bot (Schriftführung)

Für die nachfolgend aufgelisteten mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger als Ansprechperson:



Muster der Unterschriftenlisten

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname Straße+Hausnr. PLZ+Wohnort Unterschrift

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/51.11

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1101

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Spielflächenbedarfsplanung Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen für die Spielflächenplanung der Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas im Jahr 2021 gemäß der Sachdarstellung, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Entsprechende Mittel in Höhe von 419.700 € sind im Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 enthalten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 419.700,00 €

Sachdarstellung:

Die Überprüfung der Spielgeräte auf den Außenflächen der Kitas und Trogatas wird jährlich durch den TÜV Rheinland vorgenommen. Eine Vielzahl der Spielgeräte in den Kitas und Trogatas ist bereits vor über 10 Jahren aufgestellt worden. Es handelt sich oftmals um Holzspielgeräte. Bei der Überprüfung im Sommer 2020 wurden - ähnlich wie in den Vorjahren- bei verschiedenen Spielgeräten Mängel festgestellt. Daraus resultierend können einige Spielgeräte aus Sicherheitsgründen nicht weiter genutzt werden. Diese Geräte müssen abgesperrt bzw. abgebaut werden.

Auch in den kommenden Jahren werden Sperrungen und Abbauten der Geräte aus Sicherheitsgründen durchgeführt werden müssen. Um hier Ersatzbeschaffungen ermöglichen zu können, ist es erforderlich entsprechende finanzielle Mittel zur

Verfügung zu stellen. Die hierfür benötigten Mittel wurden von Seiten der Verwaltung bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt.

Für die nächsten fünf Jahre wurde insgesamt ein im Vergleich zu den Vorjahren zusätzlicher Betrag in Höhe von 1.728.500,00 € für die Kitas und Trogatas eingeplant. Allein für das Haushaltsjahr 2021 sollen ca. 419.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Hierbei handelt es sich um eine abgestimmte Planung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz sowie des Baubetriebshof- und Friedhofamtes der Stadt Troisdorf.

Bei der Haushaltsaufstellung und der damit verbundenen Aufteilung auf die entsprechenden Haushaltsjahre wurden neben den finanziellen und personellen Ressourcen die folgenden Aspekte zu Grunde gelegt: Zustand der Spielflächen, Alter und Zustand der Geräte sowie Beschwerden und Anfragen. Im Jahr 2021 sollten gemäß Einschätzung der Verwaltung die folgenden Maßnahmen an den Außenflächen von Kitas und Trogatas durchgeführt werden:

Kindertageseinrichtung/Priorität	Maßnahme	Haushaltsansatz
1. Kindertagesstätte Markusstraße	Ersatz der großen Kletterkombination inkl. Erdarbeiten zur Verhinderung von Durchwurzeln des Fallschutzes	60.000 €
2. Kindertageseinrichtung Rathausstraße	Arbeiten an der Sandbaustelle, evtl. Ersatz eines Spielgerätes	32.000 €
3. Kindertageseinrichtung Im Jägersgarten	Ersatzbeschaffung von kleinen Spielgeräten, z.B. Klettertier, Wippe, Federwippentier	15.600 €
4. Kindertageseinrichtung Niederkasseler Straße	Ersatz der großen Kletterkombination	61.400 €
5. Kindertageseinrichtung Kriegsdorfer Straße	Einfassung Sand, Federtier, Reckstange	

Priorität 1: Kindertageseinrichtung Markusstraße

In der Einrichtung muss eine große Kletterkombination ersetzt werden. Diese ist aktuell aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Eine Reparatur ist nicht wirtschaftlich. Zudem sind das Spielehaus sowie die Anbaurutsche morsch.

Im Rahmen der Aufbauten der Spielgeräte sind zudem Erdarbeiten erforderlich, um eine Durchwurzelung des Fallschutzes zu verhindern.

Priorität 2: Kindertageseinrichtung Rathausstraße

In der Kindertageseinrichtung wurde die große Kletteranlage vor Kurzem abgebaut, da eine Instandsetzung nicht mehr möglich war.

Die Sandbaustelle ist ebenfalls so marode, dass eine Reparatur nicht möglich ist.

Die einzelnen Maßnahmen werden aktuell noch im Detail geplant.

Priorität 3: Kindertageseinrichtung Im Jägersgarten

In der zweiten Jahreshälfte 2021 ist in der Kindertageseinrichtung Im Jägersgarten die Ersatzbeschaffung von kleinen Spielgeräten wie z.B. eines Klettertieres, einer Wippe oder eines Federwippentieres geplant.

Priorität 4: Kindertageseinrichtung Niederkasseler Straße

In der Kindertageseinrichtung Niederkasseler Straße soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Erneuerung der derzeit abgesperrten großen Kletteranlage durchgeführt werden.

Priorität 5: Kindertageseinrichtung Kriegsdorfer Straße

In der Kindertageseinrichtung ist die Ersatzbeschaffung eines Federtieres sowie die Erneuerung der Reckstange geplant. Außerdem sind hier Arbeiten an der Einfassung der Sandbaustelle notwendig.

Darüber hinaus soll in den folgenden Kindertageseinrichtungen im Jahr 2021 mit einer **Neuplanung** der Außengelände und Spielgeräte begonnen werden:

- **Kita Julius-Leber-Straße**
- **Kita Rübkamp**

Im Rahmen der Haushaltsanmeldungen wurde für das Jahr 2021 für die Neuplanung in der Kita Julius-Leber-Straße ein Ansatz von 95.000 € vorgesehen. Für die Planung in der Kita Im Rübkamp ist ein Betrag von 75.000 € eingeplant worden.

Diese Maßnahmen werden aufgrund des Umfangs der erforderlichen Arbeiten erst im Jahr 2022 abgeschlossen werden können. Zusätzlich zur Ersatzbeschaffung ist hier unter anderem eine Erneuerung des Fallschutzes sowie teilweise von

Pflasterarbeiten sowie eine Erneuerung der Entwässerung notwendig.

Für die Außengelände der **Trogatas** ist für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen, eine große Kletterkombination für die Trogata Kriegsdorfer Straße zu beschaffen. Hierfür wurde ein Ansatz von 70.000 € vorgesehen.

Sofern nach Abschluss der oben aufgeführten Maßnahmen noch finanzielle Mittel sowie personelle Ressourcen zur Verfügung stehen sollten, so werden diese gemäß den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Prioritäten eingesetzt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51-JHP

Datum: 23.12.2020

Vorlage, DS-Nr. 2020/1063

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes hier: Fortschreibung der Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2021/2022

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis und legt für die Kindertagespflege und die Kindertageseinrichtungen in Troisdorf das in der Anlage zum Beschlussentwurf dargestellte Platzangebot für das Kindergartenjahr 2021/2022 fest.

Er beauftragt des Weiteren die Verwaltung, die sich daraus ergebenden Kindertagespauschalen für den Förderungsantrag gem. § 19 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zu Grunde zu legen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Gem. § 19 Absatz 3 Kinderbildungsgesetz wird im Rahmen der Jugendhilfeplanung entschieden, welche der in der Anlage zu § 19 Abs. 1 genannten Gruppenformen mit welcher Betreuungszeit in den Einrichtungen angeboten werden soll. Dabei soll sich das Angebot gemäß § 22 Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (Kinder- und Jugendhilfe), an den pädagogischen und organisatorischen Bedürfnissen der Kinder und ihrer Eltern orientieren.

Die freien Träger der Troisdorfer Kindertageseinrichtungen wurden zu ihren Vorstellungen zum Platzangebot befragt. Die von den Eltern gewünschten Betreuungszeiten wurden daraufhin mitgeteilt. Alle Änderungswünsche gegenüber den bisherigen Festlegungen wurden in den Beschlussentwurf aufgenommen. In gleicher Weise wurde auch bei den städtischen Kindertageseinrichtungen verfahren.

Mit Rundschreiben Nr.: 42/771/2012 des Landesjugendamtes wurde mitgeteilt, dass eine Begrenzung des Zuwachses der Betreuungszeit von 45 Stunden für Kinder ab 3 Jahren durchzuführen ist, wenn eine Steigerung von 4% gegenüber der Beantragung für das Kindergartenjahr 2020/2021 vorliegt. Für das Kindergartenjahr 2021/2022 wird die vorgeschriebene Steigerungsrate um 0,2 % überschritten. Wie mit dem Landesjugendamt abgesprochen wird diesbezüglich ein entsprechender Antrag auf Genehmigung durch die Verwaltung gestellt.

Im u3-Bereich wird für die Kinder mit einem individuellen Rechtsanspruch auf Betreuung in Kita bzw. Tagespflege eine Betreuungsquote von 49 % (2020/21: 44 %) erreicht. Im Bereich der Kindertagespflege hält die Stadt Troisdorf mit Stand Dezember 2020 insgesamt 223 Plätze vor.

Die Zahl der für das nächste Kita-Jahr gemeldeten Kinder mit Behinderung ist gegenüber dem laufenden Kita-Jahr erheblich gesunken. Der Grund hierfür liegt im novellierten Bundesteilhabegesetz (BTHG). Im Rahmen der Betreuung von Kindern mit Behinderung in Tageseinrichtungen können die Träger nun zwischen dem Modell Zusatzkraft und dem Modell Gruppenstärkenabsenkung wählen. Die Stadt Troisdorf sowie die meisten freien Träger haben sich für das Modell Zusatzkraft entschieden. Bei den noch verbliebenen 72 FlNk-Kindern handelt es sich fast ausnahmslos um Bestandskinder, die eine Platzreduzierung nach sich ziehen (2020/21: 122).

Im Bereich der ü3-Betreuung wird für das kommende Kita-Jahr eine Betreuungsquote von 101 % erzielt (2020/21: 99 %).

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass in der Bedarfsplanung die grundsätzliche Möglichkeit, pro Gruppe eine förderunschädliche Überbelegung von 2 Plätzen vornehmen zu können (sofern in der Gruppe keine Kinder mit Behinderung betreut werden) noch nicht einberechnet worden ist – insofern besteht auch für unvorhergesehene Entwicklungen im Laufe des Kita-Jahres ein auskömmlicher Puffer an Plätzen zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass gemäß Einschätzung der Verwaltung der individuelle Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten und/oder Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2021/2022 in Troisdorf bedarfsgerecht sichergestellt werden kann. In der Darstellung der Entwicklungen in den einzelnen Stadtteilen und Sozialräumen (siehe Anlagen zur Bevölkerungsentwicklung) sind im Rahmen der Ausbauplanung für das Jahr 2021/2022 ff. folgende Maßnahmen in die Berechnung eingeflossen:

- Einrichtung einer zusätzlichen Gruppenform III in der städt. Kita „Niederkasseler Straße“ im Stadtteil Spich ab 2021/2022
- Neubau einer 5-gruppige Kita im Stadtteil Friedrich-Wilhelms-Hütte ab 2021/2022
- Planung Neubau einer 3-gruppigen Kita im Stadtteil Sieglar ab 2022/2023

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Sieglar**Kath. Familienzentrum "St. Monika"**

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
1		5		36								1		7		15		65	65
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				44								5		13		4		66	66
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				42								5		13		6		66	66

Städt. Familienzentrum "Rathausstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		10		10				5		5		10		15		38	1	94	95
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		10		10				5		5		10		15		40		95	95
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
								10		10		8	1	15		40		84	85

Städt. Kita "Flachtenstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		10		10								21		14		12		67	67
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		10		10								15	5	7	2	12		61	68
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		9		11								23	1	11	1	8	1	65	68

Städt. Kita "Schmelzer Weg"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10						19	2	31	33
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10						19	2	31	31
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10						18	1	29	30

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Sieglar (Fortsetzung)

Kita "Zauberwald", Kinderzentrum Kunterbunt

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		32		8				9		11				14		7	1	82	83
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		21		19				12		8				19		5	1	85	85
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		28		12				15		5				13		12		85	85

Städt. Fördergruppe "Alemannenstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														24				24	24
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
														24				24	24
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
														24				24	24

Oberlar

Kath. Kita "Heilige Familie"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				60														60	60
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				58	1													59	60
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
3		1	1	54														59	60

Montessori-Kinderhaus

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
												4		6		35		45	45
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												4		6		35		45	45
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												4		6		35		45	45

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Oberlar (Fortsetzung)

Städt. Kita "Magdalenenstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
												18		10	10	22	10	70	90
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												18		13	10	19	10	70	90
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												18		13	10	19	10	70	90

Rotter See

Kath. Kita "St. Franziskus"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				18	1							5		20		20		64	65
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		4	1	14								5		20		20		64	65
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		4	1	14								5		15		26		65	66

Städt. Kita "Evrystraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				40						10		14		16		20		100	100
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				42						11		11		14		22		100	100
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				41						11		12		15		20	1	100	100

Familienzentrum Heidepänz

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				30	5					10						20	10	75	90
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20	10					8	2					20	10	70	90
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				32	5					8	2			1		23	10	81	96

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung
a = 25 WStd.
b = 35 WStd.
c = 45 WStd.

	Kinder	Plätze
Gesamt Sozialraum I *	753	793
* ohne Fördergruppe		
Gesamt Sozialraum I **	777	817
** mit Fördergruppe		

Bergheim

Kath. Kita "St. Lambertus"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		3		17								3		8		31		62	62
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20								1		17		26		64	64
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				20								3		19		24		66	66

Städt. Familienzentrum "Am Krausacker"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				20						10		5		16		20	2	73	75
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		18	1							10		5		17		21	1	73	75
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				20						10		5		16		24		75	75

Städt. Kita "Markusstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		4		16				3		7				3		18		51	51
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		4		16				3		7				3		17		50	50
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		4		14	1			3		7				2		18		49	50

Eschmar

Kita Zwergnase

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10						14		24	24
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10						11		21	21
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10						12		22	22

Städt. Kita "Im Jägersgarten"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				20						10		2		21	1	18	1	73	75
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				18	1					10		2		21	1	16	2	71	74
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				18	1					10		3		20	1	16	2	71	75

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung
 a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Eschmar (Fortsetzung)

Städt. Kita "Astrid-Lindgren-Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10		2		3		22		37	37
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10		2		7		16		35	35
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10		3		6		16		35	35

Mülleken

Städt. Kita "Lambertusstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		20										13	1	10				44	45
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		21										15	1	6	1			44	46
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
1	1	15	1									20		5				43	45

	Kinder	Plätze
Gesamt Sozialraum II	364	369

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Troisdorf-Mitte
Kath. Kita "St. Hippolytus"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		16		24								1		12		12		65	65
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		20		21								1		9		14		65	65
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		20		20								2		7		16		65	65

Ev. Familienzentrum "Viktoriastraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		20		11												10		41	41
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		15		16												10		41	41
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		17		16												11		44	44

Waldorf-Kindergarten

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		23		38	2													63	65
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		28	1	32														61	62
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		15	1	25														41	42

Kita "Sonnenblume", GFO

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		6		13				3		6				6		15		49	49
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		9		9				4		5				8		13		48	48
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		13		26				4		4								47	47

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Troisdorf-Mitte (Fortsetzung)

Kita "Kinderland", Kinderzentrum Kunterbunt

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10				1		18	1	30	31
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10				3		18		31	31
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10				2		19		31	31

Kita "Burgpänz", Verein für inklusive Bildung im Rhein-Sieg-Kreis

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
																76	12	88	100
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												6		6		64	12	88	100
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												25		35		35	10	105	115

Städt. Kita "Zum Altenforst"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10				2		38		50	50
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								1		9				3		43		56	56
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		1		19						11				5		17		53	53

Städt. Kita "Julius-Leber-Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10		20		30		40		100	100
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								1		9		20	1	23	4	32	3	93	101
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10		18	2	29	1	28	5	93	101

Städt. Kita "Ravensberger Weg"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
								10		10				20	1	27		68	69
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								10		10				9	3	24	3	59	65
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
								10		10				11	2	26	2	61	65

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Troisdorf-Mitte (Fortsetzung)

Kita Familienzentrum "Am Wasserwerk", Kinderzentren Kunterbunt

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
																54	3	57	60
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
																40	10	50	60
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
																40	10	50	60

Städt. Fördergruppe "Im Laach"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														16				16	16
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
														16				16	16
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
														16				16	16

Städt. Fördergruppe "Lohmarer Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														8				8	8
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
														8				8	8
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
														8				8	8

Kath. Kita "Hippolytusgarten"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		8		12						10						22		52	52
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		11		9						10						22		52	52
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
1		12		7				2		8						22		52	52

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Troisdorf - West

Städt. Kita "Schneewittchenweg"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				20				3		7		6		19		20		75	75
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20				3		7		7		14	2	16	2	71	75
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				20				3		7		5	1	14	2	14	3	69	75

Städt. Kita "Bismarckplatz"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10						20		30	30
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10						20		30	30
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10						21		31	31

Altenrath

Städt. Familienzentrum "Rübkamp"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
1		9		8	1			6		4		18		19	1	20		87	89
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
3		8		9				5		5		22		16	1	17	1	87	89
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
3		8		7	1			5		5		22		16		18	1	86	88

Friedrich-Wilhelms-Hütte

Kath. Kita "Herz Jesu"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		2		40														42	42
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		4		37														41	41
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		9		31														40	40

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Friedrich-Wilhelms-Hütte (Fortsetzung)

Städt. Familienzentrum "Daimlerstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				20						10				15		28		73	73
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20						10				19	1	18	3	71	75
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				14	3					10		2		17	2	20	1	69	75

Städt. Kita "Curieweg"/"Edisonplatz"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
												28	1	20		18	1	68	70
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												26	2	16	2	14	3	63	70
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												26	2	12	4	10	5	59	70

Städt. Kita "Robert-Müller-Platz"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
												22		27		19	1	69	70
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												23		25		18	2	68	70
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												22		26	1	18	1	68	70
2018/2019						2018/2019						2018/2019						2018/2019	
												21		27	1	18	1	68	70

Kindergarten "St. Elisabeth", GFO

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		12		8				5		5				50		20		100	100
2020/2021*						2020/2021*						2020/2021*						2020/2021*	
		12		8				5		5				50		25		105	105

* in 2020/2021 noch keine Betriebsaufnahme

	Kinder	Plätze
Gesamt Sozialraum III *	1.207	1.231
* ohne Fördergruppen		
Gesamt Sozialraum III **	1.231	1.255
** mit Fördergruppen		

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Spich

Kath. Kita "St. Mariä Himmelfahrt"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
1		6		53	1													61	61
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
1		7		56														64	64
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
2		5		59														66	66

Kita "Wäldchen", Kinderzentrum Kunterbunt

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				22						10						19	1	52	53
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20						10						16	2	48	50
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		2		6	1					15				2		17	1	44	45

Kita "Schatzkiste", AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e. V.

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10				2		17	1	30	31
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								2		8				2		20		32	32
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
								3		7				5		17	1	33	33

Städt. Kita "Niederkasseler Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		3		17						10		10		15		40		95	95
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		4		14	1					10		8	1	7	1	41	2	89	94
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		4		12	2					10		9	1	9		22	1	70	74

Kita "Moosbeerenweg", CJD - Verbund NRW Süd-Rheinland

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														25		20		45	45
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
														25		20		45	45
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
														23	1	18	1	43	45

Spich (Fortsetzung)

Städt. Kita "Kriegsdorfer Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
								2		8		7		18		20		55	55
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								2		8		5		18	1	18	1	53	55
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
								2		8		8		15	1	18	1	53	55

Kita "Heidenaustraße", CJD - Verbund NRW Süd-Rheinland

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														35		35		70	70
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												2		34		35		71	71
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												14		34	1	18	1	68	70

Kriegsdorf

Städt. Kita "Reichensteinstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		12		8				3		7		14		22	1	27		94	95
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		14		6				3		7		15		21	1	29		96	97
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		14		6				1		9		15		29	1	19		94	95

Kindergarten "St. Nikolaus", GFO

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		8		13										4		18		43	43
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		6		15										10		13		44	44
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		10		21				2		3								36	36

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd.

b = 35 WStd.

c = 45 WStd.

	Kinder	Plätze
Gesamt Sozialraum IV	545	548

Gesamt Stadt Troisdorf*	2.869	2.941
*ohne Fördergruppen		

Gesamt Stadt Troisdorf**	2.917	2.989
**mit Fördergruppen		

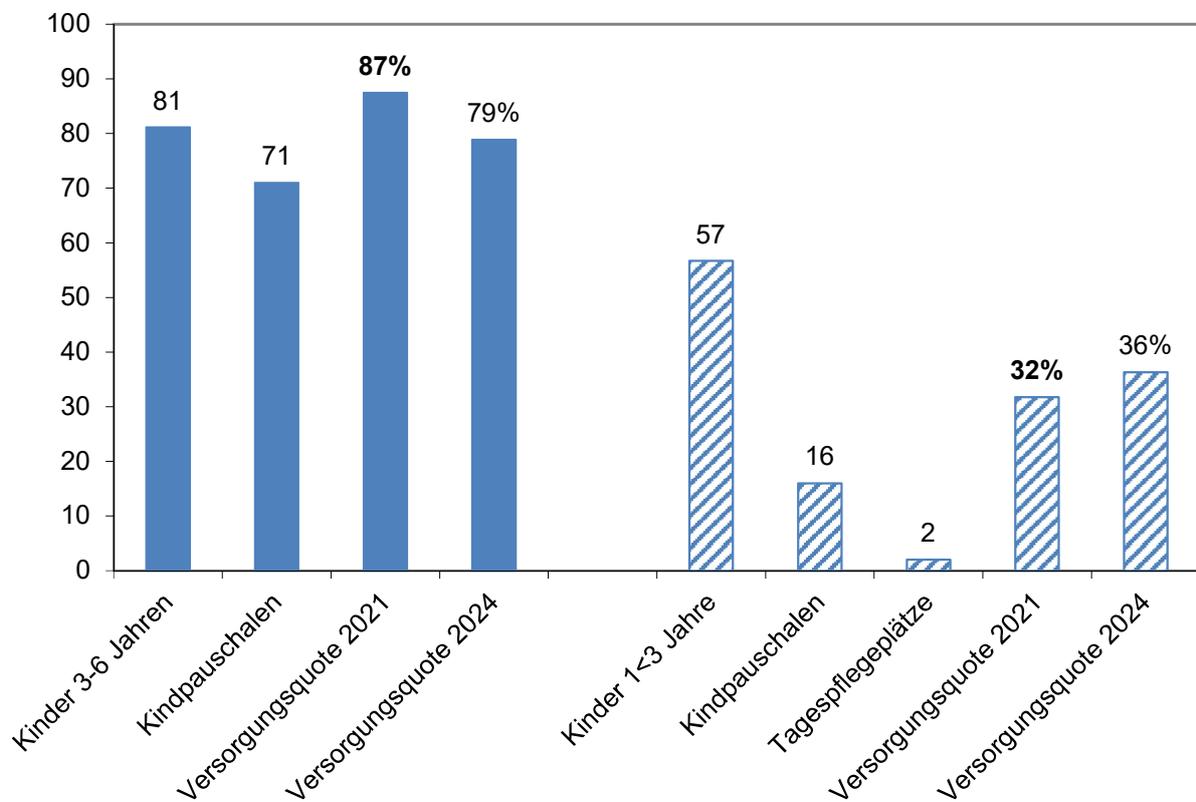
Stadtteil Troisdorf-Altenrath

Altersgruppen	2021	2022	2023	2024	
insgesamt	189	189	188	191	
0 > 1 J	24	24	23	23	
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	25	25	25	
	2 > 3 J	31	26	26	
	3 > 4 J	26	32	27	
	4 > 5 J	24	27	33	
	5 > 6 J	29	25	29	
	6 > 7 J	29	29	26	
U3	1 < 3 J	57	51	51	50
Ü3	* 3 - 6 J	81	87	91	91

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Altenrath



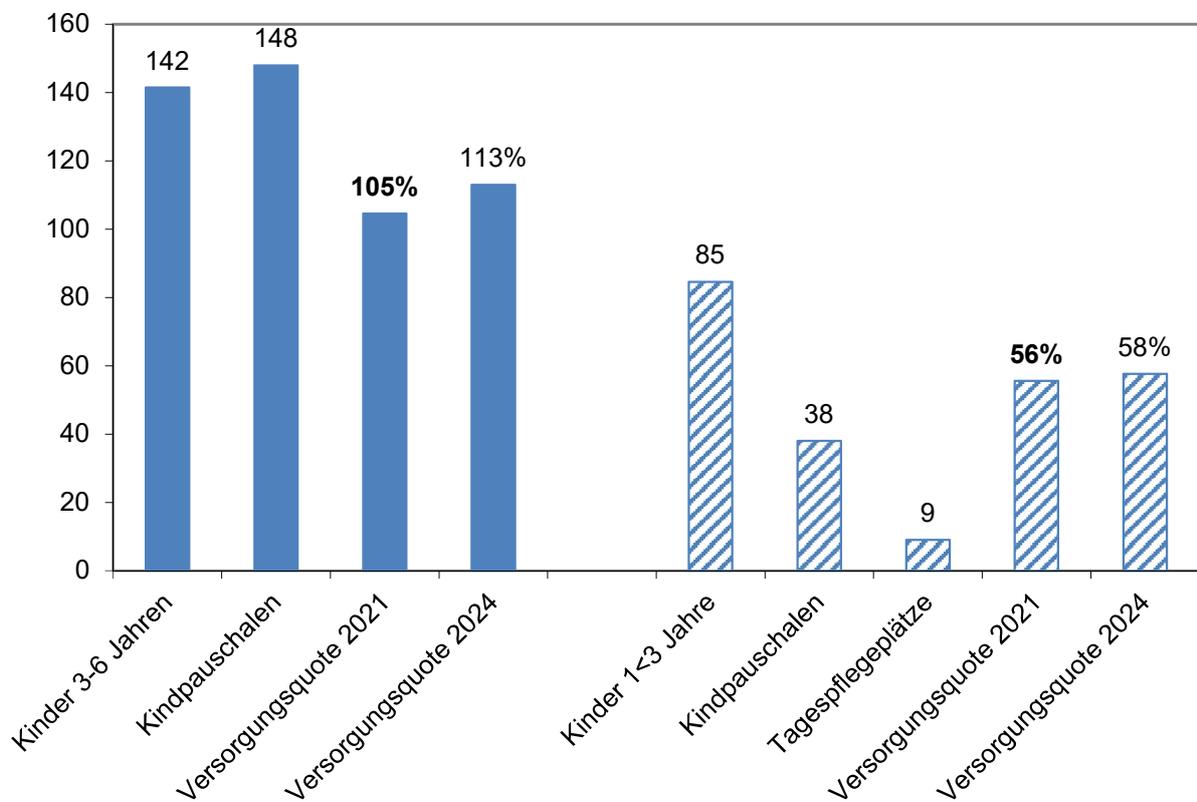
Stadtteil Troisdorf-Bergheim

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		317	309	304	303
0 > 1 J		42	41	41	40
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	43	42	41	41
	2 > 3 J	42	42	42	41
	3 > 4 J	46	41	42	41
	4 > 5 J	42	49	44	45
	5 > 6 J	49	43	50	45
	6 > 7 J	53	49	44	51
U3	1 < 3 J	85	85	83	82
Ü3	* 3 - 6 J	142	138	140	135

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulsstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Bergheim



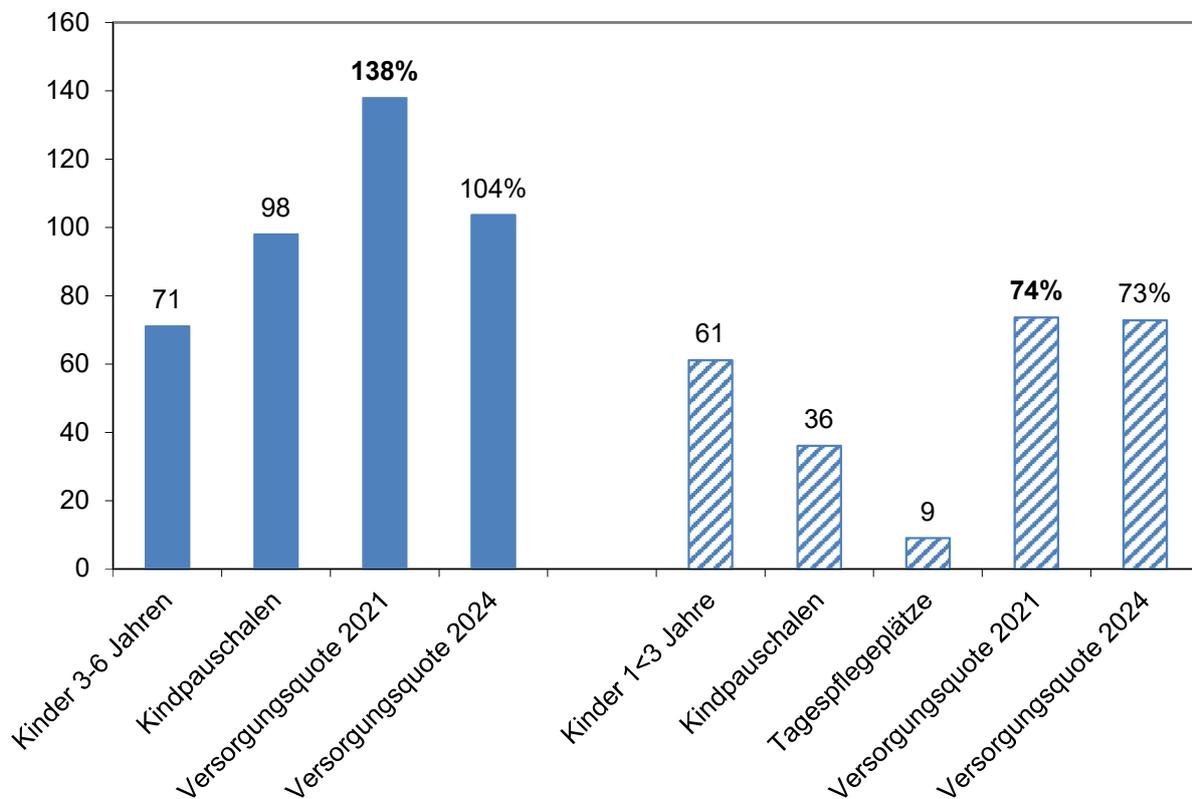
Stadtteil Troisdorf-Eschmar

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		189	189	185	198
0 > 1 J		31	32	33	34
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	29	30	31	32
	2 > 3 J	32	28	29	30
	3 > 4 J	20	31	28	28
	4 > 5 J	16	19	30	26
	5 > 6 J	32	16	18	30
	6 > 7 J	28	32	16	18
U3	1 < 3 J	61	58	60	62
Ü3	* 3 - 6 J	71	69	77	86

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Eschmar



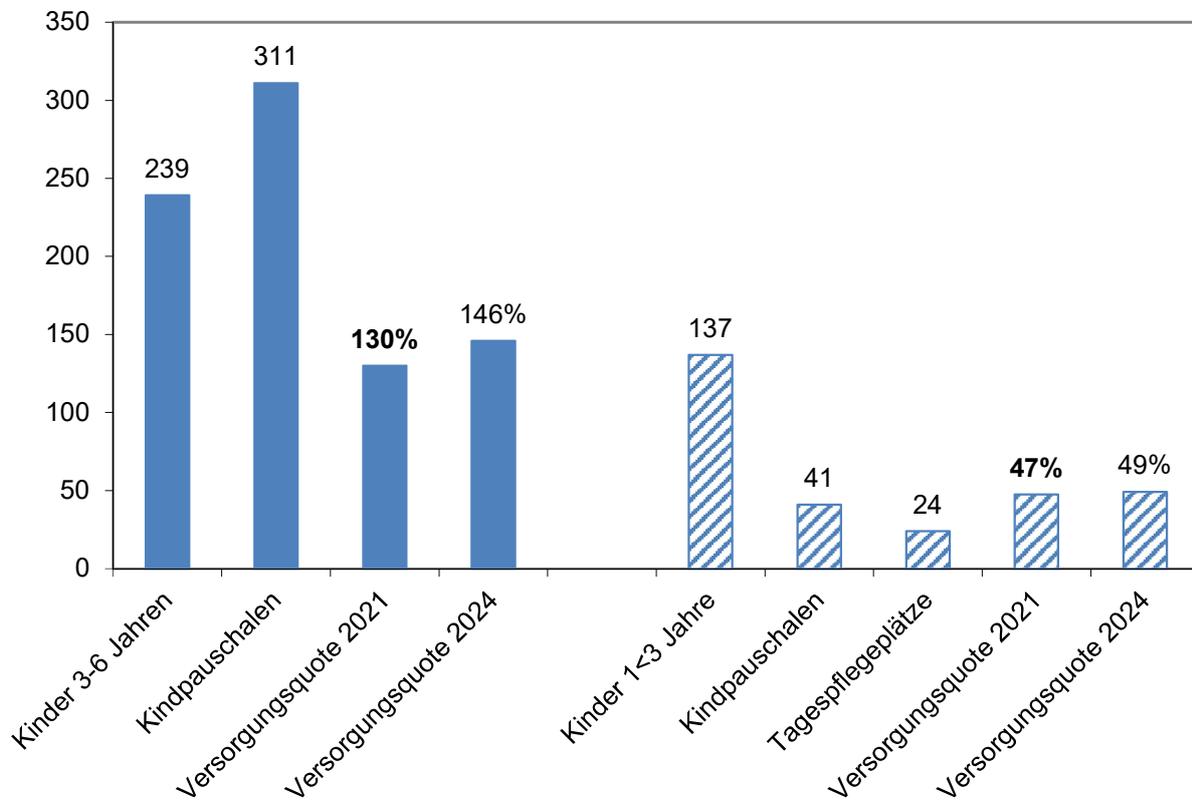
Stadtteil Troisdorf-FWH

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		496	505	487	485
0 > 1 J		66	66	66	65
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	68	68	68	67
	2 > 3 J	69	69	69	69
	3 > 4 J	78	69	69	69
	4 > 5 J	69	78	69	69
	5 > 6 J	87	69	78	69
	6 > 7 J	59	86	68	77
U3	1 < 3 J	137	137	137	136
Ü3	* 3 - 6 J	239	224	222	214

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-FWH

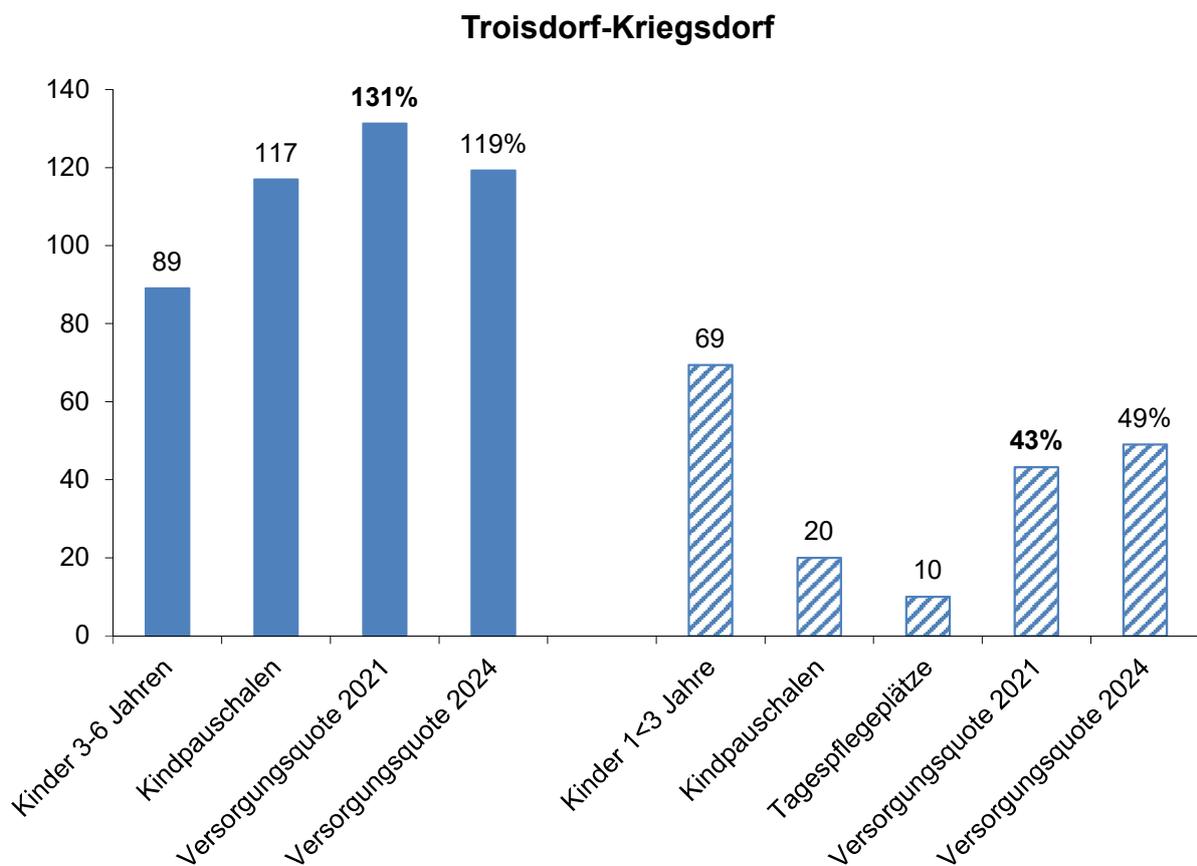


Stadtteil Troisdorf-Kriegsdorf

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		222	217	216	220
0 > 1 J		32	31	31	31
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	33	33	32	32
	2 > 3 J	37	33	33	33
	3 > 4 J	29	36	32	32
	4 > 5 J	26	29	35	31
	5 > 6 J	31	25	27	33
	6 > 7 J	35	31	25	27
U3	1 < 3 J	69	66	65	65
Ü3	* 3 - 6 J	89	91	96	99

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.



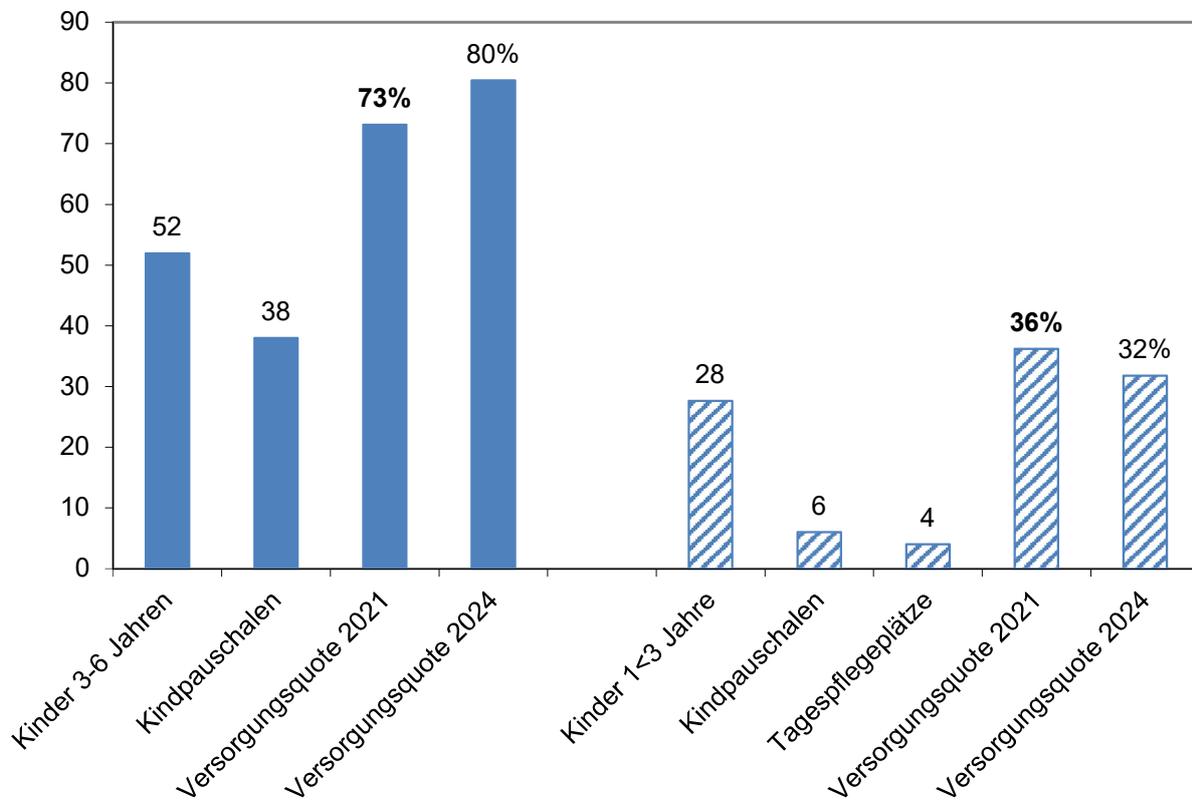
Stadtteil Troisdorf-Mülleken

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		111	111	111	113
0 > 1 J		15	15	15	15
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	15	15	15	16
	2 > 3 J	13	15	16	16
	3 > 4 J	18	14	16	16
	4 > 5 J	15	18	14	16
	5 > 6 J	18	16	18	15
	6 > 7 J	18	18	16	19
U3	1 < 3 J	28	30	31	31
Ü3	* 3 - 6 J	52	49	50	48

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Mülleken



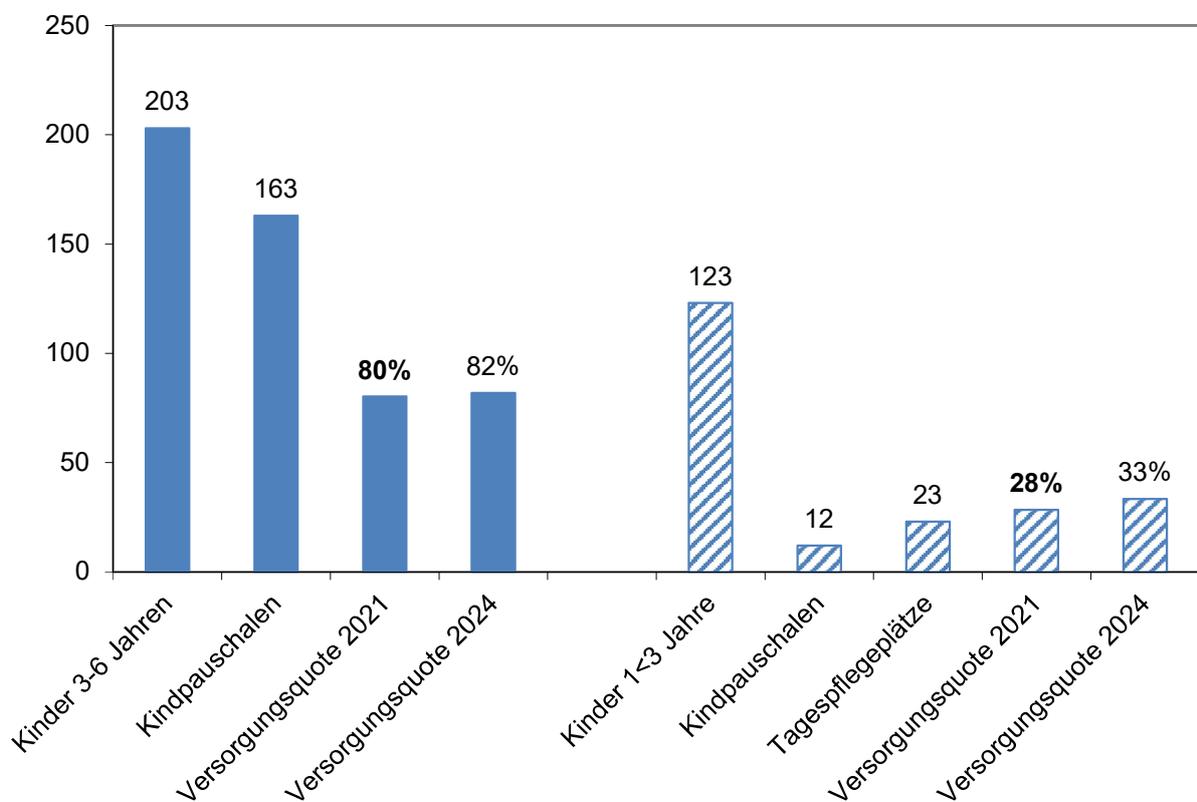
Stadtteil Troisdorf-Oberlar

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		435	448	445	438
0 > 1 J		64	64	64	63
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	62	62	62	62
	2 > 3 J	61	61	61	61
	3 > 4 J	65	61	61	61
	4 > 5 J	68	66	62	62
	5 > 6 J	66	69	67	63
	6 > 7 J	49	65	68	66
U3	1 < 3 J	123	123	123	123
Ü3	* 3 - 6 J	203	202	196	192

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Oberlar



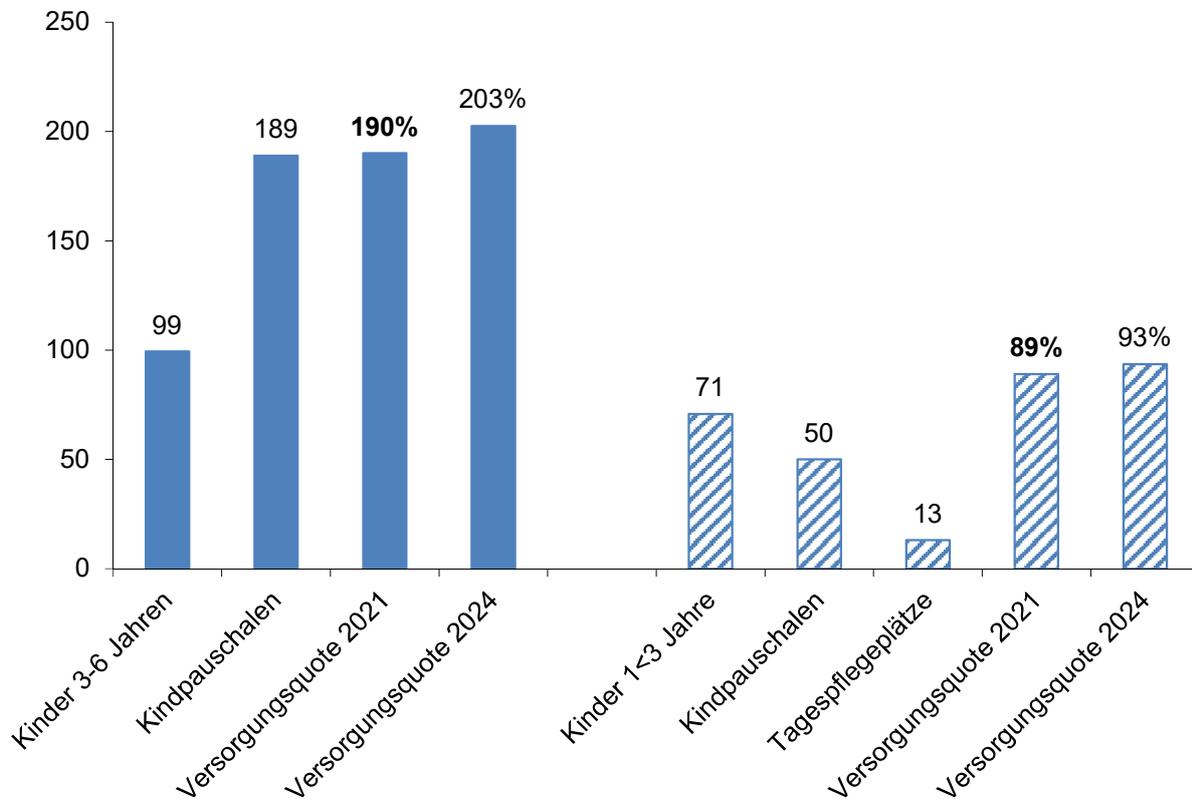
Stadtteil Troisdorf-Rotter See

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		249	232	222	224
0 > 1 J		39	38	38	37
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	36	35	35	35
	2 > 3 J	35	34	33	33
	3 > 4 J	32	33	32	31
	4 > 5 J	26	31	31	30
	5 > 6 J	37	24	29	30
	6 > 7 J	44	37	24	29
U3	1 < 3 J	71	69	68	67
Ü3	* 3 - 6 J	99	91	94	94

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Rotter See



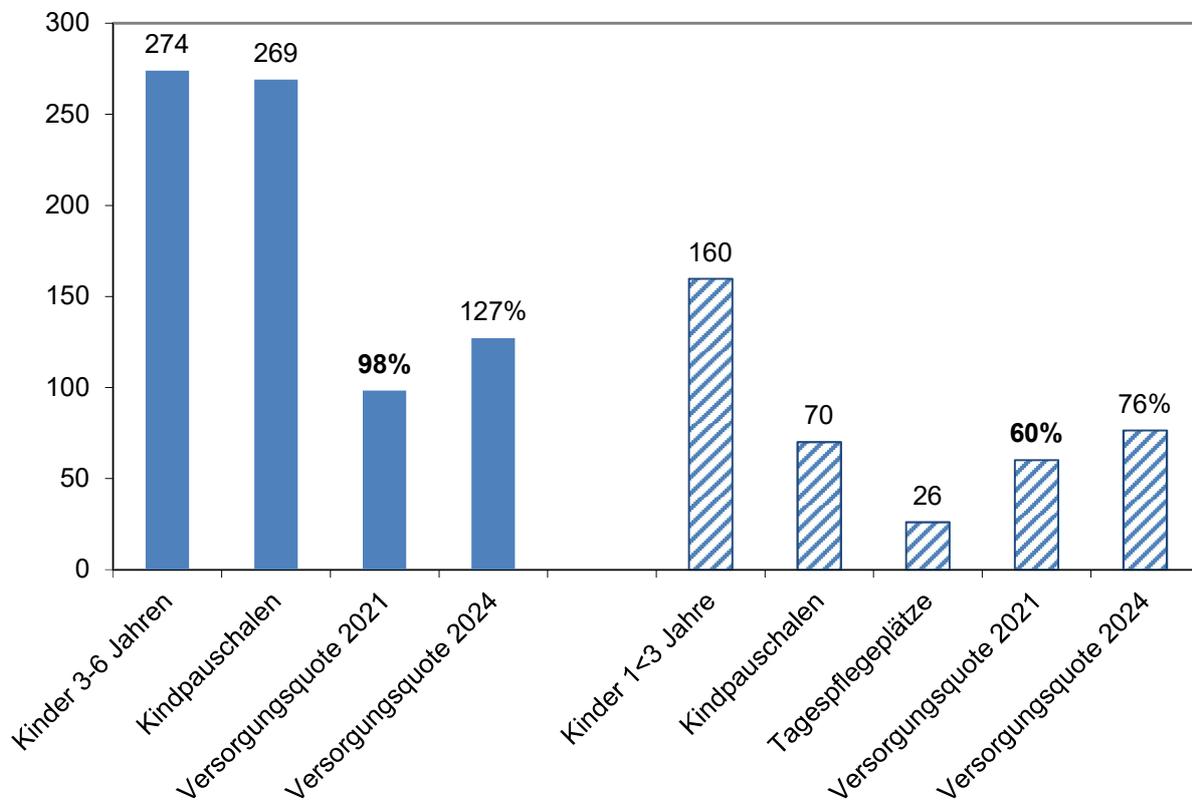
Stadtteil Troisdorf-Sieglar

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		604	584	575	545
0 > 1 J		82	81	80	78
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	82	81	80	79
	2 > 3 J	78	81	80	79
	3 > 4 J	76	77	80	79
	4 > 5 J	105	76	77	79
	5 > 6 J	85	104	75	76
	6 > 7 J	96	85	104	75
U3	1 < 3 J	160	162	160	157
Ü3	* 3 - 6 J	274	264	241	241

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungsstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Sieglar



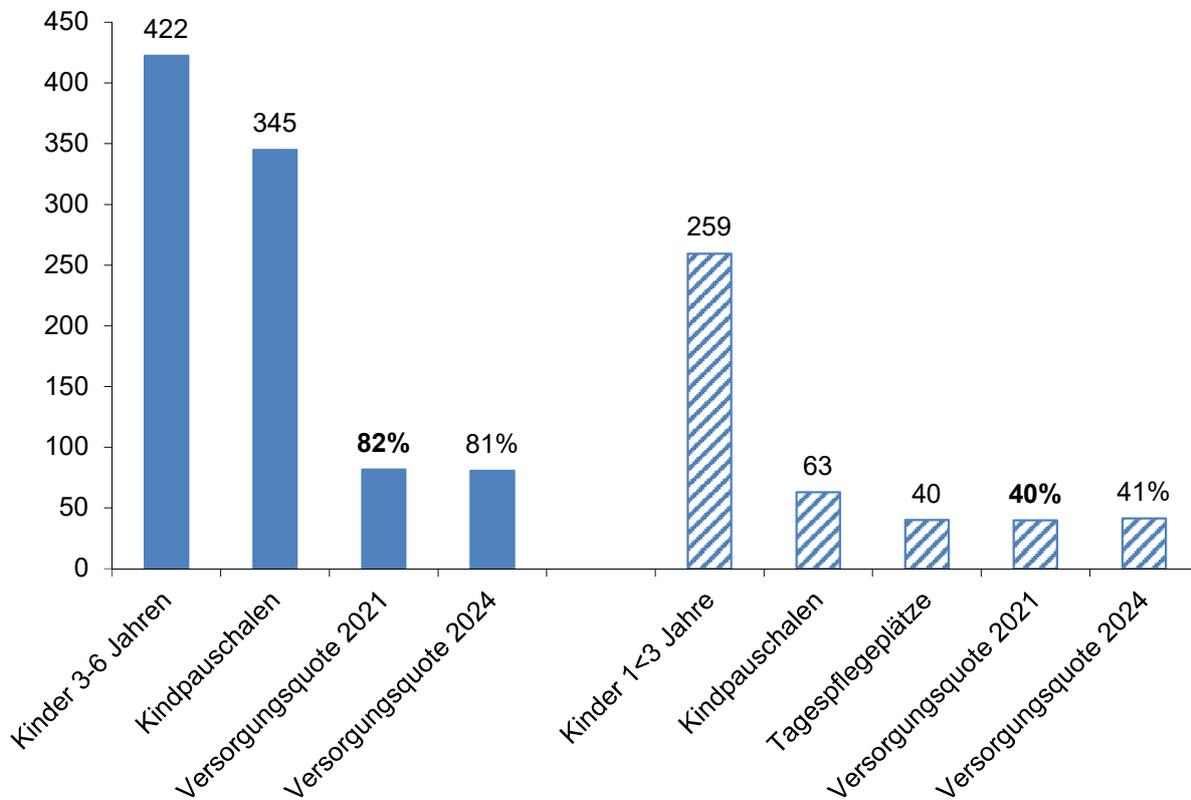
Stadtteil Troisdorf-Spich

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		919	935	924	927
0 > 1 J		125	126	126	125
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	129	130	129	129
	2 > 3 J	130	132	132	132
	3 > 4 J	132	133	135	135
	4 > 5 J	131	133	134	136
	5 > 6 J	149	133	135	136
	6 > 7 J	122	148	133	135
U3	1 < 3 J	259	261	262	261
Ü3	* 3 - 6 J	422	412	415	417

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Spich



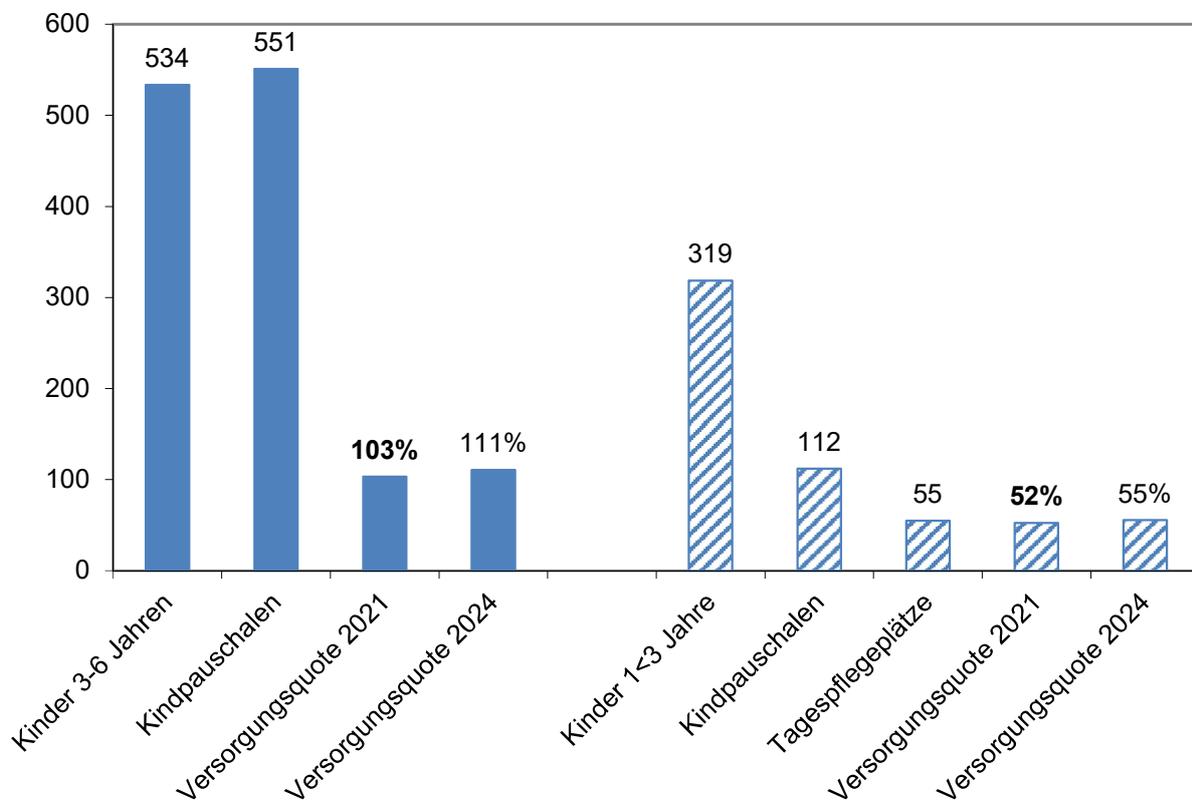
Stadtteil Troisdorf-Mitte

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		1.153	1.155	1.135	1.119
0 > 1 J		158	156	154	152
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	160	159	157	155
	2 > 3 J	158	163	161	159
	3 > 4 J	176	157	162	160
	4 > 5 J	169	176	157	161
	5 > 6 J	175	169	176	156
	6 > 7 J	156	176	170	176
U3	1 < 3 J	319	321	318	314
Ü3	* 3 - 6 J	534	517	508	492

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Mitte



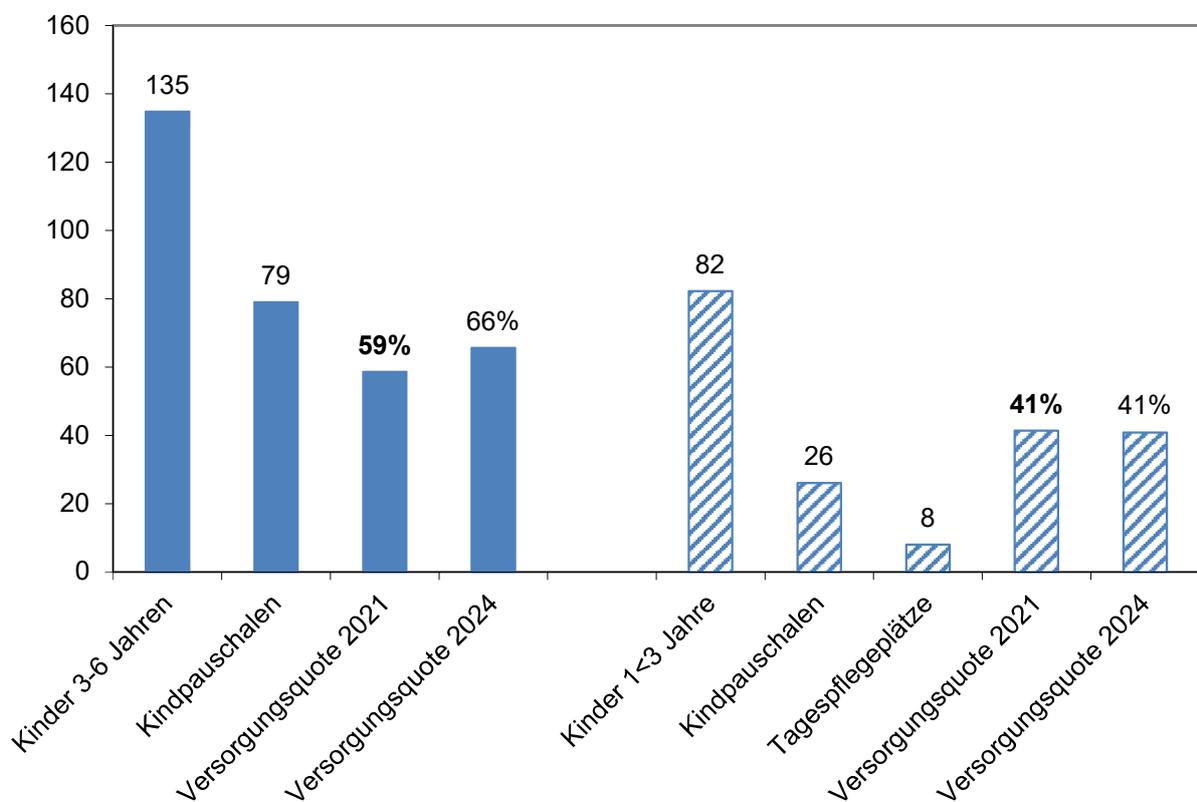
Stadtteil Troisdorf-West

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		323	295	290	293
0 > 1 J		44	44	43	43
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	44	43	43	42
	2 > 3 J	39	42	42	41
	3 > 4 J	52	37	41	41
	4 > 5 J	36	50	36	40
	5 > 6 J	42	35	50	35
	6 > 7 J	67	43	36	50
U3	1 < 3 J	82	86	84	83
Ü3	* 3 - 6 J	135	126	130	120

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-West



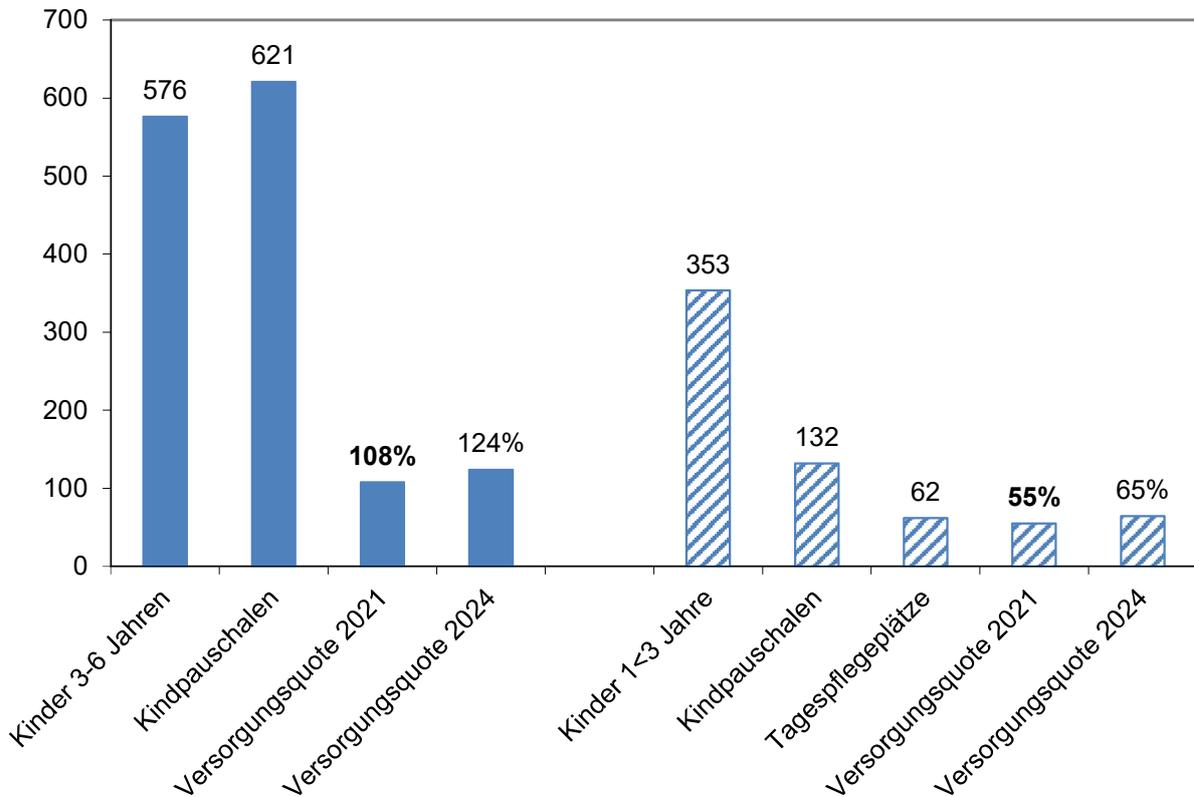
Sozialraum I Sieglar, Oberlar, Rotter See

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		1.288	1.264	1.242	1.207
0 > 1 J		185	183	181	178
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	180	179	177	175
	2 > 3 J	174	175	174	172
	3 > 4 J	174	172	173	172
	4 > 5 J	199	172	170	171
	5 > 6 J	188	198	171	169
	6 > 7 J	189	186	196	170
U3	1 < 3 J	353	353	351	347
Ü3	* 3 - 6 J	576	557	530	527

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Sozialraum I (Sieglar, Oberlar, Rotter See)



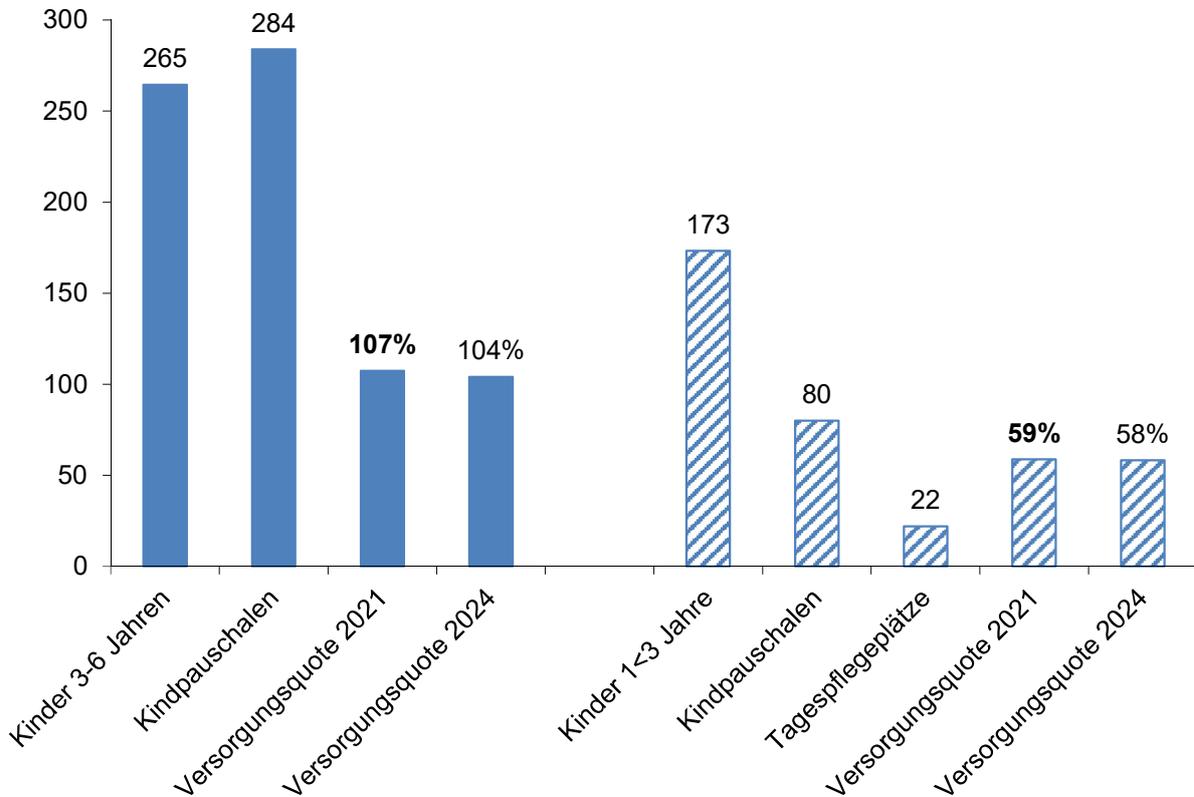
Sozialraum II Bergheim, Eschmar, Mülleken

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		616	608	599	614
0 > 1 J		88	88	89	89
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	87	87	88	88
	2 > 3 J	86	86	86	86
	3 > 4 J	84	87	86	86
	4 > 5 J	74	85	88	87
	5 > 6 J	99	75	87	89
	6 > 7 J	99	100	76	88
U3	1 < 3 J	173	173	174	175
Ü3	* 3 - 6 J	265	255	267	270

** Anmerkung:*

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Sozialraum II (Bergheim, Eschmar, Mülleken)



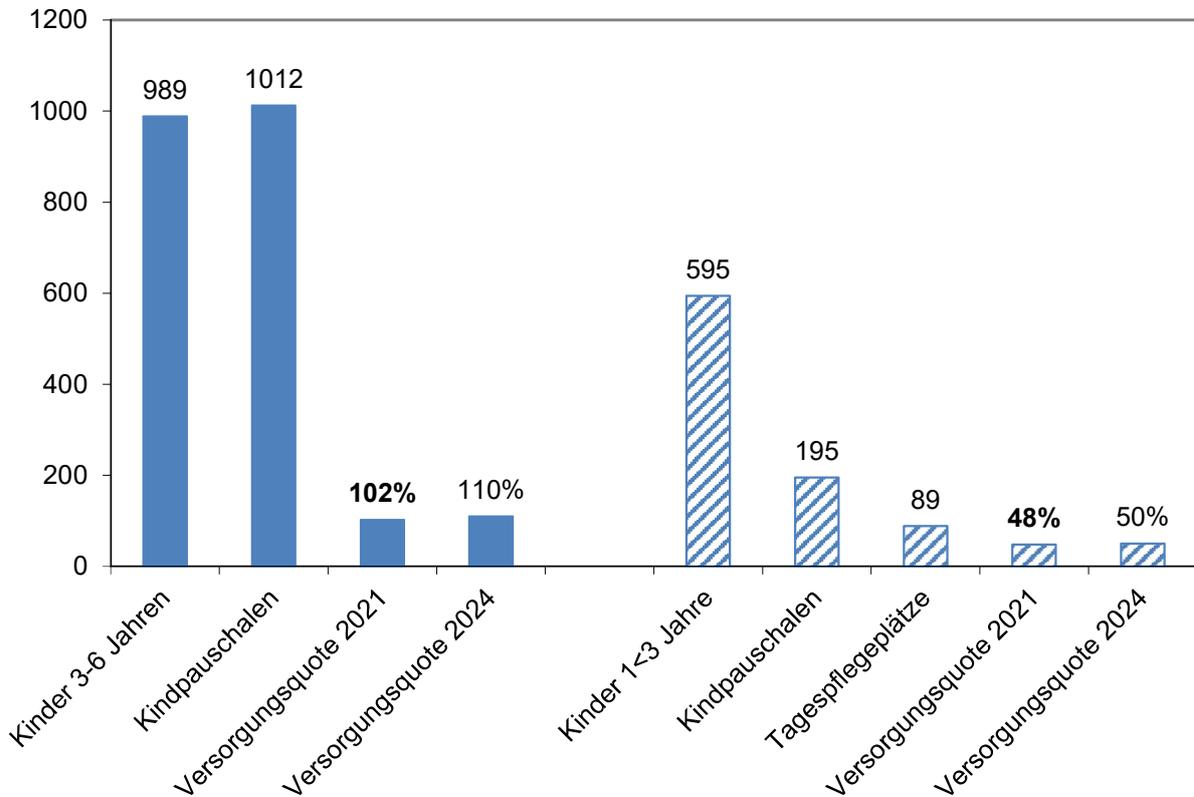
Sozialraum III Altenrath, Tdf.-West, FWH, Tdf.-Mitte

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		2.160	2.144	2.100	2.088
0 > 1 J		292	290	286	283
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	298	295	292	288
	2 > 3 J	297	300	297	295
	3 > 4 J	332	296	299	296
	4 > 5 J	298	331	295	298
	5 > 6 J	333	299	332	295
	6 > 7 J	310	333	299	333
U3	1 < 3 J	595	595	589	583
Ü3	* 3 - 6 J	989	953	951	917

** Anmerkung:*

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Sozialraum III (Altenrath, Tdf.-West, FWH, Tdf.-Mitte)



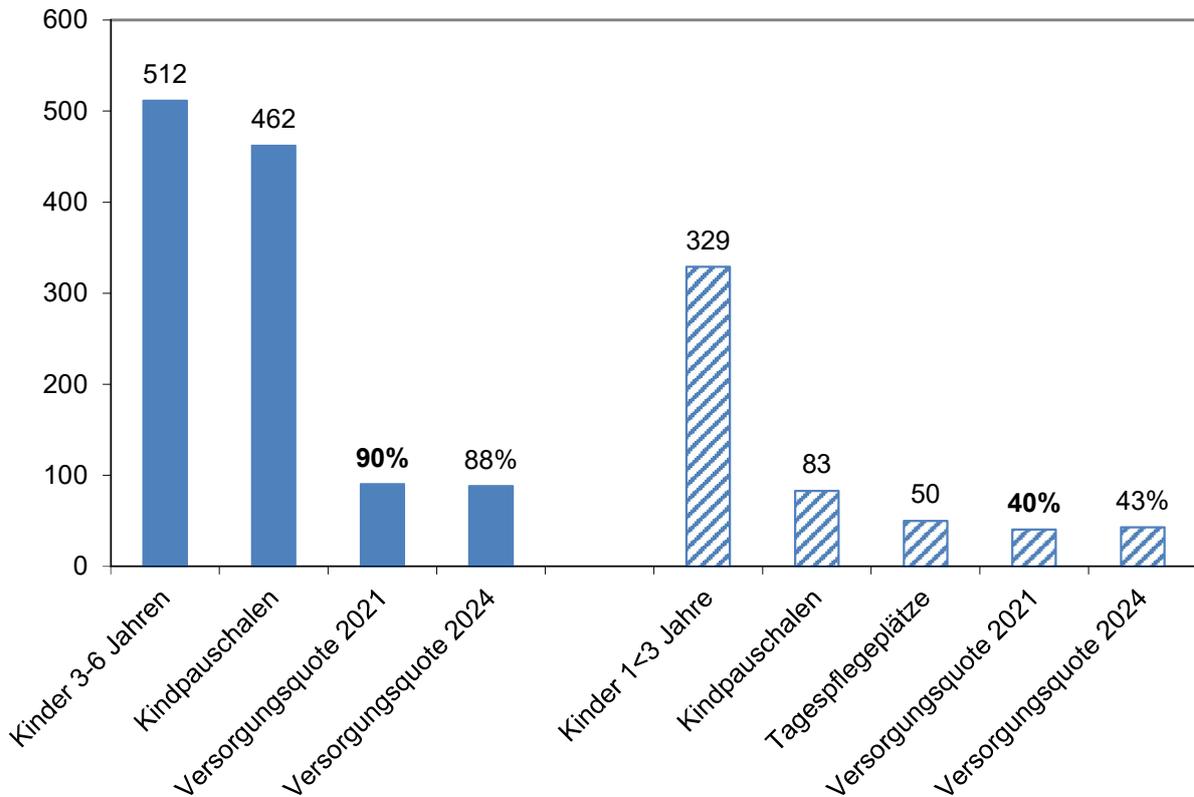
Sozialraum IV Spich, Kriegsdorf

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		1.141	1.152	1.140	1.148
0 > 1 J		157	157	157	157
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	162	162	162	162
	2 > 3 J	167	165	165	165
	3 > 4 J	162	169	167	167
	4 > 5 J	157	162	169	167
	5 > 6 J	179	158	162	169
	6 > 7 J	156	179	157	162
U3	1 < 3 J	329	327	327	326
Ü3	* 3 - 6 J	512	503	511	516

** Anmerkung:*

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Sozialraum IV (Spich, Kriegsdorf)



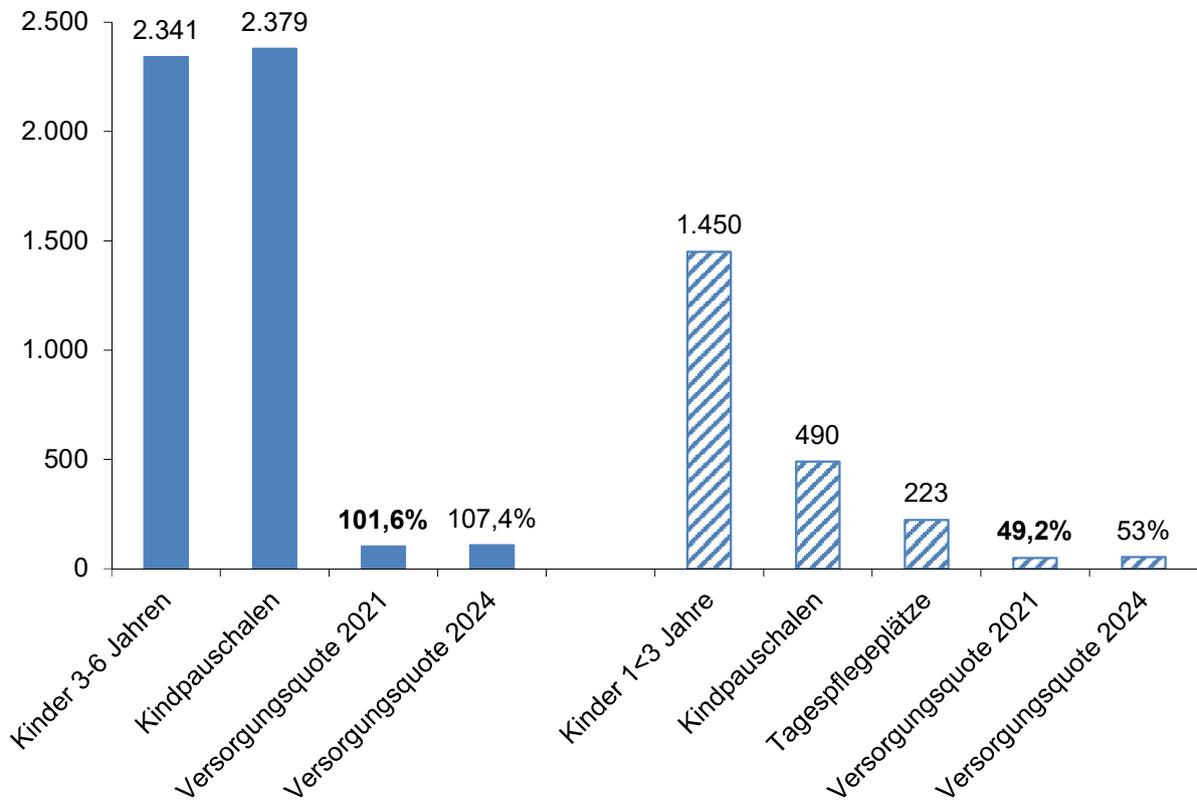
Stadtgebiet Troisdorf

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		5.205	5.168	5.081	5.057
<i>0 > 1 J</i>		722	718	712	706
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	726	723	719	713
	2 > 3 J	724	726	723	718
	3 > 4 J	752	723	725	721
	4 > 5 J	728	751	722	724
	5 > 6 J	799	729	752	723
	6 > 7 J	754	799	729	752
U3	1 < 3 J	1.450	1.449	1.441	1.431
Ü3	* 3 - 6 J	2.341	2.269	2.259	2.230

** Anmerkung:*

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Stadtgebiet



Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1103

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der Rupert-Neudeck-Schule auf Bezuschussung der
Streitschlichtungsausbildung für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Rupert-Neudeck-Schule vom 18.08.2020, die Streitschlichtungsausbildung für das Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 2.400,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Auch in diesem Jahr beantragt die Rupert-Neudeck-Schule wieder eine Bezuschussung zu ihrer Streitschlichtungsausbildung. Im Jahr 2021 soll ein mehrtägiges Intensivtraining für die ausgebildeten Streitschlichter*innen des Jahrgangs 9 durchgeführt werden sowie ein Auffrischungstraining. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 2.400,00. Die Schule übernimmt die Materialkosten als Eigenanteil. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Träger „Skill4Life“ statt. Die Mittel i. H. v. 2.400,00 € stehen vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 zur Verfügung.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Rupert-Neudeck-Schule · Lohmarer Str. 33-37 · 53840 Troisdorf

Lohmarer Str. 33 - 37
53840 Troisdorf

☎ 02241 / 7 43 47
☎ 02241 / 80 54 42

post@ghs-troisdorf.de
www.ghs-troisdorf.de

Jugendamt
Frau Alina Böhm
Marktplatz
53844 Troisdorf

Troisdorf, 18.08.2020

Betreff

Antrag

Streitschlichterausbildung Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Frau Böhm,

zurzeit befinden sich 9 Schüler/innen im Jahrgang „8“, die im Wahlpflichtfachunterricht zu Streitschlichtern ausgebildet werden.

Ausgebildete und aktive Streitschlichter/innen kommen aus den Jahrgängen „9“ und „10“, es sind in diesem Schuljahr 21 Schüler und Schülerinnen.

Die aktiven Streitschlichter/innen benötigen in dieser Phase regelmäßig

- Auffrischungstrainings
- Trainings zum weiteren Verständnis (z.B. Mobbing, Aggressionen, Selbstbehauptung usw.)
- Gemeinschaftsbildende Maßnahmen
- Motivation in Form von Dankeschön – Events
- Supervision

Durchgeführt wird die Ausbildung durch die Schul – Sozialpädagogin Frau Frenzel und einem Trainer der Agentur „skills4life“ aus Köln.

Für folgende Maßnahmen beantragen wir eine finanzielle Unterstützung von Seiten des Jugendamtes für das Schuljahr 2020/2021

- 1 mehrtägiges Intensivtraining (Crashkurs) für die ausgebildeten Streitschlichter*innen des Jahrgangs 9. Durch den coronabedingten Unterrichtsausfall war es den SuS ab März nicht möglich praktisch miteinander zu üben in Form von Rollenspielen usw. Diese Schüler*innen müssen jetzt gleich zu Beginn des Schuljahres fit gemacht werden, damit sie kompetent Streitschlichtungen durchführen können. Der „Crashkurs“ schließt mit einem erlebnispädagogischen Tag im Kletterwald ab, der dem Gruppenzusammenhalt und der Motivation dienlich ist.
- 1 Auffrischungstraining im Jan/Feb 2021.
1 Training mit anschließendem Dankeschön – Event zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

Kosten: Intensivtraining pauschal	1500.-
Auffrischungstraining	450.-
Abschlusstraining mit Event	450.-

2400.- Euro

Aufgrund der bekannten besonderen Lage in diesem Jahr fällt der Antrag auf finanzielle Förderung ausnahmsweise etwas höher aus. Wir bitten um Verständnis und um Bewilligung.

Eigenleistung = Materialkosten

Wir bitten um Überweisung auf unser Schulkonto:

IBAN DE 13370502990029002888


R. Wermter
Schulleiter


M. Frenzel
Schul - Sozialpädagogin
18.08.2020

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1108

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung des Projektes "Gewaltprävention" an der Gertrud-Koch-Gesamtschule für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde vom 11.11.2020, das Projekt „Gewaltprävention“ an der Gertrud-Koch-Gesamtschule vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 6.500,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

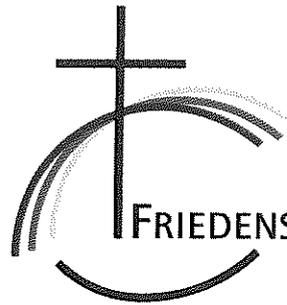
Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die Evangelische Friedenskirchengemeinde beantragt auch in diesem Jahr wieder einen Zuschuss für ihr Projekt der Gewaltprävention an der Gertrud-Koch-Gesamtschule. Das Projekt findet für die Klassen 6 statt und beinhaltet 2 Trainingstage für insgesamt fünf Klassen und jeweils einen Aufbau-tag. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Träger Skills4Life statt. Es entstehen Kosten in Höhe von 7.500,00 €, von denen die Schule einen Eigenanteil von 1.000,00 € erbringen kann. Die Mittel in Höhe der beantragten 6.500,00 € stehen vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 zur Verfügung. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zu bewilligen.

In Vertretung

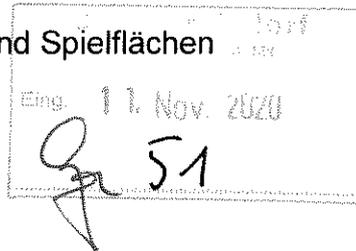
Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



EVANGELISCHE
FRIEDENSKIRCHENGEMEINDE
TROISDORF

Ev. Friedenskirchengemeinde - Grabenstraße 65 - 53844 Troisdorf

Jugendamt Troisdorf
Frau Böhm
Sachgebietsleitung Jugendarbeit und Spielflächen
Kölner Straße
53840 Troisdorf



Gemeindeamt Sieglar
Grabenstraße 65
53844 Troisdorf

Tel.: 02241 - 440 10
Fax: 02241 - 40 81 64

gemeindeamt@frieden-troisdorf.de

Kreissparkasse Köln
IBAN DE50 3705 0299
0006 0024 55

Datum: 05.11.2020
Betreff: Antrag zur Projektförderung „Gewaltprävention“

Sehr geehrte Frau Böhm,

die Gewaltprävention mit dem Kooperationspartner „Skills for life“ wird seit einigen Jahren erfolgreich begleitet durch das Kooperationsprojekt „Take it Easy“ an der Gertrud-Koch-Gesamtschule durchgeführt. Es können durch diese Prävention hilfreiche Bausteine für die weitere Problembehandlungen in den Klassen gesetzt werden. Viele Probleme konnten in der Vergangenheit neu entdeckt und mit Hilfe der Gewaltprävention beseitigt werden. Dieses hilft langfristig ein gutes Klima an der Schule zu bewirken, welches auch nach Außen Wirkung zeigen kann.

Im Schuljahr 2020 konnte die Gewaltprävention trotz der besonderen Ereignisse stattfinden. Auch unter den besonderen Bedingungen und mit den entsprechenden Einschränkungen war die Durchführung bei den SchülerInnen und LehrerInnen sehr erfolgreich. Die teilnehmenden SchülerInnen erwarten schon gespannt den Auffrischungstag im Dezember.

Um diese Kontinuität auch im Folgejahr zu gewährleisten, bitten wir für die Durchführung des gleichen Konzeptes für das Jahr 2021 wieder um Projektförderung in der gleichen Höhe von 6500 Euro.

Für das gesamte Programm entstehen uns Kosten in Höhe von 7500 €. Die Gesamtschule wird wieder einen Eigenanteil in Höhe von 1.000,- € aufbringen.

Die Kostenkalkulation und die Leistungsübersicht von „Skills for Life“ erhalten Sie im Anhang

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank für Ihre Bemühungen

Pfarrer und Vorsitzender
des Presbyteriums

Sozialpädagogin und
Leitung Schulprojekt

Es schreibt Ihnen
Kerstin Hesemann
Tel: 02241 / 234 84 75
Mobil : 01522-9649586
kerstin.hesemann@ekir.de

Kostenkalkulation – Gewaltprävention mit „Skills for Life“

Durchführung im Herbst 2021 für die Klassen 6

in Anlehnung an das Konzept „Cool bleiben“ von „Skills for Life“:

5 Klassen x 2 Trainingstage im schulischen

Ganztage x 500,- € = 5.000,- €

5 Klassen x 1 Aufbau- und Begleittag zur weiteren

Begleitung x 500,- € = 2.500,- €

7.500,- €

Leistungsübersicht Skills4Life

Lehrkraftschulung alle 2 Jahre

1 Trainer oder Trainerin

Elternabend ca. 120 Minuten

2 Trainerinnen und Trainer

Lehrervorgespräche 5 Klassen

je 60 Minuten je Klasse

je 1 Trainerinnen und Trainer

2tägiges Klassentraining 5 Klassen

je 2 Tage, 8.20 bis 13:40 Uhr

mit anschließendem Lehrergespräch

pro Tag

je 2 Trainerinnen und Trainer

1 Auffrischungstag 5 Klassen

je 1 Tag, 8.20 bis 13:40 Uhr

mit anschließendem Lehrergespräch

je 2 Trainerinnen und Trainer

Konzept Klasse 6

Unter dem Motto „Cool bleiben!“ sollen alltägliche Schwierigkeiten innerhalb der Klasse aufgearbeitet werden, die sich in der bisherigen Schulzeit aufgebaut haben und zu zwischenmenschlichen Problemen führen, die das Klima in der Klasse und möglicherweise auch darüber hinaus den Schulfrieden nachhaltig stören.

Das Programm „Cool bleiben!“ soll den Schülerinnen und Schülern Ideen mit auf den Weg geben, um den schulischen Alltag für alle Klassenmitglieder angenehmer zu gestalten.

Außerdem soll verdeutlicht werden, wie wichtig ein Klima des gegenseitigen Respekts ist, in dem sich jeder wohl fühlen kann.

Alle 2 Jahre findet für die Lehrer und Lehrerinnen der 5. und 6. Klasse eine Schulung für das Programm der Schüler und Schülerinnen statt, damit sie ihre Klassen ausreichend vorbereiten können und während des Programms sich auf die Geschehnisse in der Klasse konzentrieren können.

Im Vorfeld eines Klassentrainings erhalten die Eltern der Schülerinnen und Schüler das Angebot, sich auf einem Elternabend über die Inhalte der Workshops zu informieren. Das Team von Skills4Life kann auf Frage eingehen und den Eltern Ideen im Umgang mit möglichen Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler aufzeigen.

Mit den jeweiligen Klassenleitungen führt das Trainerteam von Skills4Life etwa 7-10 Tage vor dem Training ein ausführliches Gespräch. Die Schwerpunkte des 2tägigen Trainings werden gemeinsam von den Klassenleitungen und

dem Trainerteam definiert. Die Besonderheiten in der Gruppe werden besprochen, damit Skills4Life das Programm der jeweiligen Klasse anpassen kann.

Am ersten Tag wird mittels erlebnispädagogischer Spiele und Übungen die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, sowie

Verantwortungsbewusstsein in der Gruppe gefordert und gefördert. Gemeinsam mit einer Trainerin und einem Trainer erarbeiten die Schülerinnen und Schüler anhand unterschiedlicher Aufgaben Strategien

und Regelungen, die das Zusammenleben im schulischen Alltag verbessern sollen. Die Vereinbarungen, die in der Klasse getroffen werden, dienen der Mobbingprävention und sollen nachhaltig eine positive Stimmung in der Klasse unterstützen.

Am zweiten Tag wird die Klasse nach Mädchen und Jungen aufgeteilt. Die Mädchen trainieren mit der Trainerin in der Selbstbehauptung. Persönliche Grenzen werden wahrgenommen, verbalisiert und Strategien gegen Grenzüberschreitungen eingeübt. Der männliche Trainer arbeitet zeitgleich mit den Jungen. Häufig stehen hier Themen wie Umgang mit Provokationen und Deeskalationstechniken im Mittelpunkt. Als Methoden nutzen die Trainerinnen und Trainer Live-Act-Rollenspiele, um alltägliche Situationen und Grenzüberschreitungen erlebbar zu machen und um die Strategien praktisch einzuüben. Während der Pausen und nach den Workshopeinheiten tauschen die Klassenleitungen und das Trainerteam ihre jeweiligen Beobachtungen aus. Gemeinsam können anschließend die weiteren Schritte geplant werden.

Am Auffrischungstag, der etwa 8-12 Wochen nach dem 2tägigen Training stattfindet, werden die Vereinbarungen und Strategien noch einmal praktisch überprüft. Es werden Erfahrungen mit vergleichbaren Situationen ausgetauscht und ggf. neue Ideen entwickelt und im Training umgesetzt. Im Laufe des Tages ist es möglich, die Gruppe erneut nach Mädchen und Jungen aufzuteilen.

Das Team von Skills4Life steht der Schulsozialarbeit und den Klassenleitungen auch nach den Trainingstagen zur Verfügung. Bei Vorfällen in der Schule, die thematisch mit den Inhalten aus den Kursen zusammenhängen, steht Skills4Life als externer Moderator zur Verfügung und kann die Schule in der Aufarbeitung von Konflikten unterstützen.

Jede Schulklasse wird an allen Workshop Tagen durchgehend von einer Trainerin und einem Trainer betreut. Es soll sichergestellt sein, dass den Schülerinnen und Schüler

Ansprechpersonen zur Verfügung stehen, die als Vorbild dienen.

Ausbildung der Trainerinnen und Trainer

Das Team wird von Skills4Life ist bewusst mit jungen Trainerinnen und Trainer im Alter von 22 bis 30 Jahre besetzt, damit die Themen altersgerecht und authentisch bearbeitet werden können. Das gesamte Team kann langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nachweisen. Bei Skills4Life durchläuft jedes Teammitglied eine 6 bis 12monatige Ausbildung mit zahlreichen Fortbildungsbausteinen, die u.a. von externen Experten durchgeführt werden.

Die Trainerinnen und Trainer setzen sich zusammen aus Dipl. Sportwissenschaftler, Sozialarbeiter und Lehramtsstudierende mit dem ersten Staatsexamen. Viele der Trainerinnen und Trainer befinden sich noch in der Ausbildung zum Sportwissenschaftler, Sozialarbeiter oder im Lehramt.

Die gemischtgeschlechtliche Doppelbesetzung eines Workshops ist ein bedeutendes Qualitätsmerkmal von Skills4Life.
(Ausführlichere Informationen zum Konzept gibt es auf der Website von „Skills4Life“ oder können unter der Telefonnummer: 0221-3465880 erfragt werden)

Ziel

Wir erwarten uns von diesem Konzept wesentlich mehr Nachhaltigkeit und eine Verbesserung des Klassen- und darüber hinaus des gesamten Schulklimas.

Durch den früheren Ansatz und das stärkere Einbinden des Konzeptes von „Skills4Life“ in den schulischen Alltag unter Begleitung sowohl der Schulsozialpädagogik, als auch der sozialpädagogischen Kräfte des Schulprojektes „Take it Easy“ hoffen wir auf eine Reduzierung des gesamten Konfliktpotenzials.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1109

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung eines Nachholtermins für das Projekt Gewaltprävention

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde vom 29.12.2020, den im Jahr 2020 ausgefallenen „Auffrischungstag“ für das Projekt „Gewaltprävention“ im Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit 2.500,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die Evangelische Friedenskirchengemeinde beantragt 2.500,00 € für einen Nachholtermin im Rahmen des Projektes der Gewaltprävention an der Getrud-Koch-Gesamtschule. Der „Auffrischungstag“ sollte eigentlich im Jahr 2020 durchgeführt werden, musste aber aufgrund der coronabedingten Beschränkungen zum Ende des letzten Jahres abgesagt werden. Der Träger möchte diesen Tag in Kooperation mit „Skills4Life“ für die Schüler*innen, die im letzten Jahr an der Schulung zur Gewaltprävention teilgenommen haben, im Jahr 2021 als Nachholtermin anbieten, sobald dies wieder möglich sein wird.

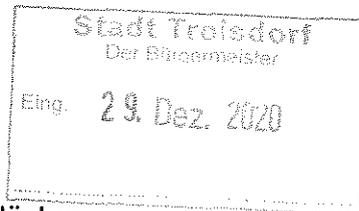
Die Mittel in beantragter Höhe sind auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorhanden. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zu bewilligen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Ev. Friedenskirchengemeinde - Grabenstraße 65 - 53844 Troisdorf

Jugendamt Troisdorf
Frau Böhm
Sachgebietsleitung Jugendarbeit und Spielflächen
Kölner Straße
53840 Troisdorf



Gemeindeamt Sieglar
Grabenstraße 65
53844 Troisdorf

Tel.: 02241 - 440 10
Fax: 02241 - 40 81 64

gemeindeamt@frieden-troisdorf.de

Kreissparkasse Köln
IBAN DE50 3705 0299
0006 0024 55

Datum: 16.12.2020
Betreff: Antrag zur Projektförderung „Gewaltprävention“

Sehr geehrte Frau Böhm,

wir haben für das Jahr 2020 Fördergelder für eine Gewaltprävention mit dem Kooperationspartner Skills4Life bewilligt bekommen. Ein Teil der Durchführung konnte im September 2020 stattfinden. Der dazugehörige Auffrischungstag war für die Woche vom 14.12.- 17.12.2020 terminiert. Durch die Pandemieentwicklung und den dazugehörigen Maßnahmen der Bundesregierung (Präsenzpflichtaussetzung an Schulen) konnten diese Auffrischungstage leider nicht durchgeführt werden. Deswegen bleiben aus dem Jahr 2020 von den beantragten Geldern (6500 Euro) 2500 Euro über. Wir möchten diesen Betrag von **2500 Euro für das Jahr 2021** beantragen, um die ausgefallenen Auffrischungstage zur Gewaltprävention nachholen zu können.

Die Auffrischungstage sind immer sehr wichtig, da in dem Hauptteil häufig Probleme auftauchen, die dann bearbeitet werden können. Dieses geschieht mit den neutralen Personen von Skills4Life in Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit und Lehrkräften in einer geeigneten Form um größere Eskalationen entgegen zu wirken. Im Anhang finden Sie noch einmal die Programmübersicht der Gewaltprävention.

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank für Ihre Bemühungen

Pfarrer und Vorsitzender
des Presbyteriums

Sozialpädagogin und
Leitung Schulprojekt

Es schreibt Ihnen
Kerstin Hesemann
Tel: 02241 / 234 84 75
Mobil : 01522-9649586
kerstin.hesemann@ekir.de

Kostenkalkulation – Gewaltprävention mit „Skills for Life“

Durchführung im Herbst 2020 für die Klassen 6

in Anlehnung an das Konzept „Cool bleiben“ von „Skills for Life“:

5 Klassen x 2 Trainingstage im schulischen

Ganztage x 500,- € = 5.000,- € (**hat stattgefunden!**)

5 Klassen x 1 Aufbau-tag zur weiteren

Begleitung x 500,- € = 2.500,- € (**musste wegen Corona abgesagt werden**)

7.500,- €

Leistungsübersicht Skills4Life

Lehrkraftschulung alle 2 Jahre

1 Trainer oder Trainerin

Elternabend ca. 120 Minuten

2 Trainerinnen und Trainer

Lehrervorgespräche 5 Klassen

je 60 Minuten je Klasse

je 1 Trainerinnen und Trainer

2-tägiges Klassentraining 5 Klassen

je 2 Tage, 8.00 bis 13:40 Uhr

mit anschließendem Lehrer-gespräch

pro Tag

je 2 Trainerinnen und Trainer

1 Auffrischungstag 5 Klassen

je 1 Tag, 8.00 bis 13:40 Uhr

mit anschließendem Lehrer-gespräch

je 2 Trainerinnen und Trainer

Konzept Klasse 6

Unter dem Motto „Cool bleiben!“ sollen alltägliche Schwierigkeiten innerhalb der Klasse aufgearbeitet werden, die sich in der bisherigen Schulzeit aufgebaut haben und zu zwischenmenschlichen Problemen führen, die das Klima in der Klasse und möglicherweise auch darüber hinaus den Schulfrieden nachhaltig stören.

Das Programm „Cool bleiben!“ soll den Schülerinnen und Schülern Ideen mit auf den Weg geben, um den schulischen Alltag für alle Klassenmitglieder angenehmer zu gestalten.

Außerdem soll verdeutlicht werden, wie wichtig ein Klima des gegenseitigen Respekts ist, in dem sich jeder wohl fühlen kann.

Alle 2 Jahre findet für die Lehrer und Lehrerinnen der 5. und 6. Klasse eine Schulung für das Programm der Schüler und Schülerinnen statt, damit sie ihre Klassen ausreichend vorbereiten können und während des Programms sich auf die Geschehnisse in der Klasse konzentrieren können.

Im Vorfeld eines Klassentrainings erhalten die Eltern der Schülerinnen und Schüler das Angebot, sich auf einem Elternabend über die Inhalte der Workshops zu informieren. Das Team von Skills4Life kann auf Frage eingehen und den Eltern Ideen im Umgang mit möglichen Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler aufzeigen.

Mit den jeweiligen Klassenleitungen und der Schulsozialarbeit führt das Trainerteam von Skills4Life etwa 7-10 Tage vor dem Training ein ausführliches Gespräch. Die Schwerpunkte des 2-tägigen Trainings werden gemeinsam von den Klassenleitungen und dem Trainerteam definiert. Die Besonderheiten in der Gruppe werden besprochen, damit Skills4Life das Programm der jeweiligen Klasse anpassen kann.

Am ersten Tag wird mittels erlebnispädagogischer Spiele und Übungen die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, sowie Verantwortungsbewusstsein in der Gruppe gefordert und gefördert. Gemeinsam mit einer Trainerin und einem Trainer erarbeiten die Schülerinnen und Schüler anhand unterschiedlicher Aufgaben Strategien und Regelungen, die das Zusammenleben im schulischen Alltag verbessern sollen. Die Vereinbarungen, die in der Klasse getroffen werden, dienen der Mobbingprävention und sollen nachhaltig eine positive Stimmung in der Klasse unterstützen.

Am zweiten Tag wird die Klasse nach Mädchen und Jungen aufgeteilt. Die Mädchen trainieren mit der Trainerin in der Selbstbehauptung. Persönliche Grenzen werden wahrgenommen, verbalisiert und Strategien gegen Grenzüberschreitungen eingeübt. Der männliche Trainer arbeitet zeitgleich mit den Jungen. Häufig stehen hier Themen wie Umgang mit Provokationen und Deeskalationstechniken im Mittelpunkt. Als Methoden nutzen die Trainerinnen und Trainer Live-Act-Rollenspiele, um alltägliche Situationen und Grenzüberschreitungen erlebbar zu machen und um die Strategien praktisch einzuüben. Während der Pausen und nach den Workshopeinheiten tauschen die Klassenleitungen und das Trainerteam ihre jeweiligen Beobachtungen aus. Gemeinsam können anschließend die weiteren Schritte geplant werden.

Am Auffrischungstag, der etwa 8-12 Wochen nach dem 2tägigen Training stattfindet, werden die Vereinbarungen und Strategien noch einmal praktisch überprüft. Es werden Erfahrungen mit vergleichbaren Situationen ausgetauscht und ggf. neue Ideen entwickelt und im Training umgesetzt. Im Laufe des Tages ist es möglich, die Gruppe erneut nach Mädchen und Jungen aufzuteilen.

Das Team von Skills4Life steht der Schulsozialarbeit und den Klassenleitungen auch nach den Trainingstagen zur Verfügung. Bei Vorfällen in der Schule, die thematisch mit den Inhalten aus den Kursen zusammenhängen, steht Skills4Life als externer Moderator zur Verfügung und kann die Schule in der Aufarbeitung von Konflikten unterstützen.

Jede Schulklasse wird an allen Workshop Tagen durchgehend von einer Trainerin und einem Trainer betreut. Es soll sichergestellt sein, dass den Schülerinnen und Schüler Ansprechpersonen zur Verfügung stehen, die als Vorbild dienen.

Ausbildung der Trainerinnen und Trainer

Das Team wird von Skills4Life ist bewusst mit jungen Trainerinnen und Trainer im Alter von 22 bis 30 Jahre besetzt, damit die Themen altersgerecht und authentisch bearbeitet werden können. Das gesamte Team kann langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nachweisen. Bei Skills4Life durchläuft jedes Teammitglied eine 6 bis 12monatige Ausbildung mit zahlreichen Fortbildungsbausteinen, die u.a. von externen Experten durchgeführt werden.

Die Trainerinnen und Trainer setzen sich zusammen aus Dipl. Sportwissenschaftler, Sozialarbeiter und Lehramtsstudierende mit dem ersten Staatsexamen. Viele der Trainerinnen und Trainer befinden sich

noch in der Ausbildung zum Sportwissenschaftler, Sozialarbeiter oder im Lehramt.

Die gemischtgeschlechtliche Doppelbesetzung eines Workshops ist ein bedeutendes Qualitätsmerkmal von Skills4Life.

(Ausführlichere Informationen zum Konzept gibt es auf der Website von „Skills4Life“ oder

können unter der Telefonnummer: 0221-3465880 erfragt werden)

Ziel

Wir erwarten uns von diesem Konzept wesentlich mehr Nachhaltigkeit und eine Verbesserung des Klassen- und darüber hinaus des gesamten Schulklimas.

Durch den früheren Ansatz und das stärkere Einbinden des Konzeptes von „Skills4Life“ in den schulischen Alltag unter Begleitung sowohl der Schulsozialpädagogik, als auch der sozialpädagogischen Kräfte des Schulprojektes „Take it Easy“ hoffen wir auf eine Reduzierung des gesamten Konfliktpotenzials.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1110

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Bezuschussung eines Projekts der Gewaltprävention für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums vom 26.11.2020, ein Projekt der Gewaltprävention im Jahr 2021 mit einem Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Das HBG beantragt für das Jahr 2021 eine Bezuschussung i. H. v. 2.500,00 € seines Projektes der Gewaltprävention, welches in Zusammenarbeit mit dem Träger Skills4Life in fünf Klassen der Klasse 6 durchgeführt werden soll. Die Schule erbringt einen Eigenanteil. Thema des Präventionstages ist die Förderung der Klassengemeinschaft und die Mobbingprävention. Die Verwaltung empfiehlt, die Schule mit einem Zuschuss in Höhe der beantragten Summe zu fördern.

Die Mittel sind auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat vorhanden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



Heinrich-Böll-Gymnasium · Edith-Stein-Str. 15 · 53844 Troisdorf

Koordination Jugendhilfe

Jugendamt

z.Hd. Frau Böhm

Postfach 1761

53827 Troisdorf

Heinrich-Böll-Gymnasium

Städtisches Gymnasium
mit Sekundarstufe I in Ganztagsform
und Sekundarstufe II

Durchwahl (0 22 41) 9623 - 500/501
Telefax (0 22 41) 9623 - 520
E-Mail sekretariat@hbg-troisdorf.de

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.hbg-troisdorf.de>

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen **Lt/Sst**

Datum **26.11.2020**

Antrag auf Verlängerung unseres Projektes „Gewaltprävention“

Sehr geehrte Frau Böhm,

im Rahmen unseres Schulprogramms arbeiten wir intensiv im Bereich „Prävention“. Dazu gehört auch das Thema „Gewaltprävention“. Maßgebend unterstützt wurde unsere Schule in den vergangenen Jahren durch das Kommissariat „Kriminalprävention und Opferschutz für den Rhein-Sieg-Kreis“ und „Skills4life“, die sich im Projekt „Gewalt- und Mobbing-Deeskalations-/Interventionstraining“ zusammengeschlossen haben. Im Rahmen dieses Projektes, das von „Skills4life“ erarbeitet wurde, werden den Jugendlichen soziale Kompetenzen und Interventionsstrategien bei Gewalt- und Mobbingproblemen vermittelt.

Rückblickend stellt die Schulleitung des Heinrich-Böll-Gymnasiums fest, dass das Konfliktpotential an unserer Schule merklich gesunken ist, seit unsere Schülerinnen und Schüler in oben angesprochener Weise geschult werden. Diese Entwicklung schreiben wir maßgeblich der Teilnahme am Projekt „Gewaltprävention“ zu.

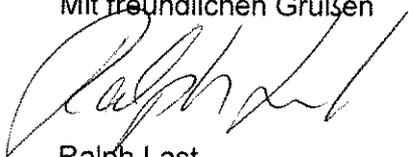
Das Heinrich-Böll-Gymnasium hält es für sehr wünschenswert bzw. für notwendig, dieses Projekt auch zukünftig an unserer Schule durchzuführen und beantragt eine Fortführung für das kommende Schuljahr. Insbesondere in den herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie ist es besonders angezeigt, Schülerinnen und Schüler in der Bewältigung individueller Konfliktlagen zu unterstützen.

Die Kosten belaufen sich für unsere Schule in Höhe ca. 3000,- €, wovon bislang 300,- € als Eigenanteil der Schule und 3,-€ als Eigenanteil pro Schüler/in aufgebracht wurden.

Wir bitten um eine Förderung für das Schuljahr 2020/21 in Höhe von 2500,-€.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Antrag unterstützen und eine Fortführung des Projektes gewährleistet wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralph Last', written in a cursive style.

Ralph Last

Schulleiter



Martin Albers & Ulrich Koj
Salierring 44
50677 Köln

Tel.: (02 21) 3 46 58 80
www.skills4life.de

Programmangebot für 5x Klasse 6
1 Tag Klassengemeinschaft und Mobbingprävention
Heinrich Böll Gymnasium Troisdorf 2021

Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie der konstruktive Umgang mit Konflikten sind wichtige Bestandteile einer gut funktionierenden Klassengemeinschaft. Damit die Atmosphäre in der Klasse schon früh positive Impulse erhält, ist eine Unterstützung für die Schüler*innen in diesen Fähigkeiten sehr hilfreich.

Zu Beginn des Workshops wird mit den Jugendlichen die Situation in der Klasse in verschiedenen Übungen veranschaulicht und gemeinsame Ziele für den Workshop vereinbart. Unterschiedliche Aufgabenstellungen verdeutlichen die Auswirkungen und Konsequenzen einer unkontrollierten Gruppendynamik. Dabei werden insbesondere die individuellen Perspektiven der verschiedenen Klassenmitglieder veranschaulicht.

Altersgerechte Methoden der Rückmeldung sollen einen Rahmen schaffen, das Erlebte in der Gruppe zum Ausdruck zu bringen. Die Schüler*innen bekommen einen Einblick in das Phänomen Mobbing und diskutieren mögliche Auswirkungen mit der Klasse.

Durch erlebnispädagogische Spiele können die Jugendlichen ihre Zuverlässigkeit und ihren Mut im Umgang mit der Gruppe unter Beweis stellen. Sie lernen, Regeln der Gruppe zu akzeptieren sowie Mitmenschen mit Respekt und Anstand zu begegnen. Mögliche Probleme in der Klasse werden aufgegriffen und gemeinsame Lösungen mit Hilfe einer gewaltfreien Kommunikation erarbeitet.

Zeitlicher Rahmen:	6 Schulstunden
Betreuung:	2 Trainer:innen je Schulklasse
Anzahl der Klassen:	5x Klasse 6
Gesamtkosten für 5 Klassen:	3000,00 Euro

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1111

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Bezuschussung eines
Jugendleiter*innenlehrgangs für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums vom 15.12.2020, den Jugendleiter*innenlehrgang für das Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 2.400,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Das HGB beantragt auch in diesem Jahr wieder eine Bezuschussung seines Lehrgangs zur Ausbildung von Jugendleiter*innen. Die ausgebildeten Schüler*innen arbeiten an der Schule z.B. in der Hausaufgabenbetreuung oder übernehmen Patenschaften in den unteren Klassen. Bei aktiver ehrenamtlicher Arbeit in Troisdorf erhalten die Teilnehmenden die Juleica (Jugendleiter*innenkarte). Das HGB übernimmt einen Eigenanteil i. H. v. 250,00 €.

Die beantragten Mittel sind auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat vorhanden. Die Verwaltung empfiehlt, das Projekt zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements zu unterstützen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

“

Troisdorf, den 15.12.2020

Heinrich Böll
Heinrich-Böll-Gymnasium

Edith-Stein-Str. 15
53844 Troisdorf

An die
Stadt Troisdorf, Jugendamt
Herrn Dr. M. Wüst, Frau Böhm, Zim. 151
Rathaus der Stadt Troisdorf
Kölner Str. 176
53840 Troisdorf

J 4 B
51.32
51.10

Sehr geehrter Dr. Wüst,

wie im letzten Jahr möchten wir den Antrag auf Übernahme der Kosten für den Jugendleiterlehrgang am Heinrich-Böll-Gymnasium durch das Jugendamt der Stadt Troisdorf stellen.

Wir bitten darum zu prüfen, ob eine Kostenübernahme wie gehabt auch in diesem 2. Halbjahr 2020/2021 möglich ist.

Wir wollen wie in den letzten Jahren auch den Lehrgang in Zusammenarbeit mit skills4life durchführen.

Wir wären sehr glücklich, wenn weiterhin in dieser Zusammenarbeit unsere Schüler und Schülerinnen ausgebildet würden, da die so ausgebildeten Jugendleiter als Paten und Hausaufgabenbetreuer sowie als Betreuer an unterrichtsfreien Tagen (hbg open) wertvolle Arbeit für unsere Schule und auch für die Jugendarbeit in den Stadtteilen leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Susan Tel

Susan Tel
Ganztageskoordination

Daniel Römer

betreuender Lehrer der Jugendleiter

Anlage: Inhalt und Gestaltung des Lehrgangs

Anlage zum Antrag (Jugendleiterlehrgang am HBG)

A) Kosten und Personal, die das Jugendamt leisten bzw. stellen müsste:

1. Stellung von Honorarkräften für die Durchführung des Projektes im Rahmen von ca. 15 Doppelstunden nachmittags (skills4life):

Die inhaltliche Gestaltung muss sich nach den verbindlichen Inhalten der Jugendleiterausbildung richten und folgende Bereiche umfassen:

- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Arbeit in und mit Gruppen
- Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendleiter/innen
- Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Organisation, Planung und Öffentlichkeitsarbeit
- Streitschlichtung
- Überprüfung der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen eines Abschlusstestes

2. Finanzierung eines Abschluss-Zweitagesseminars (Praktische Organisationsbeispiele, Erstellen von Spiel- und Betreuungsprogrammen usw., abschließende Prüfung)

3. Koordination des gesamten Lehrgangs

4. Ausstellung der Juleica (bei aktiver ehrenamtlicher Arbeit in Troisdorf)

Insgesamt: ca. 2400 Euro

B) Vom HBG zu erbringende Leistungen:

1. Begleitung und Mitarbeit einer Lehrkraft
2. Bereitstellung der erforderlichen Räumlichkeiten
3. Planung und Organisation eines Zweitagesseminars
4. Betreuung und Begleitung der Patinnen und Paten im nächsten Schuljahr
5. Finanzierung und Beaufsichtigung des 1. Hilfe-Kurses

Kosten: ca. 250 Euro

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1105

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Vereins Kinderkulturwelt e.V. auf Bezuschussung des Festivals der Kulturen und der Aktionen auf dem Weihnachtsmarkt für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Vereins Kinderkulturwelt vom 29.11.2020, das Festival der Kulturen und die Aktionen auf dem Weihnachtsmarkt für das Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 1.100,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Auch in diesem Jahr beantragt der Verein Kinderkulturwelt eine Bezuschussung seiner Aktionen auf dem Festival der Kulturen und auf dem Weihnachtsmarkt. Gemäß Antrag entstehen dem Verein für die Aktionen Materialkosten in Höhe von ca. 1.100,00 €. Die Verwaltung empfiehlt, den Verein mit einem Zuschuss i. H. v. 1.100,00 € zu fördern. Die Kosten sind vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorhanden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

E: OR KL 06 P

TOP-Nr.: Ö 10



KinderKulturWelt e. V.
Klevstraße 31 | 53840 Troisdorf

Tel.: +49 (0) 2241 2591111
info@kinderkulturwelt.de
www.kinderkulturwelt.de

KinderKulturWelt e. V. | Klevstraße 31 | 53840 Troisdorf

Herrn
Mewes
Rathaus
53840 Troisdorf

Sehr geehrter Herr Mewes,

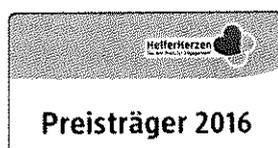
Troisdorf, den 29.11.2020

für den Kreativbereich auf unserem Festival der Kulturen 2021 benötigen wir für unsere 12 Stände mit den unterschiedlichen Kreativ Angebote wie: Trommeln/ Instrumente herstellen, Kunst aus Holz, Schminken, Malen mit buntem Sand und Erdfarben usw. eine finanzielle Unterstützung. • Schminke 80€ • Tontöpfe f. Trommeln 250€ • Bastelmaterial (Federn, Lederbänder, Papier, Farben, Kleber usw.) 100€ • Leder (Lederarbeiten mit Kindern) 50€ Papier 100€ • Pinsel/Farben 90€.

Auf dem Weihnachtsmarkt an der Burg Wissem bieten wir den Kindern auch einiges: an unserem Stand gibt es für Kinder aus bedürftigen Familien kostenfreie kleine Speisen. Alle Aktionen sind ebenso kostenfrei für die Kinder. Es werden Kerzen gezogen und gegossen, und es wird gefilzt. Waffelbacken 170E Stollen 130E Kinderpunsch 70E Wachs + Formen 60E Wir haben die Anschaffung und Durchführungskosten zusammengetragen, und sind auf eine Summe von ca.1100E gekommen. Wir würden uns sehr über die Bewilligung des Betrages von ca.1100E freuen
Freundliche Grüße



Evtychia Savvoulidou
Vorsitzende des KinderKulturWelt e.V.



Vorsitzende:
Evtychia Savvoulidou
Tel.: 02241 – 2591111

Kassenwartin:
Ulrike Hebbeker

Bankverbindung Kinderkulturwelt:
IBAN: DE62 3705 0299 0002 0213 59
BIC: COKSDE33XXX
Kontoinhaber:
Evtychia Savvoulidou – KIKuWe e.V.

Vereinsreg. Amtsger. Siegburg: VR 2841
Finanzamt Siegburg, St.-Nr. 220/5951/0856

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1104

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Vereins GHOST e.V. zur Förderung des Jugendsportreffs in Eschmar; hier: Betriebskostenbezuschung/ Projektförderung 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Vereins GHOST vom 11.12.2020 eine Betriebskostenbezuschung und Projektförderung für das Jahr 2021 in Höhe von 6.600,00 € vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

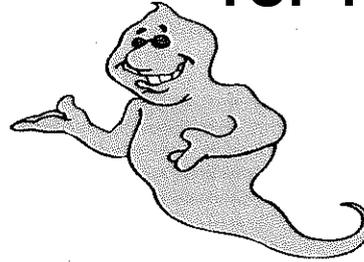
Auch in diesem Jahr beantragt der Verein GHOST wieder eine Bezuschussung seiner Kinder- und Jugendarbeit. Der Verein plant auch für das Jahr 2021 wieder zahlreiche Aktionen, wie u.a. Hausaufgabenunterstützung, Koch- und Handwerksprojekte und Projekte der Integration. Der Verein beantragt eine Bezuschussung i. H. v. insgesamt 7.360,00 €, wovon 360,00 € für anfallende Internetkosten sind. Auf dem Konto des Vereins stehen für das Jahr 2021 6.600,00 € zur Verfügung. Die Verwaltung empfiehlt, den Verein in Höhe der auf dem Konto 5318670 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 zur Verfügung stehenden Mittel zu fördern.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Verein für gesundheits-
orientierten Sport e.V. (GHOST)
Silvia Sandfort
Im Krug 17
53844 Troisdorf
Tel.: 02241 40 95 11
LSB-Kennziffer: 2817079

TOP-Nr.: Ö 11



11. Dezember 2020

VR-Bank Rhein-Sieg e.G, BLZ 370 69 520, Kto. Nr.: 1114 8000 11

Stadt Troisdorf
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt
Frau Alina Böhm
Sachgebietsleitung Jugendarbeit und Spielflächen
Kölnerstr.176
53840 Troisdorf

Antrag zur Förderung des Jugendsporttreffs in Eschmar hier **Betriebskostenbezuschussung/
Projektförderung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Treff zog im März 2020 um und trotz Corona waren wir sehr aktiv. Es gab einige Herausforderungen zu bestehen. Zum Glück haben wir nun einen sehr schönen und großen Außenbereich. Es wurden viele Spiel- und Sportsachen für Aktivitäten an der frischen Luft angeschafft.

Z.B.:

- Basketballkorb
- Hockeyschläger mit Toren,
- Badmintonnetz und Schläger
- Volleyballnetz
- viele Geschicklichkeitsspiele und Bälle
- Reparatursets und Werkzeug für Fahrräder
- und vieles mehr.

Unsere Treffen wurden soweit wie möglich nach Outdoor verlegt,
Unsere Integrations-, Handwerk- und Mädchengruppen laufen hervorragend. Leider sind unsere Jugendgruppen ab 14 Jahren weggebrochen. Junge Erwachsene 18-27-Jährige sind aber weiterhin aktiv geblieben.

Für 2021 beantragen:

- | | |
|--|----------|
| • Stromkosten, Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial, Reinigungskraft fallen weg | 0,00€ |
| • Internetkosten 12x ca.30€ | 360,00€ |
| • Sowie für Projektarbeiten, Aufwandsentschädigungen | 7000,00€ |

Die beantragten Mittel sollen wie folgend verwendet werden

- Corona bedingt brauchen wieder mehr Kinder persönliche Unterstützung und einen Rückzugsraum zum Lernen. Nicht alle haben ein eigenes Kinderzimmer als Lernort oder Eltern die bei den

Hausaufgaben helfen können. Wir denken 2-3mal in der Woche 1-2 Stunden Lernzeiten anzubieten. Hier gibt es Senioren, die gerne bei den Hausaufgaben helfen oder auch einfach mal zum Vorlesen oder zu einem Gespräch da sind.

Für die Organisation benötigen wir 1-2 Leiterinnen mit je 1-3 Stunden in der Woche =
1000,00€

- **Gesundes Kochen und Spielen mit Kindern**, zweimal in der Woche für 2-3 Stunden, kommen Kinder zum gemeinsamen Kochen und Essen. Sie lernen aus frischen Zutaten, preisgünstige und schnelle Gerichte zu kochen. Alter der Kinder 6 -14 Jahre
2 Leiter/innen je 1800,00€ = 3600,00€
- **Handwerken für Jungen und Mädchen** wurde 2020 neu ins Programm aufgenommen. Es wird sehr gut angenommen und die Kinder lernen den Umgang mit Säge, Bohrmaschine, Hammer und Nägel und vieles mehr. Es wurde gemeinsam eine Kommode aus dem Sperrmüll geholt und in der Werkstatt aufgearbeitet, Vogelhäuser gesägt, geleimt und angestrichen. Aus Dosendeckel Kerzenständer geschlagen und geschraubt. Für 2021 gibt es noch viele Ideen.
4 Leiter für zwei Gruppen je 800 € 3200,00€
- **Die Integration von Müttern und Kinder aus Kriegsgebieten** erfordern neue Projekte. Hier bieten wir Mütter/ Kind Treffen an. Es wird spielerisch Deutsch gelernt. Austausch über Kultur und Bräuche um Vorurteile abzubauen und gegenseitiges Verständnis aufzubringen. (eine Hauptverantwortliche ca. 130Stunden) Diese Gruppe wird mittlerweile **selbstverantwortlich und ehrenamtlich durchgeführt. Ehemalige Flüchtlinge übernehmen Aufgaben und organisieren mit**
- **Die geschlechterdifferenzierte Mädchenarbeit.** Mädchen möchten wir einen geschützten Raum bieten, ihren Hobbys und Interessen nachzugehen. Viele Mädchen gerade mit Migrationshintergrund besuchen nicht unseren offenen Treff, weil sie dort auf junge Männer treffen. Sie werden angeleitet eigene Ideen zu entwickeln und durchzuführen. Zwei Leiterinnen 2-3 Stunden in der Woche
1000,00€
- **Die Väter Kinder Gruppe.** Hier betreuen 1-2 Väter mit Migrationshintergrund ca. 15 -20 Kinder im Alter von 3-16 Jahren. Es sind Mädchen und Jungen, es wird gemeinsam gespielt. Auch werden Freizeitangebote außerhalb des Treffs organisiert und durchgeführt, z.B. Bowlen, Klettern, Sportveranstaltungen und Museen und Konzerte, Grillnachmittage, Spielplatzbesuche usw. 1 Hauptverantwortlichen Betreuer ca.160 Stunden) **auch diese Gruppe organisiert sich nun selbst. Keine Honorarkosten.**
- **NEU!!!** Wir haben seit März2020 einen tollen Außenbereich, Wir stellen unsere Spielsachen zur Verfügung und versuchen Familien zum gemeinsamen Spiel an der frischen Luft anzuregen. Es ist ein offenes Angebot und wurde 2020 sehr gut angenommen 4-6 Stunden in der Woche. Ziel ist es aber, dass auch dieses Angebot von Eltern und ältere Jugendliche kostenfrei und selbstorganisiert durchgeführt wird.

Die Parkourgruppe trägt sich weiterhin selbst durch Ehrenamtliche Leitung und geringe Teilnehmer- gebühr.

Das sind 8800,00 €, davon kann der Verein wahrscheinlich ca. 1800 € selbst tragen. Wir müssen sehen, wer trotz Corona noch Mitglied bleibt. Viele Mitglieder haben aus unterschiedlichen Gründen gekündigt und einige Sportangebote wurden Corona bedingt eingestellt.

Weiterhin haben wir natürlich noch Angebote in Eigenleistungen.

Was	Stunden	Wer?
Einfach mal chillen. Wir machen was uns im Moment gut tut.	Ca.2 Std/Woche 80 Std/Jahr	Eine Gruppe Freiwilliger
Gemeinsam kochen, backen, grillen, spielen am Wochenende	Ca.2 - 3 Stunden/Woche	Freiwillige
Sport mit Migranten/Migrantinnen	2 Std./Woche 80 Std / Jahr	ÜL
Verschiedene Spielfeste, Fastenbrechen, Sommerfeste, Weihnachtfeiern, Zuckerfest	Ca. 72 Std/ Jahr	Freiwillige
Spielabende	Ca 2 mal im Monat je 3-5 Stunden	Junge Erwachsene 20-27 Jahre überwiegend Studenten und Auszubildende
2021 werden 3 junge Erwachsene zum ÜL ausgebildet. KSB Zwei junge Erwachsene möchten gerne die Ausbildung zum Vereins Management absolvieren. Sofern Corona es zulässt. 2 Jugendleiter machen Fortbildungen/ Ausbildungen in Abenteuer und Erlebnispädagogik beim LSB		Ausgewählte Besucher des JuZe
Fortbildung: erste Hilfe	1x 8 Std.	Referent des LSB/ Caritas/Johanniter,...?
Fortbildung: Prävention Sexuelle Gewalt	1x 8 Std.	Referentin des LSB
Gesprächskreis: schwierige Situationen im Treff	2x 3 Std.	
Frauenfrühstück/ Müttercaffe	45x 2,5 Std	Frauen
Sportprojekte Parkour und Kletterevents in der Natur, Teambildungsmaßnahmen,	120 Stunden	ÜL

Mit freundlichem Gruß

Silvia Sandfort

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51,32

Datum: 08.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0011

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der Europaschule Troisdorf auf Bezuschussung eines medienpädagogischen Projektes für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Europaschule Troisdorf vom 16.12.2020, das medienpädagogische Projekt „Chat und Co“ im Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 1.720,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die Europaschule Troisdorf beantragt einen Zuschuss i. H. v. 1.720,00 € für ein medienpädagogisches Projekt für Schüler*innen der Klassen 5 bis 7. Das Projekt beinhaltet auch einen Elternabend. Es wird in Kooperation mit der Fachstelle für Prävention der Diakonie an Sieg und Rhein durchgeführt. Die Verwaltung empfiehlt die Bezuschussung in Höhe der beantragten Summe. Die Mittel sind auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat vorhanden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

E:16 12.20

JUGENDAMT

Stadt Troisdorf
 Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
 - Jugendamt -
 Kölner Straße 176
 53840 Troisdorf

Aktenzeichen 51.10 -

Antrag auf Förderung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit für eine

- Bildungsmaßnahme
 Internationale Jugendbegegnung
 Stadtranderholung
 Kinder- und Jugendfreizeit
 besondere Maßnahme der Kinder- und Jugendarbeit
 Anschaffung von Jugendpflegematerial

1. Angaben zum Antragsteller

Name und Sitz des Trägers (mit Ort, Straße, Haus-Nr.)		
Europaschule Troisdorf, Europaschule		
Ansprechpartner	Telefon (für Rückfragen)	E-Mail
Heiko Mutschke	0 22 41 / 87 18 - 0	h.mutschke@europaschule-troisdorf.eu
Kontoinhaber	IBAN	BIC
Europaschule Troisdorf	DE06 3706 9520 1101105 6210 90	GENODED1RST

2. Angaben zur Maßnahme (nicht auszufüllen für Jugendpflegematerial)

Ort der Maßnahme / Begegnungsland	Dauer (von – bis)	Tage (an- und Rückreise = 1 Tag)
Europaschule Troisdorf	22.03.21 bis 24.03.21	3
Bildungsmaßnahme		
Teilnehmerzahl ab 16 Jahren	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Leiter / Referenten
Internationale Jugendbegegnung		
Teilnehmerzahl 12 - 27 Jahre	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Betreuer
Stadtranderholung		
Teilnehmerzahl 6 - 14 Jahre	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Betreuer
Kinder- und Jugendfreizeit		
Teilnehmerzahl 6 - 21 Jahre	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Betreuer
besondere Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit		
Teilnehmerzahl 6 - 21 Jahre	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Betreuer
Europaschule Troisdorf	140	2

3. Kosten und Finanzierungsplan (immer auszufüllen)

Ausgaben	Euro	Einnahmen	Euro
Fahrt	-	Teilnehmerbeitrag	6 x140 = 840
Unterkunft	-	Sonderförderung	-
Verpflegung	-	Eigenleistung des Trägers (einschl. Bundes- und Landesmittel)	-
sonstiges	-		
(Jugendpflege-) Material	-	beantragter Zuschuss bei der Stadt Troisdorf	1720
insgesamt	-	insgesamt	2560

4. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen für...

Bildungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm
Internationale Jugendbegegnungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm ▪ gegenseitige schriftliche Einladung
Stadtranderholungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm
Kinder- und Jugendfreizeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm
besondere Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm
Anschaffung von Jugendpflegematerial	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liste der benötigten Materialien ▪ Erklärung zum Bedarf der Anschaffung ▪ 3 Preisangebote von verschiedenen Anbietern bei einem Gegenstandswert von über 1.500 €

5. Erklärung

Die Richtlinien der Stadt Troisdorf zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit liegen mir vor und werden anerkannt.

Für den/die (Jugendgruppen-) Leiter der Maßnahme wird bestätigt, dass dem Träger ein entsprechender Qualifikationsnachweis gem. Ziffer 2.6 der Allgemeinen Richtlinien vorliegt.

Für den/die Mitarbeiter der Maßnahme wird bestätigt, dass dem Träger zur Sicherstellung des Kinderschutzes ein entsprechendes erweitertes polizeiliches Führungszeugnis gem. Ziffer 2.7 der Allgemeinen Richtlinien vorliegt.

16.12.20 _____
Datum

Europaschule Troisdorf
Städt. Gesamtschule
Sekundarstufe I und II
Am Bergfackel 31
53844 Troisdorf
Tel: 0 22 41 / 8 71 80
Fax: 0 22 41 / 87 18 71

S. Kober

Unterschrift des Trägers / Zuschussempfängers

Nur vom Jugendamt auszufüllen!	SACHLICH RICHTIG
Datum:	

Projekt Chat & Co

Medienpädagogisches Projekt für Schüler und Schülerinnen der Jgst. 5 bis 7:

- Ziel:** Medienkompetenzförderung, Sensibilisierung, Vermittlung von Datenschutzmaßnahmen, Vorbeugung süchtiger Verhaltensweisen, Vorstellung des Suchthilfesystems
- Inhalt:** Modul 1: Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens
Modul 2: Soziale Netzwerke – Umgang mit und Schutz von persönlichen Daten
Modul 3: Computerspiele – Wenn aus Spaß süchtiges Verhalten wird / Suchtprävention
Modul 4: Prävention und Bedeutung von Cybermobbing
- Dauer:** 4 aufeinanderfolgende Schulstunden pro Klasse, Termin nach Absprache
- Info:** Das Projekt ist grundsätzlich darauf ausgelegt, ohne Anwesenheit einer Lehrperson, von zwei Fachkräften gemeinsam, durchgeführt zu werden. Die durchführenden Präventionsfachkräfte bleiben während des Projektes und auch danach an Ihre gesetzlich vorgeschriebene Schweigepflicht gebunden.
- Kosten:** 60,00 € pro Fachleistungsstunde (Schulstunde) pro Fachkraft

Elterninformationsabend zu Chancen und Gefahren im Internet und Prävention von Mediensucht:

- Zielgruppe:** Eltern der entsprechenden Jahrgangsstufe
- Dauer:** 2 Stunden, Termin nach Absprache
- Kosten:** 160 € für 2 Stunden, eine Fachkraft

Inhalte:

- Zahlen und Daten über die aktuelle Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
- Umgang und Schutz von persönlichen Daten in sozialen Netzwerken
- Computerspiele – „*World of Warcraft*“ und seine Folgen
- Cybermobbing – Infos und rechtliche Grundlagen
- Tipps und Empfehlungen zum sicheren Umgang mit dem Internet
- Exzessiver Medienkonsum – „süchtig“ oder nicht ?
- Tipps und Empfehlungen zur Suchtvorbeugung
- Vorstellung des Suchthilfesystems
- individuelle Fragemöglichkeiten

Kontakt: Anika Hundhausen, Sarah Diener & Elisa Ellrott
Sozialpädagoginnen
Referentinnen für Prävention

Fachstelle für Prävention der Diakonie An Sieg und Rhein
Poststr. 91
53840 Troisdorf

Tel: 0 22 41- 66 525

Mail: hundhausen@diakonie-sieg-rhein.de
diener@diakonie-sieg-rhein.de
ellrott@diakonie-sieg-rhein.de

www.ekasur.de

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 08.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0012

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Jugendkulturcafé Troisdorf e.V. auf Förderung seiner Arbeit

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Jugendkulturcafé Troisdorf e.V. vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat eine Bezuschussung des Vereins für das Jahr 2021 in Höhe von 9.270,00 €.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag und den Tätigkeitsbericht wird verwiesen.

Nachdem die regelmäßigen Veranstaltungen des Vereins, wie z.B. der offene Jugendtreff und die Konzertreihen, zu Beginn der Pandemie ausfallen mussten, hat der Verein mit der Anpassung seines Hygienekonzepts und der Einführung von Workshops, die im Einklang mit der Coronaschutzverordnung entwickelt wurden, auf das Pandemiegeschehen reagiert. Die Workshops sollen, sofern in diesem Jahr wieder möglich, weiter fortgeführt werden und künftig ein zusätzliches Angebot zu den Konzert- und Partyreihen und dem offenen Treff bieten. Aktuell dürfen gem. CoSchVO vom 07.01.2021 allerdings keine Angebote der Jugendarbeit in Präsenz durchgeführt werden. Die Regelung gilt vorerst bis zum 31.01.2021.

Der Verein Jugendkulturcafé beantragt für das Jahr 2021 eine Bezuschussung i. H. v. 12.000,00 €. Auf dem Zuschusskonto des Vereins stehen für das Jahr 2021 9.270,00 € zur Verfügung. Die Verwaltung empfiehlt eine Bezuschussung in Höhe der auf dem Konto 5318440 / 00005127 / 06150102 zur Verfügung stehenden Mittel.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Jugendkulturcafé e.V.

Römerstraße 1 • 53840 Troisdorf



Jugendkulturcafé e.V. • Römerstraße 1 • 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf
Jugendamt
z. Hd. Frau Böhm
Kölnder str. 176
53840 Troisdorf

Fördergeldantrag

Sehr geehrte Frau Böhm,
sehr geehrter Herr Dr. Wüst,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, der Jugendkulturcafé Troisdorf e.V beim Jugendkulturausschuss
Förergeld in Höhe von 12.000 €.

Wir beantragen das Fördergeld in dieser Höhe, da wir aufgrund der grassierenden
Epidemie unsere Vereinsräume zum einem dem Hygieneschutzkonzept anpassen
mussten, uns aufgrund der Pandemie leider auch unsere Einnahmequellen in Form von
Getränken und Eintrittsgeldern ausgefallen sind, wir jedoch durch die Workshoparbeit eine
höhere finanzielle Belastung an dem Verein (z.B. in Form von Materialbudget) hatten.

Mit besten Grüßen
im Auftrag
Arvanitis, Vassilios

1.Vorsitzender: Jan Rottländer Stand: 2020	2.Vorsitzende: Jana Unkel Stand: 2020	Kassenwart: Angelos Arvanitis Stand: 2020
--	---	---

Jugendkulturcafé e.V.

Römerstraße 1 • 53840 Troisdorf



Jugendkulturcafé e.V. • Römerstraße 1 • 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf
Jugendamt
z. Hd. Frau Böhm
Kölnder str. 176
53840 Troisdorf

Tätigkeitsbericht 2020

Sehr geehrte Frau Böhm,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Trotz Pandemie haben wir auch dieses Jahr viel geschafft.

Der Anfang des Jahres schloss sich ganz gut dem Ende des letzten Jahres an. Die Regelmäßig stattfindenden Veratsnatlungen (Offener Jugendtreff am Donnerstag, Offene Jamsession monatlich, die Musikworkshops / Bandworkshops), sowie ein paar Konzerte aus dem Rock / Metal bereich konnten stattfinden, sodass die Fortführung unserer Reihe "Six Circle Fest", die in Subkulturellen Kreisen zu einer festen Instanz gewachsen ist, zumindest stattfinden konnte.

Zum Valentinstag fand ein Themenabend statt, der humorvoll von den jungen Mitgliedern als "Eiscremeessen gegen Armor" titulierte und über Karneval gab es eine Party die sowohl die Karnevallist:innen als auch Antikarnevalist:innen unter unseren Gästen gut gefallen zu haben scheint.

Leider traf uns auch die Pandemie und die damit einhergehenden Ereignisse, doch intern fanden wir Möglichkeiten innerhalb der Mitgliedschaft weiter in Kommunikation zu bleiben. Wir verfassten ein Hygienekonzept und einigten uns das Tagesgeschäft in Form von Workshops weiter zu führen.

Unter den Workshops waren zwei Musikworkshops (Bandcoaching ganz im Sinne der Musikvermittlung), ein Gitarrenworkshop (Kostenloser Gitarrenunterricht für unsere Gäste), ein Kunstworkshop (Erlernen von verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der kreativen Gestaltung), ein Selbstbehauptungsworkshop (unter Leitung eines Sozialarbeiters) für unsere jungen Besucher:innen, sowie eine Verschönerungs-AG (unsere jungen Vereinsmitglieder gestalten unsere Räumlichkeiten nach ihren Interessen).

1.Vorsitzender: Jan Rottländer Stand: 2020	2.Vorsitzende: Jana Unkel Stand: 2020	Kassenwart: Angelos Arvanitis Stand: 2020
--	---	---

Leider gingen diese nur bis zum 1. November, jedoch sahen wir in den Workshops die Möglichkeit die Skillsharing zu betreiben, und dadurch die Stärken unserer jüngeren Mitglieder auszubauen. Unter Absprache mit erfahreneren Mitgliedern haben sie selbständig die Organisation ihrer Workshops durchgeführt (inklusive Materialbudgetplanung, Teilnehmendenlisten etc.)

Durch die Workshops haben wir das Jugendkulturcafé für Jugendliche weiter interessant zu halten und haben tatsächlich auch neue Vereinsmitglieder gewinnen können.

Unsere Mitgliederversammlungen haben wir zum Großteil in Präsenz durchführen können, haben jedoch, als die Präsenzveranstaltungen nicht mehr im Rahmen des vertretbaren waren diese in Form von Web-Konferenzen durchgeführt um Handlungsfähig zu bleiben.

Auch nach der Pandemie werden die Workshops fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit bleiben.

Mit besten Grüßen

im Auftrag

Arvanitis, Vassilios

1.Vorsitzender: Jan Rottländer Stand: 2020	2.Vorsitzende: Jana Unkel Stand: 2020	Kassenwart: Angelos Arvanitis Stand: 2020
--	---	---

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 08.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0010

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Kinderkulturwelt e.V. auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Antrag des Kinderkulturwelt e.V. vom 07.01.2021 auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit; hier: Reduzierung der Mindeststundenzahl für die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, abzulehnen.

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag und die Einzelrichtlinie wird verwiesen.

Der Verein Kinderkulturwelt e.V. beantragt im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf die Änderung der Einzelrichtlinie zur Förderung von Kinder- und Jugendfreizeiten.

In der Einzelrichtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten werden u.a. mehrtägige Ferien- und Freizeitlager, Jugendfahrten und Wanderungen sowie Tagesausflüge bzw. eintägige Veranstaltungen gefördert. Die Stadt Troisdorf hat die Einzelrichtlinie, anders als z.B. das Kreisjugendamt, dahingehend erweitert, dass auch eintägige Veranstaltungen der Kinder- und Jugendfreizeit gefördert werden. Im Sinne des Mindestumfangs von eintägigen Veranstaltungen umfasste die Mindeststundenzahl für solche Maßnahmen ursprünglich ein pädagogisches Angebot von mindestens 6 Stunden. Die Stadt Troisdorf hat als Entgegenkommen für Träger, die diese sechs Stunden nicht anbieten können, die Mindeststundenzahl bereits auf vier Stunden reduziert. Nicht zuletzt zur Vergleichbarkeit mit den Angeboten anderer Träger sowie zur Sicherstellung von einem Betreuungsangebot im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, hält die Verwaltung eine weitere Reduzierung der Mindeststundenzahl im Rahmen dieser Einzelrichtlinien für nicht sinnvoll und schlägt daher vor, den Antrag des Vereins auf Änderung der Einzelrichtlinie abzulehnen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Böhm, Alina

Von: Kinderkulturwelt e.V. <info@kinderkulturwelt.de>
Gesendet: Donnerstag, 7. Januar 2021 16:45
An: Mewes, Julian; Wüst Dr., Markus; Biela, Claudia; Böhm, Alina
Betreff: Jugendwohlfahrtsausschuss Änderung
Anlagen: Aktionsbeschreibung JA 2021.docx; WP-2021-1.pdf; WP-2021-2.pdf; BTE.docx; Text FECHTEN-1.docx; Puppenspiel Aktionsbeschreibung.docx

Anträge Jugendförderung für 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Wüst,

nach den Richtlinien zur Jugendförderung 2020, Einzelrichtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, Ziffer 4, müssen Angebote mindestens 4 Stunden am Tag umfassen.

Da es sinnvolle Aktionen gibt, die wegen des Personenkreises (kleine Kinder, die mit mehr als 2 Std. überfordert wären) oder des Ortes (Außenaktionen im Dunkeln, Wald oder im Winter) keine 4 Stunden aufrechterhalten werden können, beantragen wir eine Reduzierung dieser, Mindeststundenzahl auf 2-3 Std. bei besonderer Begründung.

Bitte legen Sie diesen Antrag dem Jugendhilfeausschuss zur nächsten Sitzung vor.

Anbei alle unsere Aktionen für dieses Jahr + Programm.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen,
Ulrike Hebbeker
Kassenwartin

Herzliche Grüße
Eva Savvoulidou



Eva* Evtychia Savvoulidou
Kinderkulturwelt e.V.
Klevstr. 31
53840 Troisdorf
Mobil.: 01709312137
Tel.: +49 2241 / 2591111
Fax.: +49 2241 / 973264
info@kinderkulturwelt.de

Anmeldung für die Kurse:
anmeldung@kinderkulturwelt.de

www.kinderkulturwelt.de
www.festivalderkulturen-troisdorf.de

**Bankverbindung: KSK Köln: IBAN: DE62 3705 0299 0002 0213 59 BIC: COKSDE33XXX
KinderKulturWelt e.V. ist unter der Nr. VR 2841 im Vereinsregister des Amtsgericht Siegburg eingetragen,
und beim Finanzamt Siegburg unter der Steuernummer: 220/59510856.**

Einzelrichtlinien der Stadt Troisdorf über die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten**1. Förderungsziele**

Freizeiten für Kinder und Jugendliche sind Maßnahmen, durch die Möglichkeiten geschaffen werden, sich zu erholen, Erfahrungen innerhalb einer Gruppe zu sammeln und die Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Hierzu zählen u.a. mehrtägige Ferien- und Freizeitlager, Jugendfahrten und Wanderungen. Tagesausflüge bzw. eintägige Veranstaltungen in und außerhalb des Stadtgebietes werden ebenfalls gefördert, wenn sie den o.g. Förderungszielen entsprechen bzw. freizeitpädagogischen Charakter haben.

2. Fördergrundsätze

Siehe Allgemeine Richtlinien Ziffer 1.

3. Antragsberechtigte / Förderberechtigte

Siehe Allgemeine Richtlinien Ziffer 3.

4. Förderungsvoraussetzungen

Der Maßnahme liegt ein abgestimmtes Programm zugrunde, das die Dauer, Anzahl der Teilnehmenden und Angebotsinhalte entsprechend der oben genannten Förderziele verdeutlicht.

Ein Zuschuss wird für höchstens 21 Tage gewährt. An- und Abreisetag gelten im Sinne dieser Richtlinien als 1 Tag.

Kinder- und Jugendfreizeiten bzw. Tagesveranstaltungen im Sinne dieser Einzelrichtlinie umfassen grundsätzlich ein pädagogisches Angebot von mindestens 4 Stunden täglich.

Freizeiten müssen mindestens 6 zuschussfähige Teilnehmende haben.

Bei weiblichen und männlichen Teilnehmenden ist darauf zu achten, dass mindestens eine weibliche und eine männliche Betreuungsperson anwesend sind.

Zuschussfähig sind:

- Teilnehmende im Alter von 6 - 21 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Stadt Troisdorf,
- bis zu 3 Teilnehmende aus angrenzenden Jugendamtsbezirken der Stadt Troisdorf, wenn ansonsten alle Teilnehmenden aus dem Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes kommen und hierdurch keine Doppelförderung erfolgt,
- eine Betreuungsperson je angefangene 8 Kinder / Jugendliche,
- bei Teilnahme von Jungen und Mädchen können mindestens eine männliche und eine weibliche Betreuungsperson gefördert werden,
- bei Zeltlagern oder Heimaufenthalten mit Selbstversorgung eine Küchenkraft bzw. eine Hilfsperson je 20 Teilnehmenden.

5. Art, Umfang und Höhe der Förderung

Der Zuschuss beträgt pro teilnehmende Person / Betreuungsperson / Küchenkraft oder Hilfsperson 3,07 € je Verpflegungstag.

Für Teilnehmende mit Behinderung ist eine Sonderförderung entsprechend der Ziffer 5 der Allgemeinen Richtlinien möglich.

6. Verfahren

Siehe Allgemeine Richtlinien Ziffer 8.

Stadt Troisdorf
 Der Bürgermeister
 Az: IV/51.10

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0002

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die in der Anlage aufgeführten Aktivitäten der freien Träger entsprechend den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in 2021 wie folgt zu fördern:

1. Freizeit- und Bildungsmaßnahmen:

Sachkonto 5318230, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102
 pro Teilnehmertag mit dem Höchstbetrag von 3,07 €

2. Stadtranderholung:

Sachkonto 5318240, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102
 pro Teilnehmertag mit dem Höchstbetrag von 3,07€

Des Weiteren beschließt der Jugendhilfeausschuss, für die nach der Antragsfrist eingegangenen und den Richtlinien entsprechenden Anträge den verbleibenden Überhang bei den o.g. Sachkonten zu verwenden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021
 Sachkonto/Investitionsnummer: 5318230/5318240
 Kostenstelle/Kostenträger: 00005127/06150102
 Gesamtansatz: 75.732,00 €
 Verbraucht: 0,00 €
 Noch verfügbar: 75.732,00 €
 Bedarf der Maßnahme: 26.518,82 €
 Erträge: 0,00 €
 Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Der beigefügten Zusammenfassung über die geplanten Maßnahmen in 2021 liegen die z.Zt. gültigen Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf zugrunde. Zum Stichtag 01.12.2020 wurde folgender Bedarf ermittelt:

Freizeit-/Bildungsmaßnahmen

Für die Förderung der o.a. Veranstaltungen sieht die Haushaltsplanung auf Sachkonto 5318230 Mittel in Höhe von 60.000,00 € vor. Demgegenüber stehen Mittelanforderungen in Höhe von 24.867,16 €. Es kann daher eine Förderung der Maßnahmen zum Höchstbetrag von 3,07 € pro Teilnehmertag ausgesprochen werden.

Stadtranderholung

Für die Förderung der o.a. Veranstaltungen sieht die Haushaltsplanung auf Sachkonto 5318240 Mittel in Höhe von 15.732,00 € vor. Demgegenüber stehen Mittelanforderungen in Höhe von 1.651,66 €. Es kann daher eine Förderung der Maßnahmen zum Höchstbetrag von 3,07 € pro Teilnehmertag ausgesprochen werden.

Die o.a. Stichtagsregelung enthält keine Ausschlussfrist. Verschiedene Maßnahmeträger stellen aktuell noch Anträge, bzw. haben diese in Aussicht gestellt. Die Verwaltung schlägt vor diese, wie bereits in den vergangenen Jahren, bei Vorlage der Voraussetzungen gemäß den Richtlinien im Rahmen des noch zur Verfügung stehenden Budgets auf den Sachkonten zu bewilligen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigordnete

Jugendförderung

Sachkonto:		5318230		5318240
Lfd. Nr.	Träger Nr.	Pausch. Zuschüsse Freizeitmaßnahmen	Pausch. Zuschüsse Bildungsmaßnahmen	Pausch. Zuschüsse Stadtranderholung
67	Handball-Sport-Verein Troisdorf e.V. Henschelweg 10 53840 Troisdorf	503,48 €		
95a	KjG St. Johannes Troisdorf Meindorfer Str. 5 53844 Troisdorf	681,54 €	141,22 €	386,82 €
28	Sportfreunde Troisdorf 1905 e.V. Postfach 1709 53827 Troisdorf	165,78 €		650,84 €
62	Deutscher Pfadfinderbund Mosaik, Stamm Steppenwölfe Dillenburger Straße 17 51105 Köln	414,45 €	67,54 €	
47	Turn- und Spielverein 07 Oberlar e.V. Postfach 1320 53823 Troisdorf	1.977,08 €		
60	Troisdorfer Turnverein 1891 e.V. Frankfurter Str. 38 53840 Troisdorf	1.148,18 €		
65	FC Spich 1911 e.V. Am Waldstadion 1 53842 Troisdorf	1.774,46 €		
26	CVJM Siegburg e.V. Jägerstr. 45 - 47 53721 Siegburg	429,80 €		
111	Kinderkulturwelt e.V. Klevstr. 31 53840 Troisdorf	239,46 €		

9	Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus Bergstr. 4 53844 Troisdorf	721,45 €		
119	KLJB Bergheim Zum Kalkofen 11-13 53844 Troisdorf	2.041,55 €	257,88 €	
54	Jugendfeuerwehr Troisdorf Am Senkelsgraben 11 53842 Troisdorf		742,94 €	
140	Jugendfeuerwehr RSK Am Senkelsgraben 11 53842 Troisdorf		61,40 €	
124	F.C. Flying Albatros e.V. Helene-Weber-Str. 12 53844 Troisdorf	374,54 €		614,00 €
34	KjG Troisdorf Stadt Hippolytusstr. 3 53840 Troisdorf	4.506,76 €		
20	St. Johannes Stiftung Sieglar Meindorfer Str. 5 53844 Troisdorf	1.178,88 €		
95b	KJG St. Johannes Troisdorf Meindorfer Str. 5 53844 Troisdorf	3.152,89 €		
88	TCT Haus Rott Kriegsdorfer Str. 73 53844 Troisdorf	3.948,02 €		
133	Jugendfeuerwehr Troisdorf Süd Dorfstr. 83 53844 Troisdorf	337,86 €		
	Bedarf	23.596,18 €	1.270,98 €	1.651,66 €
	Gesamt Bedarf	24.867,16 €		1.651,66 €
	Haushaltsmittel	60.000,00 €		15.732,00 €

Stadt Troisdorf
 Der Bürgermeister
 Az: IV/51.10

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0003

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf
 hier: Pauschale Mitgliederförderung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, für das Jahr 2021 Zuschussmittel in Höhe von 8.916,12 € für die Pauschalförderung als Zuschuss für das Jugendpflegematerial wie folgt zu bewilligen:

95a KJG St. Johannes, Troisdorf-Sieglar	2.500,00 €
119 KLJB Bergheim-Mülleken	2.500,00 €
133 Jugendfeuerwehr Troisdorf-Süd	1.271,90 €
98 Jugendrotkreuz DRK, Troisdorf	903,72 €
79 Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus, Troisdorf-Bergheim	1.740,50 €
Insgesamt	8.916,12 €

Die Finanzierung erfolgt über das Sachkonto 5318250, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja
 Haushaltsjahr: 2021
 Sachkonto/Investitionsnummer: 5318250
 Kostenstelle/Kostenträger: 00005127/06150102
 Gesamtansatz: 12.150,00 €
 Verbraucht: 0,00 €
 Noch verfügbar: 12.150,00 €
 Bedarf der Maßnahme: 8.916,12 €
 Erträge: 0,00 €
 Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Sachdarstellung:

Für die Pauschalförderung der Mitglieder sieht die Haushaltsplanung auf dem Sachkonto 5318250 einen Betrag in Höhe von 12.150,00 € vor. Die Mittel werden gleichmäßig auf die zum Stichtag 01.12. eingegangenen Anträge freier Träger verteilt. Bei 363 gemeldeten Mitgliedern errechnet sich ein Förderbetrag in Höhe von 33,47 € pro Mitglied. Gemäß den Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf (Stand 01.02.2020) stehen pro Träger grundsätzlich maximal 2.500,00 € zur Verfügung.

Die Übersicht zu den Mitgliederzahlen liegt dieser Vorlage als Anlage bei.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/51.10

Datum: 06.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1083

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Gewährung von Zuschüssen für die im RPJ zusammengeschlossenen Jugendverbände der politischen Parteien in Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die Zuschussmittel für 2021 i.H.v. 4.630,00 € für die im Ring politischer Jugend (RPJ) zusammengeschlossenen Jugendorganisationen der politischen Parteien wie folgt aufzuteilen:

- | | | |
|----|-----------------|------------|
| 1. | Junge Union | 2.575,44 € |
| 2. | Jungsozialisten | 2.054,56 € |

Die Finanzierung erfolgt über das Sachkonto 5318260, Kostenstelle 5127, Kostenträger 6150102; die Zuschüsse werden nach Vorlage der jeweiligen Rechenschaftsberichte für 2020 ausgezahlt.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021
Sachkonto/Investitionsnummer: 5318260-
Kostenstelle/Kostenträger: 00005127/ 06150102
Gesamtansatz: 5.144,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 5.144,00 €
Bedarf der Maßnahme: 4.630,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Zur Förderung der Schulungs- und Bildungsarbeit der im RPJ zusammengeschlossenen Jugendverbände ist für das Haushaltsjahr 2021 auf dem Sachkonto 5318260, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102 ein Betrag in Höhe von 5.144,00 € vorgesehen. In der Sitzung vom 08.03.2017 hat der Jugendhilfeausschuss jedoch beschlossen, die für den RPJ auszuschüttenden Mittel um 10%, auf 4.630,00 € zu kürzen.

Unter Beibehaltung des bisherigen Verteilungsmodus ist die Aufteilung der verfügbaren Mittel entsprechend der Richtlinien für den RPJ Troisdorf wie folgt vorzunehmen:

- a) 40% des Gesamtzuschusses = 1.852,00 € werden gleichmäßig auf die im RPJ vertretenen Jugendorganisationen aufgeteilt. Das ergibt einen Sockelbetrag von 925,80 € pro Verband.
- b) Die Verteilung der restlichen Mittel = 2.778,00 € erfolgt entsprechend der Sitzverhältnisse im Rat der Stadt Troisdorf.

Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

Jugendverband/ Ratssitze	Sockelbetrag: Euro	Restbetrag: Euro	Zuschussbetrag: Euro
1. Junge Union 19 Sitze	926,00 €	1.649,44 €	2.575,44 €
2. Jungsozialisten 13 Sitze	926,00 €	1.128,56 €	2.054,56 €
Insgesamt:	1.852,00 €	2.778,00 €	4.630,00 €

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechenschaftsberichte für das Jahr 2020.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1112

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der FDP Fraktion auf Beleuchtung des Skateparks Haus Rott am Rotter See

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung auf Antrag der FDP Fraktion vom 07.12.2020 die Abwasserbetriebe bezüglich der Möglichkeit und Kostenermittlung einer Beleuchtung für den Skatepark am Rotter See zu kontaktieren. Die Ergebnisse werden dem Jugendhilfeausschuss in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung mitgeteilt.

Sachdarstellung:

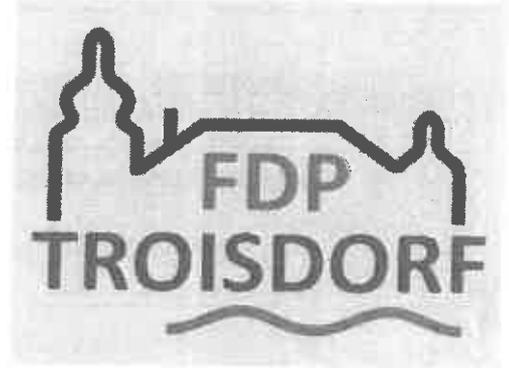
Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die FDP Fraktion beantragt die Installation von Beleuchtung auf der Skateanlage im Freizeitpark Haus Rott. Die Verwaltung wird mit den zuständigen Abwasserbetrieben das Thema Beleuchtung eruiieren und dem Jugendhilfeausschuss die Ergebnisse zur Entscheidungsfindung in seiner nächsten Sitzung präsentieren. Die Klärung der Frage nach Beleuchtung der Fußgängerwege im Park liegen in der Zuständigkeit des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz

In Vertretung

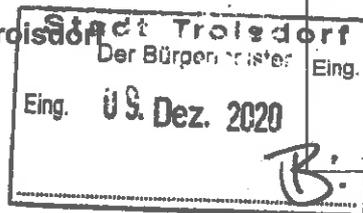
Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

FDP – Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf



FDP-Fraktion, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf



Stadt Troisdorf
Co-Dezernat IV
10. Dez. 2020

Troisdorf, den 07.12.2020
Az. 044/2020

JHA

- 51.32

Ø 51.10

Antrag Beleuchtung des Skateparks Haus Rott am Rotter See

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet um Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses:

Der Ausschuss beschließt, den Abwasserbetrieb folgende Aufträge zu erteilen:

1. **Auf der Skater- und BMX-Anlage Haus Rott werden Beleuchtungsmittel installiert**
2. **Die Fußgängerwege des Freizeitparks Haus Rott werden ebenfalls mit Leuchtmitteln ausgestattet**

Begründung:

Der Skatepark Haus Rott ist ein beliebter Aufenthaltsort und eine vielbesuchte Freizeitanlage in Troisdorf. Die Jungen Liberalen Troisdorf wiesen darauf hin, dass durch die früh einsetzende Dunkelheit in den Wintermonaten vielen Kindern und Jugendlichen eine Nutzung der Parkanlagen am späten Nachmittag jedoch erschwert bzw. unmöglich gemacht wird.

Des Weiteren würden viele junge Erwachsene den Park auch in den Sommermonaten gerne abends nutzen wollen. Mit der Installation von Leuchtmitteln am Skatepark bzw. an den Fußgängerwegen des Freizeitparks Haus Rott könnte der erst vor kurzem renovierte Skatepark auch in den Abendstunden sinnvoll genutzt werden.

Der Weg vom Parkplatz und der Uckendorfer Straße zum TCT Haus Rott befindet sich ebenfalls auf diesem Gelände. Mit einer Beleuchtung des Parks und dem Weg zur Uckendorfer Straße hätte Troisdorf einen Angstraum weniger.

Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Tel. 02241-900-783
FDP-Fraktion@troisdorf.de
www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de

Vorsitzender:
Sebastian Thalmann
stv. Vorsitzender:
Dietmar Scholtes

Sprechzeiten:
Montag 14.30 – 17.00 Uhr
Sonst nach Vereinbarung

Einige Benutzer der Anlage lassen sich im Moment auch von einer Nutzung im Dunkeln nicht abhalten, durch eine Beleuchtung des Geländes würde also auch grundsätzlich das Verletzungsrisiko sinken. Zudem besteht die Möglichkeit, dass weniger Unordnung rund um den Skatepark herrscht, da sich Jugendliche nicht mehr unbeobachtet fühlen und abends keinen Müll mehr hinterlassen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Thalmann
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag-/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV SA 6.R.
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
- folgenden OE's z.K. 1310A
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Wahlbes, SP, Sport-
u. FA / SF

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-IV/RB/Gö

Datum: 12.01.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0057

nicht öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2021			
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Originalunterlagen zu TOP 29

Mitteilungstext:

Originalunterlagen zum Bürgerantrag (TOP 29) im öffentlichen Teil.

Im Auftrag

Heike Linnhoff
Co-Dezernentin

Susanne Dietz Zur Grube Versöhnung 12b 53842 Troisdorf-Altenrath

Bürgerantrag Altenrather Eltern

zur Verbesserung der beiden Altenrather Spielplätze

Ausgangslage:

Beide Spielplätze – Längsbroich und Zur Grube Versöhnung/Rübkamp – sind sehr schön gelegen und auch ausreichend groß. Allerdings ist die Ausstattung nicht gut geeignet.

Am Spielplatz Zur Grube Versöhnung/Rübkamp wurden die tollen Holzhütten nicht gepflegt, so dass sie morsch wurden. Statt sie zu ersetzen, wurden sie ersatzlos entfernt. Die Halfpipe und die lange Rutsche auf dem Hügel wurden ebenfalls ersatzlos entfernt. Der ursprüngliche Spielturm wurde zwar ersetzt, der neue Spielturm ist aber leider eintönig, da er nur zum Hochklettern und Runterrutschen an einer Stange dient. Leider kann man sonst nichts drauf machen.

Der Spielplatz Längsbroich hat jede Menge Platz. Er bot zwei Schaukeln, eine Netzschaukel, Spielturm, eine Wippe und zwei Stangen zum Rumturnen. Es fehlten aber immer interessante Geräte für die Kleinen und ein Sonnenschutz, da in der Sonnenhitze dort kein Kind spielen kann.

Dann wurde monatelang umgebaut und große Erwartungen geweckt. Wir haben uns so gefreut und waren so gespannt was kommen wird, zumal im Vorfeld keinerlei Beteiligung der Eltern und Kinder stattgefunden hat. Als wir nach sooooooooo langem Warten endlich wieder auf dem Spielplatz durften, waren wir so enttäuscht. Ein Spielturm der viel zu hoch und für die vielen Kleinen ungeeignet ist. Die Netzschaukel wurde ersatzlos entfernt. Die neue Seilbahn ist auch für die Kleinen zu hoch. Stattdessen wird sie spätabends von Jugendlichen genutzt. Trotz hoher Geldausgabe für zwei Großgeräte ist es für die Kleinen schlechter als vorher. Warum fragt man die Betroffenen nicht, bevor man viel Geld „in den Sandkasten setzt“?

Wir stellen jetzt den Antrag, folgendes so schnell wie möglich zu verbessern:

Vorschläge: Längsboich

Ein Spielturm, mit kleinen Podesten die nach oben führen und mehrere verschieden große Rutschen für alle Altersgruppen, auch für die Kleinen von 1-3 Jahren.

- Kletterspinne groß
- Sonnensegel oder ersatzweise ein Holz-Überstand, wo die Kinder geschützt im Sand buddeln können.
- Schaukeln für die Kleinen mit Schutzvorrichtung
- Wippen für die Kleinen

Vorschläge: Zur Grube Versöhnung/Rübkamp mit klarer Entscheidung für den Erhalt dieses Spielplatzes

- Die lange Rutsche wird wieder auf dem Berg aufgebaut
 - Die Spielhäuser mit Brücke wieder aufgestellt
 - Die Halfpipe wird wieder aufgebaut
 - Spielturm mit sinnvollen Funktionen für die Kleinen (Hochklettern, Rutsche, Brücke)
 - Wasserspielecke
- mehr als 500*
 Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
 * federführendes Dezernat/Amt IV/S1
 (Vorlagensetters)
 * sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
 (Stellungnahme in federführendes Amt)
 * folgenden OE's z.K. B3/01
 * Ausschuss/Rat/Schlichtföhrung Rat/SF RR

Für die nachfolgend aufgelisteten Bürgerinnen und Bürger als Ansprechperson

Susanne Dietz

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1. Rowedder Jürgen	Flughafenstr. 52	53842 Troisdorf	J. P. K.
2. Rowedder Bianca	"	"	Rowedder
3. G. Gammstein	"	"	Gammstein
4. Blaauw Helma	Längsbroich 6	53842 Troisd.	H. Blaauw
5. Hiltscher Dagmar	Zwei Grabelverdräng	53842 Troisd.	D. Hiltscher
6. Blaauw Jacqueline	Längsbroich-6	53842 Troisdorf	J. Blaauw
7. Born Marcel	Schützenstr. 16a	53773 Hennef	M. Born
8. GORGES, SIMONE	FUR HOTTEN SCHWARTZ 7	53842 TROIDF	GORGES
9. STEINBAUER, ANDRE	- " -	- " -	Steinbauer
10. FRANK + MONIKA	WESTERMARKEN		F. Frank
11. Tröhe Marg.	Zum Stocksielen Trcl		M. Tröhe
12. Kretschmann, Gerd	Schneigbüchel 5	53842 Troisdorf	G. Kretschmann
13. Path Marvin	Douarther Str. 23	53897 Colmar	M. Path
14. Julius Marc	im Hülrich 8	53842 Troisdorf	J. Julius
15. O. Friedl	Rühkamp 10	53842 Troisdorf	O. Friedl

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Theues, Susanna	Längsbach 12	53842 Troisdorf	S. Theues
2 THEUES, DIETER	Längsbach 18	53842 Troisdorf	
3 GOSZ, Anton	Zum Duffenbroich 10	53842 Troisdorf	
4 Kopp, Dagmar	Se Lamandukaule 71	53842 Tro.	
5 Dylstra Reinund	Schengbüchel 27		
6 Sieghard Jurgait	Flughafen str. 43		
7 Junyo, Friedl	Föhl-Ed		
8 Müller, Celine	53842	Altenrath	Trois.
9 Langer, Stephan	Rambusch 1B	53842 Troisdorf-Altenrath	
10 Rütke Sandra	57		
11 Formella G.	Heinrich-Heine-Weg	51503 Rösnet 2	
12 Formella Helmut	"	"	
13 Sylvia Geyer	Höckergasse 28	53842 TRD	S. Geyer
14 FRANZ JOSEF DAHMEN	BENNAUERSTR. 35	353456 Alsdorf	
15 V. Feig, Christa	Schengbüchel 15	53842 Troisdorf	CF

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

	Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Kunz	Marmarsh 36	53842 Freudo	M. K.
2	Schomirn	Heimle	Enggass 4	S. Schomirn
3	Winterscheid, Peter	Wolffstraße 4	53757 Sfl.	P. W.
4	Winterscheid	Rohr F. Tolfs.	Marmarsh 36	
5	Krieger	De Bollen	H.K.	
6	Schomirer, Stefan	Enggassen	Menden	
7	SCHMITZ, MICHAEL	Scharnhorststr 8	Taf.	
8	Wunder, Lisa	Braunsteinstr.	50935 Köln	L. W.
9	Mölders, Aron	Heisterstraße 57	53819 Sedgheit	A. Mölders
10	Mölders, Britta	Heisterstr.	53819	B. M.
11	Geyer, Stephan	Gröppersgasse 48	51107 Köln	S. G.
12	Qvint	Flughafenstr. 17	53842	Q.
13	Schneida	Grüne Weg 18	53842	S.
14	Bitko, Denis	Siemens-Martin Str. 2	53842	D. B.
15	Kronenberg, Inge	Flughafenstr.	53 53842	I. Kronenberg

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern
nach einer wirklichen Verbesserung der beiden
Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname Straße/Hausnr. PLZ+Wohnort Unterschrift

1 Bergmann Une Salamander Röhle 19 53842 Troisdorf 

2 Kopp ARRTMUT § ALANANDE Röhle 21 53842 TH 

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Petz, Thomas	Schickergasse 19 53842	<i>Thomas Petz</i>
2	Fr. Wollny	Schickergasse 22 53842	<i>Wollny</i>
3	Persch, Elke	" 17 "	<i>Elke Persch</i>
4	Diederich	Schickergasse 15 53842	<i>Diederich</i>
5	Peter, Harry	Schickergasse 18 53842	<i>Peter</i>
6	Kopfstadt	Schickergasse 16 53842	<i>Kopfstadt</i>
7	Böttcher, Ralf	Schickergasse 10 53842	<i>Ralf Böttcher</i>
8	Horstmann, Kay	Schickergasse 10 53842	<i>Kay Horstmann</i>
9		Schickergasse 3 53842	<i>Kay</i>
10	Vom Soudern, N.	Schickergasse 12 53842	<i>N. Vom Soudern</i>
11	Schmitz, Cecylia	Schickergasse 20 53842	<i>C. Schmitz</i>
12	Henkel, Denise	Schickergasse 14 53842	<i>Henkel</i>
13			
14			
15			

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Troisdorf-Altenrath

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Splitt Werner	Flughafenstr. 71	53842	Splitt
2 Schneider Michael	"	68 53842	Schneider
3 Weber Oswald	"	68 53842	Weber
4 vom Brodke	"	72 "	Broom Brodke
5 Schell Renate	"	76	R. Schell
6 Kern Daniel	"	80 "	Kern
7 Scheller Kristina	Flughafenstr. 83	53842 Troisdorf	Scheller
8 Kanyrin	85	-	Kanyrin
9 Walter Syrus	9	84	Walter
10 Kupior, Tom	86		Kupior
11 Elke Bömerich	" 88	53842	E. Bömerich
12 Heine Jannick	88	53842	Heine
13 Eickelmann, Marc	90	53842 Troisdorf	Eickelmann
14 Roller Lilli	Flughafenstr. 49	Tel.	Roller
15 Korb Christina	Flughafenstr. 30	Tel. 01577 3827412 53842 Troisdorf	Korb

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Sophia Strohloff	Flughafenstr. 54, 53842 Troisdorf	Strohloff
2	Nowak Roswitha	11 59 1 1	Nowak
3	Eva Jungel	Flughafenstr. 56 "	Eva Jungel
4	Altenrath-Klopp, Anja	Flughafenstr. 58 53842 Troisdorf	A. Altenrath-Klopp
5	Klomp, Stefan	-----	Stefan Klomp
6	Wunderlich, Kirsten	Flughafenstr. 60	Wunderlich
7	Wunderlich, Moni	" "	Wunderlich
8	Kaminski, Ralf	Flughafenstr. 63A	Ralf Kaminski
9	Hengne Ursula	" "	U. Hengne
10	Schneid	" 65	Schneid
11	Rahwan	Flughafenstr. 62	Rahwan
12	Risse, Pia	Flughafenstr. 67 53842 Troisdorf	Pia Risse
13	Bünger, Anja	Flughafenstr. 66, 53842 Troisdorf	Anja Bünger
14	Bünger, Sascha	" "	Bünger
15	Blatt, Doris	11 7A "	Blatt

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Wm J Flugbahn	53842 TROISDORF	GERT-DIETER
2	WITZ, TANJA Flughafenstr. 17	53842 TROISDORF	Wm J
3	WITZ, Inge	"	J. Witz
4	Link Siegfried Rübkamp	53842 TrdF- Altenrath 4/4	
5	Jennifer Thone Flughafenstr. 4	53842 Troisdorf	J. Thone
6	Ellen Thone Flughafenstr. 4		E. Thone
7	Deblomach, Bettina Flughafenstr. 6		B. Deblomach
8	Keller Käthe	Flughafenstr. 8	K. Keller
9	Dieter Fink	Flughafenstr. 20	Fink
10	Giela Pfelede	Flughafenstr. 25	Pfelede
11	Klaus Pfelede		
12	Katja KEHER MURD	FLUGHAFENSTRASSE	22
13	Queen Amorige	Altenrath	
14	Sylvia Gudehus Flughafenstr. 28		Gudehus
15	Tina Gudehus Flughafenstr. 28		Gudehus

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Opladen G.	Flughafenstr. 35	53842 Troisdorf	
2 Kretzen H.	Flughafenstr. 37	53842 Troisdorf	
3 Ringer, Dölf	1 37	" "	
4 Marko Golic	Flughafenstrasse 41	53842 Troisdorf	
5 W. Krumbe	1 41	" "	" Krumbe
6	" "	" "	
7 Schroder Martin	Flughafenstr 43		M. Schroder
8 Klehe Maria	4		
9 Gavranic, Bosko	Flughafenstr. 43		
10 Gavranic, Dragana	— 11 —		Gavranic
11 M. Klein	5 - - -		M. Klein
12 Birth, Regina	Flughafenstr. 87	53842 Troisdorf	B. H.
13 Senger, Elze	Flughafenstr. 39	53842 Troisdorf	
14 Marianna Seyft	Flughafenstr.	Troisdorf	
15 F. F. F.	1	"	

1/1/1

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Stefes	Flughafenstr. 71, 53842	Troisdorf
2	Krähling	Flughafenstr. 49	
3	Schertenberg	Flughafenstr. 44	53842 Troisdorf
4	Baier	Zum Krötenp. 412	53842 Troisdorf
5	Niester	Flughafenstraße 44a	53842 Troisdorf
6	Niester	Flughafenstraße 44a	53842 Troisdorf
7	Kowohl	Flughafenstr. 49a	53842 Troisdorf
8	Baste 51
9	Boris Bönke	" "	53842 Troisdorf
10	Elsbeth/Arndt	53842	Flughafenstr. 52
11	Hommen	Micheline	53842 Tdt. Flughafenstr. 55
12	Pohlent	Marian	53842 Tdt. Flughafenstr. 50
13	Roeweder	Kunze	41- Flughafenstr. 52
14	Frechen	Frech	Flughafenstr. 52
15	Frechen	Eclote	" "

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Belh Radler	Zum Krötenpfuhl 38 53842	Belh
2	Kröcker	Zum Krötenpfuhl 42	Kröcker
3	Buchmüller	Zum Krötenpfuhl 53	Buchmüller
4	Herzog	Zum Krötenpfuhl 11	Herzog
5	Dorina Buchmüller	Zum Krötenpfuhl 53	Buchmüller
6	Alisa Buchmüller	Zum Krötenpfuhl 53	Buchmüller
7	Rainer Rophoch	Zum Krötenpfuhl 59	Rophoch
8	Lina Rophoch	Zum Krötenpfuhl 59	Rophoch
9	Freddy Vermasche	Zum Krötenpfuhl 42	Vermasche
10	A. Lorian-Vermasche	"	Vermasche
11	Marian Rowl	Salamanderkaule 3	Rowl
12	Mryka Kornelia	-4- Mryka	Mryka
13	Udo Blidner	Salamanderkaule 5	Blidner
14	Fiolka, Salamanderkaule 4	50	Fiolka
15	Fiolka, Gabriele	Salamanderkaule 4	Fiolka

**Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern
nach einer wirklichen Verbesserung der beiden
Spielplätze in Altenrath:**

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Braun, Cornelia	Z.A. Schanze 19	53842 Tol	C. Braun
2 Giesen, Kevin	Z.H. Schanze 17	53842 Tro.	K. Giesen
3 Schönfeldt, Peter	Zur Hohen Schanze 15	53842 Troisdorf	P. Schönfeldt
4 Adam, Nelly	Zur Hohen Schanze 13	53842 Troisdorf	N. Adam
5 Hoffmann, Alexandra	Zur Hohen Schanze 5	53842 Troisdorf	A. Hoffmann
6 Baugert, Sebastian	Zur Hohen Schanze 8	53842 Troisdorf	S. Baugert
7 Skell, Gabriele	Zur Hohen Schanze 6	53842 Troisdorf	G. Skell
8 Streck, Michael	Höckergasse 3a	53842 Troisdorf	M. Streck
9 David Hrienski	Höckergasse 5	53842 Troisdorf	D. Hrienski
10 Antonio Hrienski	Höckergasse 5	53842 Troisdorf	A. Hrienski
11 Tobias König	Höckergasse 5	53842 Troisdorf	T. König
12 Helmut R	" 6	"	H. R.
13 B. Drenke	Höckergasse 7	53842 Troisdorf	B. Drenke
14 Erika Mitter	Höckergasse	—	E. Mitter
15 Siegfried Hübner	Höckergasse 12	53842 Troisdorf	S. Hübner

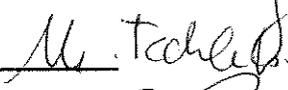
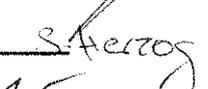
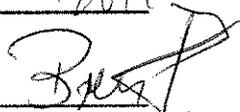
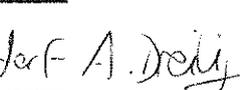
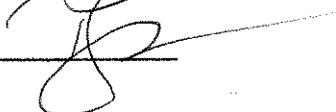
Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

	Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	u. Schmitz	Kirchhof 1	Troisdorf 53842	Schmitz
2	van Zeeh, Andreas	Kirchhof 5	53842 Troisdorf	van Zeeh
3	Tuffenberg, Adrian	Kirchhof 7	53842 Troisdorf	Tuffenberg
4	oe. Voss	" 9	" "	Voss
5	Tiefen	Zur Grube Versöhnung 5	" "	Tiefen
6	Grundman	Zur Grube Versöhnung 7	" "	Grundman
7	Miltz	Zur Grube Versöhnung 12 b	53842 Troisdorf	Miltz
8	Leonora Wewel	Höckergerasse 3	53842 Troisdorf	Wewel
9	Kaldeman	" "	" "	Kaldeman
10	Gerd Helmig	" 4	" "	Helmig
11	Matthias Ackeborg	" 3	" "	Ackeborg
12	Christine Ackeborg	Höckergerasse 3c	" "	Ackeborg
13	Lothar, Larissa	Höckergerasse 3b	" "	Lothar
14	Lothar, Regina	Höckergerasse 3c	" "	Lothar
15	Lothar, Timm	" "	" "	Lothar

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Qaaren-Schmidt, Iris	Höcker gasse 11	I Schmidt
2	Schmidt, Thomas	Höcker gasse 11	T Schmidt
3	Schwarz Marion	Höcker gasse 14	M Schwarz
4	Schröder, Lavinia	Höcker gasse 13	L Schröder
5	Schröder, Kai	Höcker gasse 13	K Schröder
6	Szymiej, Just	Höcker gasse 13	J Szymiej
7	Müller Rosa	Höcker gasse 18	R Müller
8	Freyberg, Daniel	Höcker gasse 20, 53842 Troisdorf	D Freyberg
9	Röger, Aline	Höcker gasse 20, 53842	A Röger
10	Röggen Christian	Höcker gasse 20, 53842	C Röggen
11	Rüdiger Greta	Höcker gasse 15	G Rüdiger
12	Schindler Gisela	Höcker gasse 17	G Schindler
13	Belitz, Jan Philipp	Altenrath 85, 52074	J Belitz
14	Schorn Wilfried	Höcker gasse 22	W Schorn
15	Judith Schorn	Höcker gasse 22	J Schorn

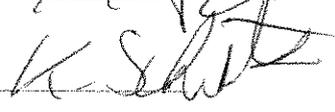
Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Straße+Hausnr.</u>	<u>PLZ+Wohnort</u>	<u>Unterschrift</u>
1 Otto Lisa	Höckergrasse 24	53842 Tröisdorf	
2 Tecklenburg, Lia	Höckergrasse 26	53842 Tröisdorf	
3 Tecklenburg, Axel	"	"	
4 " Monika	"	"	
5 Geyer Wolfgang	" 28	"	
6 Herzog, Sophie	Zum Krötenpfuhl	53842 Tröisdorf	
7 Wiens, Jakob	"	"	
8 Brand Volker	Zum Krötenpfuhl 13	"	
9 Eberle, Sven	Zum Krötenpfuhl 12A	Tröisdorf 53842	
10 Heese, Dennis	Zum Krötenpfuhl 15		
11 Dreiling, Aline	Zum Krötenpfuhl 41	53842 Tröisdorf	
12 Dreiling, Alice	Zum Krötenpfuhl 41		
13 Leier	Zum Krötenpfuhl 14		
14 Leier	Zum Krötenpfuhl 19		
15 Leier	Zum Krötenpfuhl 21		

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Leier, Margarete, Zum Krötenpfuhl 21,	Troisdorf	M. Leier
2	Jammel Viktor Zum Krötenpfuhl 22	Troisdorf	Jammel
3	Kunze zum Krötenpfuhl 12	Troisdorf	Kunze
4	Minkowski Janine Zum Krötenpfuhl	Troisdorf	Minkowski
5	Röhling-Höling, Dominik, Zum Krötenpfuhl 20,	Drahtling	Röhling-Höling
6	Alexa Höling Zum Krötenpfuhl 20,	Troisdorf	Alexa Höling
7	Rance Denise-Höling Zum Krötenpfuhl 20	53842 Troisdorf	Rance
8	Olara Geiger, Zum Krötenpfuhl 28,	53842 Troisdorf	Olara Geiger
9	Erika Sporn Zum Krötenpfuhl 30	Troisdorf	Erika Sporn
10	Spedt Johannes zum Krötenpfuhl 35	53842 Troisdorf	Spedt
11	Schmitt Moritz Zum Krötenpfuhl 32	53842 Troisdorf	Schmitt
12	Heike-Heide Zum Krötenpfuhl 34	Troisdorf	Heike-Heide
13	Hebert Hermann, Zum Krötenpfuhl 34,	Troisdorf	Hebert
14	Ingrid Schindler Zum Krötenpfuhl, 43,	Troisdorf	Ingrid Schindler
15	Körtgen Inja Zum Krötenpfuhl 36	Troisdorf	Körtgen

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Czejowczyk, Johann	53842 Trf. Zum Krötenpfuhl 33	Gjedy 
2	Minfowick	2 am Krötenpfuhl	
3	Jenny Lauterborn	zum Krötenpfuhl 19 53842 Trossdorf	Stauben 
4	Herzog, Katharine	Zum Krötenpfuhl 11	K. Herzog
5	Ritz, Ingrid	Zum Krötenpfuhl 3	
6	K. Schults	Zum Krötenpfuhl 3	K. Schults 
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Straße+Hausnr.</u>	<u>PLZ+Wohnort</u>	<u>Unterschrift</u>
1 Paege-Stumpf, Andre	Brandstr. 46	53842 Troisdorf	P. Paege-5/1
2 Paege, Mathus Josef	Brandstraße 46	53842 Troisdorf	
3 Zitz, Anna	Brandstr. 44,	53842 Troisdorf	Zitz
4 Zitz, Peter	Brandstr. 44,	53842 Troisdorf	P. Zitz
5 Schneider, Luise	Brandstr. 37,	Troisdorf 53842	Schneider
6 Spomer, Anna	Brandstr. 35,	53842 Troisdorf	A. Spomer
7 Schwarzkopf, Romani	Brandstr. 35,	53842 Troisdorf	SKP
8 Reiche, Isabelle	Brand 27 b,	Altenrath	Reiche
9 Jellner, Ralf	Brandstr. 25	Altenrath	R. Jellner
10 Evert, Elisabeth	Brandstr. 23	Altenrath	Evert
11 Brandstr. 17	K. Wessling	Kornelia Wessling	
12 Zitz, Brandstr. 7,			
13 Arthur Weier	Brandstr. 4,	Troisdorf	Weier
14 Roskosch, Margarethe	Brandstr. 6	Troisdorf	Roskosch
15 Zitz, Brandstr. 20,			Zitz

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Gentner / Schmitt	Brandstr. 22	Schick
2	Christiane Glone	Brandstr. 28	C. Glone
3	Gaby Schone	Brandstr. 30b	
4	Pimone Overath	Brandstr. 30c	Overath
5	Hilmi Onori-Bel	Brandstr. 32a	Hilmi Onori-Bel
6	Frank W.!	321	Frank W.
7	Karin Katharina	Brandstr. 34a 53842 Troisdorf	K. Katharina
8	Nadine Graf	Brandstr. 30b 53842 Troisdorf	
9	Dennis Graf	Brandstr. 34 53842 Troisdorf	
10	Ursula Jochem	Ziegenbergsweg 22b 53842 Troisdorf	Jochem
11	Hedolf Jochem	Ziegenbergsweg 22 53842 Troisdorf	Jochem
12	Maria Wotila	Ziegenbergsweg 22a 53842 Troisdorf	
13	Grezian, Lende	Brandstr. 36A	Grezian
14	Schöder, Brandstr. 38d,	Schöder	
15	Wessendrup	Brandstr. 38c	Wessendrup

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname Straße+Hausnr. PLZ+Wohnort Unterschrift

1 Peter Zitz Brandstr. 44 53842 Troisdorf P. Zitz

2 Zitz Nontalia Brandstr. 44 53842 Troisdorf N. Zitz

3 Luppus, Diana Brandstr. 38a 53842 Troisdorf D. Luppus

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Für die Unterschriftensammlung:

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name	Vorname	Straße + Hausnummer	Unterschrift
48	Hoch, Julia	Schengbüchel 14	
49	Klinaku Dafina	schengbüchel 18	
50	Miniam Eberhard	Schengbüchel 70	
51	Becker, Angela	" 27	
52	Langenbach, Lars	" 24	
53	Bravin, Silvia	" 28	Bravin
54	Fuhr, Annela	" 34	
55	Dehmann	Am ... 10	
56	Alexi, J.	Schengbüchel 32	J. Alexi
57	Nowak, R.	Flughafenstr. 59	
58	Thomas. E.	Schengbüchel: 3	
59	Walenkowitz M.	" "	
60	Kretschmann	" 5	
61	Titze	" 7	
62	Schwal	" 9	
63	Thomas Kitzing	Schengbüchel 13	Daniel
64	OFFERMANNS, Helma	" 19	
65	Buffagni, Angelina	" 21	
66	A. M. Ueber	" 23	A. M. Ueber
67		Schengbüchel 31	Sauerzweig
68	N. Groß	Schengbüchel 33	Groß
69	Keldrich	Schengbüchel 35	
70	Ytefel	Flughafenstr. - 71	
71	Schöblich	" 54	

Für die Unterschriftensammlung:

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name	Vorname	Straße + Hausnummer	Unterschrift	
28	Bastel	Georg	Am Wassergroben 2	Bastel
29	Kasdaul		Am Wassergroben 4	Kasdaul
3.0	Kronenberg		Am Wassergroben 8	Kronenberg
usw.	Kronenberg		Am Wassergroben	Kronenberg
31	Kranzler		Am Wassergroben	Kranzler
32	Murmer		Am Wassergroben 12	Murmer
33	Murmer		" " "	"
34	BESELD		Am Wassergroben 11a	BESELD
35	Griener		Am Wassergroben 10	Griener
36	Heuschel	Ferrando	am Wassergroben, 13	Heuschel
37	Heuschel	Kornel	"	Heuschel
38	Heuschel	Beatrice	"	Heuschel
39	Wegler	Anka	"	Wegler
40	Loh	Jörg	Am Wassergroben 9	Loh
41	Krug	Dieter	Am Wassergroben 7	Krug
42	Salzig	Dswald	" 5	Salzig
43	Schuk	Michael	Am Wassergroben 1	M. Schuk
44	WEDMANN	Wolfgang	Sehengbüchel 4	WEDMANN
45	Lade	Matthias	Sehengbüchel 6	Lade
46	Karl	Regetl.	Sehengbüchel 8	Karl
47	Stromhardt	Johann	Sehengbüchel 10	Stromhardt

Für die Unterschriftensammlung:

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name	Vorname	Straße + Hausnummer	Unterschrift
1.	Gowald	Zum Kalksiefen 4, 53842 Trönsdorf	Gowald
2.	Krebs	Im Kalksiefen 4, 53842 Trönsdorf	Krebs
3.		Im Kalksiefen 3, 53842 Trönsdorf	Hommel
4.	usw.	Ewald Rollen im Kalksiefen 6 & Rollen	
5.	Jrene	HERZOG im Kalksiefen 16.	J. HERZOG
6.	Werner	Keller, Im Kalksiefen 18b.	W. Keller
7.	Ester	Eggelmann, Im Kalksiefen 18b.	E. Eggelmann
8.	Michael	Grupp, Im Kalksiefen 18a	Grupp
9.	Petra	Bömer Im Kalksiefen 20	Bömer
10.	Martha	HERZOG Im Kalksiefen 9	M. HERZOG
11.	Stephanie	Fehner Im Kalksiefen 22	Fehner
12.	Daniel	Wilk Im Kalksiefen 11	Wilk
13.	Enns,	Natalie Im Kalksiefen 13	N. Enns
14.		15	Enns
15.	Tomas	Carolin Im Kalksiefen 26	Tomas
16.	Erzen,	John Im Kalksiefen 28	Erzen
17.	Dahlen	Shari Im Kalksiefen 30	Dahlen
18.	Hassenrik	Nadja im Kalksiefen 17	Hassenrik
19.	Winterberg	Silvie Im Kalksiefen 2	S. Winterberg
20.	Winterberg	Marus	Winterberg
21.	Adam	Christine Im Kalksiefen 16	Adam
22.	Krause	Ingrid Im Kalksiefen 14	Krause
23.	Wilk	Troma Im Kalksiefen	Wilk
24.	Güp,	Gisela, Zum Stocksiefen 7	Güp
25.	Schmelcher,	Ottmar, Zum Stocksiefen 7	Schmelcher
26.	Graf,	Jürgen, Zum Stocksiefen 8	Graf
27.	Warkentin,	Victoria, Am Wassergraben 2a.	Warkentin

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Tüthenberg, Achim	Zum Kirchhofen 7 53842	Tüthenberg
2	Tüthenberg, Maria	" "	"Tüthenberg"
3	Lohmer, Birgit	Brandstr. 13, 53842 Trdf.	Lohmer
4	Heidi De Kleermaeker	53 842 Trdf	sa eig buchel
5			Reklende
6	Köfler Roswitha	53842 Tröndorf	Zum Duffenbroid 15 ^{Köfler}
7	Wester Carine	Brandstr. 32b, 53842 Tröndorf	c. Wdli.
8	Wagner, Ulli	Zum Kirchhofen 7 53842 Trd. U. P.	
9	Wagner, Ulla	" " "	Wagner
10	Adelheid u Gerd	Schmitz	
11	Frechen Manfred	Flughafenstr. 57	
12	Frechen Edelgard	Flughafenstr. 57	Frechen
13	Schmidt Margjeda	Brandstr. 18	Schmidt
14	Frieda und Ewald Ullmer	02241/19055028	
15	Renner, Kerbest und Janeliese	53842 Tröndorf	Höcker gasse 6 Renner

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Novak, Florian	Salamanderkaule 20	53842	Nordk
2 Oks, Dimitri	Salamanderkaule 18	53842	[Signature]
3 Kold, Wolfgang	Salamanderkaule 6	53842	[Signature]
4 Müller	Salamanderkaule 14		[Signature]
5 Kötter			[Signature]
6 Knapf, Cora	Salamanderkaule 10		[Signature]
7 Zeika, Sabrina	Salamanderkaule 10		[Signature]
8 Claßen Reiner	Salamanderkaule 10		[Signature]
9 Claudia Janda	Salamanderkaule 8		[Signature]
10 B. Janka	Salamanderkaule 4		[Signature]
11 Franz	Zum Krötepfuhl 40		Franz
12 Milena Buchmüller	Zum Krötepfuhl 53		[Signature]
13 Zinke Jim	Krötepfuhl 57		[Signature]
14 Freiluf	" 41		[Signature]
15 Dell	" 39		[Signature]

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Müller, Dettel	Zum Krötenpfuhl 63		Müller
2 Welk, Sabine	Zum Krötenpfuhl 61		S. Welk
3 Bagan, Albin	Zum Krötenpfuhl 38		Bagan
4 Kötzger, Angelika	Zum Krötenpfuhl 36	53862 / Witz	Kötzger
5 Schönert, Arnold	Zum Krötenpfuhl 43		Schönert
6 Sommer, Marivis	Zum Krötenpfuhl 30	53862 T. Weisdorf	Sommer
7 Geiger, Barbara	" " 22	" "	Geiger
8 Nikolic, Marica	" 26	" "	Nikolic
9 Schöneruf, Daniela	Zum Krötenpfuhl 12 b		D. Schöneruf
10 Melina, Wilke	Zum Krötenpfuhl 12		Melina
11 Böhlcher	—	—	Böhlcher
12 Güttig	Zum Krötenpfuhl 6	53862 J. Spauer-Güttig	Güttig
13 Kohn, Ralf	Zum Krötenpfuhl 5	53862	Kohn
14			
15			

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Mörsdorf, Sarah	Salamanderkaule 23	53842 Troisdorf	S. Mörsdorf
2 Lauer, Angelica	Salamanderkaule 23	53842 Troisdorf	A. Lauer
3 Kopp, Dagmar	Salamanderkaule 21	Troisdorf	D. Kopp
4 Traut, Willi & Jodpa	Salamanderkaule 22		
5 Bergmann, Heekried	Salamanderkaule 19	53842 Troisdorf	H. Bergmann
6 KRISER, Helene	Salamanderkaule 17	53842 Troisdorf	H. Kriser
7 Breuer, Paul	Salamanderkaule 15b	53842 Troisdorf	P. Breuer
8 Fehld, Nicole	Salamanderkaule 17	53842 Troisdorf	N. Fehld
9 Schumann, Wolfgang	4	159	W. Schumann
10 Mai, Monika	Salamanderkaule 13		M. Mai
11 Sudermann, Erik	Salamanderkaule 11		E. Sudermann
12 BARTHEL ANDREAS	SALAMANDERKAULE 9		A. Barthel
13 Kowol, Stefanie	Salamanderkaule 3		S. Kowol
14 E. Eichel		Zum Krötenpfuhl 67	
15 Vermaerke		Zum Krötenpfuhl 42	

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

	Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Wagner W. Erika	Herdegraben 20	53842 Trsd.	
2	Richard-Holstein, Nadine	Herdegraben 26	53842 Trsd.	
3	Wartkentin, Katarina	Zum Duffenboich 17	53842 Trsd.	
4	Wartkentin, Jakob	Zum Duffenboich 17	53842 Trsd.	
5	Kaffe, David	Zum Duffenboich 15	53842 Trsd.	
6	Köpper, Michael	" " " " "	" " " " "	
7	R. GOST	Zum Duffenboich 10	53842 Trsd.	
8	GOST, Jans	Zum Duffenboich 10	53842 Trsd.	
9	Rahel Mosse	Zum Duffenboich 12	53842 Trsd.	
10	Tobias Mosse	Zum Duffenboich 12	53842 Trsd.	
11	Dominik Mosse	Zum Duffenboich 12	53842 Trsd.	
12	Nat. Schür	Zum Duffenboich 23	53842 Trsd.	
13	Eduard Schür	Zum Duffenboich 23	53842 Trsd.	
14	Anna Bednar	Zum Duffenboich 14	53842 Trsd.	
15	Alfred Bednar	" " " " "	" " " " "	

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Obotk, Rolf ^{Zum} Duffenboord 25	53842 Troisdorf	R. Obotk
2	Edlauer, Helga zum Duffenboord 27		Edlauer
3	Inden-Lohmeier, Dagmar zum Duffenboord 20		Inden
4	Sudra, Fosbiger zum Duffenboord 29		Sudra
5	Stinkamp, Reni Langenboord		Stinkamp
6	Stinkamp, Anna Langenboord		Stinkamp
7	Mestgen, Ulrike Duffenboord 8		Mestgen
8	König, Jörg zum Duffenboord 13		König
9	König, Jeanne zum Duffenboord 13		König
10	Katarina Jordan " " " "		Jordan
11	Philipp Jorda " " " "		Jorda
12	Vivien Samulionis auf dem Dahl 28		Samulionis
13	Ulrike Friedrich zum Duffenboord 9		Friedrich
14	Krieger, Waldemar zum Duffenboord 9		Krieger
15	Gestak, Kerin, zum Duffenboord 5		Gestak

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Karsten, Anne	Zur Grube Versöhnung 12a	53842 Troisdorf	Karsten
2 Karsten, James	Zur Grube Versöhnung 12a	53842 Troisdorf	
3 Riesen, Waldemar	Zur Grube Versöhnung 11	53842 Troisdorf	Riesen
4 Riesen, Ingrid	Zur Grube Versöhnung 11	53842 Troisdorf	Riesen
5 Hoase Ralf	Rübkamp 20	53842 Troisdorf	R Hoase
6 Dyck, Bernhard	Rübkamp 22	53842 Troisdorf	
7 Dyck Bernhard	Rübkamp 22	53842 Troisdorf	
8 Elisabeth Dyck	Rübkamp 22	53842 Troisdorf	
9 Tabca Unger	Rübkamp 24a	53842 Troisdorf	3. Upt
10 Jena Aleksa	Rübkamp 19	53842 Troisdorf	Jena
11 Usad Petrus	Rübkamp 26	53842 Troisdorf	
12 Utsch Irene	Rübkamp 26	53842 Troisdorf	
13 Hothoff Diana	Rübkamp 21	53842 Altenrath	Hothoff
14 Schmidt Polina	Rübkamp 21	53842 Troisdorf	Schmidt
15 Elvone Spamer	Rübkamp 23	53842 Troisdorf	Spamer

**Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern
nach einer wirklichen Verbesserung der beiden
Spielplätze in Altenrath:**

	<u>Name, Vorname</u>	<u>Straße+Hausnr.</u>	<u>PLZ+Wohnort</u>	<u>Unterschrift</u>
1	Knaup Marina	Zur Grube Versöhnung 9	53842 Troisdorf	M. Knaup
2	Traut Monika	Zur Grube Versöhnung 13	53842 Troisdorf	Traut
3	Traut Andreas	Zur Grube Versöhnung 13	53842 Troisdorf	A. Traut
4	Röfing Ursula	Rübkamp 18	53842 Troisdorf	U. Röfing
5	Röfing Ursula	Rübkamp 16	53842 Troisdorf	U. Röfing
6	Bullet, Eric	Rübkamp 13	53842 Troisdorf	E. Bullet
7	Bullet, Julia	Rübkamp 13	53842 Troisdorf	J. Bullet
8	Traut, Alexander	Rübkamp 13	53842 Troisdorf	A. Traut
9	Traut, Ella	Rübkamp 13	53842 Troisdorf	E. Traut
10	Zimmer, Choi, Yoko		Troisdorf	
11	Hollader, Sabine	Rübkamp 12	53842 Troisdorf	
12	Eggeling, Jens	Rübkamp 72	53842 Troisdorf	
13	Schulz, Andrea	Rübkamp 10	53842 Troisdorf	A. Schulz
14	Schulz, Doreen	Rübkamp 11	53842 Troisdorf	
15	Schulz, Heide	Rübkamp 11	53842 Troisdorf	

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 SKLODEZ, MARTIN	Rübkamp 8a	53842 Trarstorf	M. Sklodez
2 Silvia A. Weidert	-11-	-11-	A. Weidert
3 Doris Ernst	11	10	Ernst
4 Konni Roweda	" 9a		Roweda
5 R Roweda, Stefanie	" 9a	"	S. Roweda
6 Jendrossek, Alice	"	"	Jendrossek
7 Paulowski Monika	Rübkamp 9a		Paulowski
8 Paulowski, Melanie	Rübkamp 9	53842 Trarstorf	M. Paulowski
9 Bergfelder Michele	Rübkamp 4	" "	M. Bergfelder
10 Bergfelder Claudia	"	4 " "	C. Bergfelder
11 Bergfelder Manuik	"	" " "	M. Bergfelder
12 Busch Jan	11	4	Busch
13 Bent Tamara	"	4	Bent
14 Lemari, Daniel	Zur Grube 14		D. Lemari
15 Cayman Ylleschewal	Zur Grube 9		Cayman

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Witz Monika	Rüshamp 8	53842 Troisdorf	Monika Witz
2 Bücher, Saskia	Rübkamp 15	53842 Troisdorf	S. Bücher
3 Bücher, Christian	Rübkamp 15	53842 Troisdorf	S. Bücher
4 Grundmann David	Zur Grotte	Versöhnung 7 Troisdorf	David Grundmann
5 Lemaire Iris	Zur Grotte	Versöhnung 5 Troisdorf	Iris Lemaire
6 Fran, Dirk	Zur Grotte	Versöhnung 10/53842 Troisdorf	Dirk Fran
7 Jäschke, Maria	"	3 53842 Troisdorf	Maria Jäschke
8 Jäschke, Kristine	"	3 4 53842 Troisdorf	Kristine Jäschke
9 Viktor Schneider	"	N 4 Zur Grotte	Viktor Schneider
10 v. [Signature]	"	1 Zur Grotte	v. [Signature]
11 Wundt M.	Zur Grotte	Versöhnung 2 Troisdorf	M. Wundt
12 Ditzel Susanne	11	125 S. Ditzel	S. Ditzel
13 Knaup Anna	Zur Grotte	Versöhnung 9, 53842 Troisdorf	Anna Knaup
14 D. Braunstein	Zur Grotte	Versöhnung 9, 53842 Troisdorf	D. Braunstein
15 P. Knaup	Zur Grotte	Versöhnung 9 53842 Troisdorf	P. Knaup

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Anna, Mila-Niepmann Rambusch	53842	Mila Niepmann
2	Ursula Schwinter Ram Busch	39	Schwinter
3	Mareela Wolf Rambusch	33	
4	Jean-Francois Rambusch	35	Scotier
5	Fan Niep	" 39	Niep
6	Bened. Milla Rambusch	7	
7	R. Mollers Rambusch	16	Mollers
8	Ylvis Mest Witzenbockstr.	19	Mest
9	Wests-lygis, Brita Witzenbockstr.	19	Carl Westlygis
10	Klefeldersweg Witzenbockstr.	25 53842 Altenrath	Mollers
11	Schlake Wenne Waldsiedlung	6 53842	W. Schlake
12	Heinrich Heiser Waldsiedlung	10	Heiser
13	Marianne Leo Rambusch	29	M. Leo
14	Reggenbach Rambusch	10	Reggenbach
15	Pohlentz Rambusch	10	Pohlentz

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1 Bohlen	Zum Scharfberg 4	53842 Tronsdorf	[Signature]
2 Jähly	/ /	8 53842 Tronsdorf	[Signature]
3 Hund	Zum Scharfberg 6	53842 Tronsdorf	S. Hund
4 Piller	Zum Scharfberg 8	53842 Tronsdorf	[Signature]
5 Inge Allen	Zum Scharfberg 8a	53842 Tronsdorf	[Signature]
6 Willo Lar	Zum Scharfberg 8a	53842 Tronsdorf	[Signature]
7 Peter Lupp	Zum // 16	//	P. Lupp
8 Renate Lupp	// 16	//	R. Lupp
9 Peggy Lupp	// 16	//	P. Lupp
10 Lilly Lupp	// 16	//	L. Lu.
11 Kodat Bissel	// 1	//	[Signature]
12 Silke Bissel	//	//	S. Bissel
13 Pollich, Alexander	Brandstr. 16	//	A. Pollich
14 Josef Gali, Reinhard, Birgit	Brandstr. 14	// Tronsdorf	J. Gali
15		R. Gali	B. Gali

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Wolff Anne Rambusch 21	53842 Troisdorf	A. Wolff
2	Bau Karin Waldsiedlung	53842 Troisdorf	K. Bau
3	Lörger Krome Rambusch 15	53842 Troisdorf	K. Lörger
4	Dopp, Ingrid "1c"	53842 Troisdorf	Ingrid Dopp
5	Töws, Viktor Rambusch 3a	53842 Troisdorf	V. Töws
6	H. Hüb " 5	" "	H. Hüb
7	SeeLand Sigtid	Rambusch 9 53842 Troisdorf	SeeLand
8	WUNDERLICH JIM E	RAMBUSCH 53842 Troisdorf	J. Wunderlich
9	Arndt Carmen	Witzenbachstr. 1 53842 Troisdorf	C. Arndt
10	Moldenhauer Gerlinde	Witzenbachstr. 5 53842 Troisdorf	Moldenhauer
11	Heint Dietz Peter	Witzenbachstr. 5 53842 Troisdorf	Peter Heint
12	Dietz Beate	Witzenbachstr. 7 53842 Troisdorf	Beate Dietz
13	Stefanie Beiß	Witzenbachstr. 8 53842 Troisdorf	Stefanie Beiß
14	GOENES HEIKE	WITZENBACHSTR. 2 53842 TROISDORF	Heike Goenes
15	Diplomat, Berta	Witzenbachstr. 7 53842 Troisdorf	Berta Diplomat

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Matheis, Birgit Widenbadstr. 11	53842 Troisdorf	B. Matheis
2	M. M. Bümling	Cortenbergstr. 24 53842 Troisdorf	Bümling
3	Familie Pfeiffer, Andrea; Widenbadstr. 25	53842 Troisdorf	A. Pfeiffer
4	Jörg Blaschke, Widenbadstr. 16	53842 Troisdorf	J. Blaschke
5	Lehmann, Angelika	Rambusch 5, 53842 Troisdorf	A. Lehmann
6	Albina Braun, Waldsiedlung 13	53842 Troisdorf	A. Braun
7	H. Franke-Saydoul, Waldsiedlung 14	Troisdorf	H. Franke-Saydoul
8	R. Lemmer, Waldsiedlung 12	Troisdorf	R. Lemmer
9	H. Stengass, Waldsiedlung 11	"	H. Stengass
10	Therese, Waldsiedlung 9	Troisdorf	Therese
11	Schupp, Waldsiedlung 7	Troisdorf	Schupp
12	Schaible, Alexander	Waldsiedlung 5, 53842 Troisdorf	A. Schaible
13	Küpper, Felix	" - - -"	Küpper
14	Deurer, Harald	Rambusch 37, Troisdorf	H. Deurer
15	Deurer Willi	Rambusch 37a, Troisdorf	W. Deurer

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1. Schneider	Rambusch 59	53842 Tröisdorf	M. Schneider
2. Dandl Marita	Rambusch 65	53842 Tröisdorf	M. Dandl
3. Wollf, Gudrun	Rambusch 71	53842 Tröisdorf	G. Wollf
4. Waldsiedlung 3 Goliath	13	53842 " "	M. Goliath
5. Waldsiedlung 4.53842	Tröisdorf	Kim Thomason	
6. E. Thomason	Waldsiedlung 4	Tröisdorf	E. Thomason
7. Böningen, Andreas	Rambusch 49		A. Böningen
8. Luca Schwarz	Rambusch 47	53842 Tröisdorf	L. Schwarz
9. Arnoldt Klaus	Rambusch 21		K. Arnoldt
10. Lisa Herbst	Rambusch 23		L. Herbst
11. Doris Kraus	Rambusch 25b		D. Kraus
12. Horst Zäumer	"		H. Zäumer
13. Jessica Kaiser	Rambusch 25		J. Kaiser
14. Heide Biele	Rambusch 29		H. Biele
15. Annina, Westphal	Rambusch 29		A. Westphal

53842

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Ropic Beate Heidegraben 29 53841 Troisdorf	Troisdorf	Ropic
2	Ropic, Janine Heidegraben 29, 53842 Troisdorf	Troisdorf	[Signature]
3	Euler, Tim Heidegraben 31, 53842 Troisdorf	Troisdorf	T. Euler
4	Traut Ruth Heidegraben 33 53842 Troisdorf	Troisdorf	R. Traut
5	Selenko, Susanne, Heidegraben 325, 53842 Troisdorf	Troisdorf	[Signature]
6	Birk, Robert, Heidegraben 32a, 53842 Troisdorf	Troisdorf	[Signature]
7	Kürsten Alex, Heidegraben 30, 53842 Troisdorf	Troisdorf	[Signature]
8	Morawetz Tobias, Heidegraben 30, Altenrath	Altenrath	[Signature]
9	Nagel Stefanie Heidegraben 28b Altenrath	Altenrath	Nagel
10	Nagel Petra Heidegraben 28 Altenrath	Altenrath	Nagel
11	Julian Richard, Heidegraben 26 53842 Troisdorf	Troisdorf	[Signature]
12	W. B. Heidegraben 26 53842 Troisdorf	Troisdorf	[Signature]
13	R. Albrecht Heidegraben 22	Altenrath	[Signature]
14	[Signature] Heidegraben 18, 53842 Tr.	Troisdorf	[Signature]
15	Thörmer Otto, Heidegraben 16, 53842 Troisdorf	Troisdorf	[Signature]

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname	Straße+Hausnr.	PLZ+Wohnort	Unterschrift
1	Otto, Frieda Heidegraben 16,	53842 Troisdorf	[Signature]
2	Seler, Claudio Heidegraben 12,	53842 Troisdorf	[Signature]
3	Fies, Dajmar Heidegraben 8,	53842 Troisdorf	[Signature]
4	Mich, Mariane, Heidegraben 6,	53842 Troisdorf	[Signature]
5	Hornbogen, Rebekka, Heidegraben 7	53842 Troisdorf	[Signature]
6	Ose, Manfred Heidegraben 19	53842 Troisdorf	[Signature]
7	Filka, Joanna Heidegraben 25	53842 Troisdorf	[Signature]
8	Prill, Alda Heidegraben 15	53842 Troisdorf	[Signature]
9	Söhngen, Therese Heidegraben 24	53842 Troisdorf	[Signature]
10			
11			
12			
13			
14			
15			

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Einladung zur Sitzung des	NR. 2021/1
Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	

Sitzungstermin **Mittwoch, 27.01.2021, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Stadthalle Troisdorf**
Kölner Str. 167
53840 Troisdorf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1 | Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2020 | 2021/1113 |
| 2 | Spielflächenbedarfsplanung 2021;
hier: öffentliche Spielflächen | 2021/1102 |
| 2.1 | Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW;
hier: Bürgerantrag von Altenrather Eltern zur Verbesserung der beiden Altenrather Spielplätze | 2021/0027 |
| 3 | Spielflächenbedarfsplanung 2021;
hier: Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas | 2021/1101 |
| 4 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes
hier: Fortschreibung der Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 | 2020/1063 |
| 5 | Antrag der Rupert-Neudeck-Schule auf Bezuschussung der Streitschlichtungsausbildung für das Jahr 2021 | 2021/1103 |
| 6 | Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung des Projektes "Gewaltprävention" an der Gertrud-Koch-Gesamtschule für das Jahr 2021 | 2021/1108 |

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kinder, Jugend und Familie**
(Jugendhilfeausschuss) am 27.01.2021

- | | | |
|----|--|------------------|
| 7 | Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung eines Nachholtermins für das Projekt Gewaltprävention | 2021/1109 |
| 8 | Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Bezuschussung eines Projekts der Gewaltprävention für das Jahr 2021 | 2021/1110 |
| 9 | Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Bezuschussung eines Jugendleiter*innenlehrgangs für das Jahr 2021 | 2021/1111 |
| 10 | Antrag des Vereins Kinderkulturwelt e.V. auf Bezuschussung des Festivals der Kulturen und auf dem Weihnachtsmarkt für das Jahr 2021 | 2021/1105 |
| 11 | Antrag des Vereins GHOST e.V. zur Förderung des Jugendsportreffs in Eschmar;
hier: Betriebskostenbezuschussung/ Projektförderung 2021 | 2021/1104 |
| 12 | Antrag der Europaschule Troisdorf auf Bezuschussung eines medienpädagogischen Projektes für das Jahr 2020 | 2021/0011 |
| 13 | Antrag des Jugendkulturcafé Troisdorf e.V. auf Förderung seiner Arbeit | 2021/0012 |
| 14 | Antrag des Kinderkulturwelt e.V. auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf | 2021/0010 |
| 15 | Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf | 2021/0002 |
| 16 | Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf
hier: Pauschale Mitgliederförderung | 2021/0003 |
| 17 | Gewährung von Zuschüssen für die im RPJ zusammengeschlossenen Jugendverbände der politischen Parteien in Troisdorf | 2021/1083 |
| 18 | Antrag der FDP Fraktion auf Beleuchtung des Skateparks Haus Rott am Rotter See | 2021/1112 |
| 19 | Anfragen | |
| 20 | Mitteilungen | |

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für **Kinder, Jugend und Familie**
(Jugendhilfeausschuss) am 27.01.2021

II. Nichtöffentlicher Teil

21 Anfragen

22 Mitteilungen

23 Originalunterlagen zu TOP 2.1

2021/0057

Achim Tüttenberg
Ausschussvorsitzender

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/51.10

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1113

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2020

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Niederschrift über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2020.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Nach § 28 i. V. mit § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die
Ausschüsse der Stadt Troisdorf bestätigt der Jugendhilfeausschuss in der nächsten
Sitzung die vorherige Niederschrift.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Niederschrift zu erklären

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1102

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Spielflächenbedarfsplanung 2021; hier: öffentliche Spielflächen

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt das vorgeschlagene Maßnahmenpaket für die Spielflächenplanung 2021 wie nachfolgend dargestellt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja, entsprechende Mittel sind im Haushaltsentwurf enthalten.

Sachdarstellung:

Sachstand zu den Maßnahmen 2020

- Neueröffnung des SP „Axberg / Auf dem Kirvelberg“ in Müllekoven.
- Die Basketballfläche auf dem SP „Auf dem Schellerod“ in Oberlar ist fertig.
- Auf dem SP „Längsbroich“ in Altenrath wurden eine neue Schaukel und ein Rutschturm sowie eine Seilbahn neu errichtet. Vorschlag zur Anschaffung von zusätzlichen Geräten für Kleinkinder siehe Prioritätenliste 2021.
- Die Sanierung des Bodenbelags der Skateanlage am Haus Rott inkl. Modellierung neuer Hügel ist fertiggestellt.
- Die Neugestaltung des SP „Mozartstraße“ in West ist abgeschlossen.
- Auf dem SP Braschoßweg in Eschmar wurde ein großes Kombispielgerät aufgebaut.
- Anschaffung einer Rutsche für den SP „Peter-Klöckner-Str.“ in West.
- Anschaffung eines neuen Kombispielgerätes inkl. Erneuerung des Fallschutzes und der Einfassungen auf dem SP „Daunerstr.“ in Spich nach Brandschaden.
- Beim SP „Am Wasserwerk“ in Mitte befindet sich der 1. Bauabschnitt seit Dezember 2020 in der Umsetzung. Aufgrund der Resultate der vorweg durchgeführten Bodengutachten kam es hier im Vorjahr leider zu Verzögerungen. Die dazugehörigen Spielgeräte wurden bestellt und sollen im

Zuge der benötigten Landschaftsbauarbeiten im ersten Quartal dieses Jahres eingebaut werden. Der zweite Bauabschnitt ist Teil der Vorschläge aus der ff. Prioritätenliste (s. unten).

Zudem fand auch im Jahr 2020 wieder die Überprüfung aller öffentlichen Spielflächen durch den TÜV Rheinland statt. Die Zertifizierung wurde erhalten, allerdings wurden erneut bei verschiedenen, mittlerweile in die Jahre gekommenen Holzspielgeräten Mängel festgestellt, die engmaschige Kontrollen und leider auch Abbauten notwendig machten. Kleinere Mängel konnten zwischenzeitlich durch die Unterhaltung behoben werden, aber auch in den kommenden Jahren stehen aufgrund des vorangeschrittenen Alters von Spielgeräten Abbauten an.

Prioritätenliste für Neuanschaffungen im Jahr 2021

(abhängig vom Zustand der Spielfläche; hier Sicherheitsaspekt, Alter der Geräte und Ausstattung der Fläche, Nutzung und Standort sowie von Anfragen, Beschwerden und Wünschen)

Spielfläche Neugestaltung	Maßnahme
SP Am Wasserwerk / Mitte	<p>Auf dem Spielplatz mussten im letzten Jahr alle Holzspielgeräte abgebaut werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war und eine Reparatur entweder nicht mehr möglich oder nicht verhältnismäßig gewesen wäre. Der Spielplatz „Am Wasserwerk“ ist aufgrund seines Standorts zu priorisieren. Er liegt inmitten eines kinderreichen Wohngebiets mit zahlreichen Mehrfamilienhäusern und wird stark genutzt. Die unmittelbare Nähe zum Wohngebiet ist insbesondere für Familien mit kleinen Kindern ein großer Vorteil dieses Stadtteilspielplatzes. Die Fläche wird aber auch von Kindern im Grundschulalter und von Jugendlichen genutzt. Die Neugestaltung des Platzes wird den verschiedenen Gruppen entsprechen. Die Größe und die Beschaffenheit des Platzes macht es möglich, die Fläche in zwei Bereiche zu teilen. Es wird einen Bereich für kleinere Kinder geben, mit dessen Vorbereitungen im letzten Jahr begonnen wurde. Der geschützte Kleinkinderbereich im hinteren Spielplatzareal bietet Eltern die Möglichkeit, sich mit ihren Kindern in die von Bäumen beschatteten Bereiche zurückzuziehen und zu verweilen. Hier erhalten die Kleinsten die Möglichkeit, in Spielehäusern mit verschiedenen Podesthöhen und Auf- und Abgängen das Bedürfnis nach Rollenspiel auszuleben und erste Körper- und Sinneserfahrungen zu sammeln. Eine Wippe sowie eine Doppelschaukel bilden den Übergang zu einem großen Kombispielgerät, auf welchem sich die bereits motorisch erfahreneren Kinder weiter erproben können.</p> <p>Zudem soll es einen zweiten Bereich für größere Kinder und Jugendliche geben, für den die u.a. finanziellen Mittel für das Jahr 2021 benötigt werden.</p>

	<p>Der 2. Bauabschnitt soll sich möglichst umgehend an den ersten anschließen. Die Planung sieht hier einen abwechslungsreichen Spielbereich für Kinder im Grundschulalter sowie einen Bereich für Jugendliche bzw. junge Erwachsene vor. Die Formensprache und Auswahl der Spielelemente sind untereinander abgestimmt und verkörpern in ihrer Gestaltung den urbanen Charakter ihrer Umgebung. Der vordere Bereich, mit seiner Nähe zur Straße und dem Jugendzentrum soll den baulichen Übergang in seine urbane Umgebung demonstrieren. Auf dem ehemaligen Kleinspielfeld, welches fallschutztechnisch umgestaltet wird, werden zwei große Betonwände mit Aussparungen, Klettergriffen und verbindenden Kletternetzen Jugendlichen eher einen sportlichen Anreiz bieten. Das imageprägende Highlight des Spielplatzes sind zwei real große Betonautos als Verweil- und Treffpunkte, die von den Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt in einem Partizipationsprojekt farblich gestaltet werden.</p> <p>Kosten der Neugestaltung ca. 200.000,00 €</p>
<p>SP Donatusstraße / Sieglar</p>	<p>Auf dieser Spielfläche mussten im letzten Jahr aufgrund des hohen Alters und daraus resultierenden mangelhaften Zustandes fast alle Geräte abgebaut werden. Der Spielplatz ist nun bis auf eine Wippe und eine Tischtennisplatte leer. Es befindet sich kein Ausweichspielplatz in unmittelbarer Nähe.</p> <p>Der Spielplatz wurde vor dem Abbau der Geräte sehr stark genutzt, es gibt einen seit Jahren gut funktionierenden Schließdienst aus der Nachbarschaft. Die Anwohnenden haben sich im Jahr 2020 an die Stadt Troisdorf gewandt und erklärt, bei der Neugestaltung mitwirken zu wollen. Es haben bereits Treffen vor Ort mit der für die Partizipation zuständigen Kollegin Fr. Selmani stattgefunden. Der Spielplatz soll unter Beteiligung der Anwohnenden entstehen.</p> <p>Voraussichtliche Kosten 150.000,00 €</p>
<p>SP Auf dem Schellerod / Oberlar</p>	<p>Auch auf dem Spielplatz in Oberlar sind zahlreiche Geräte aufgrund von altersbedingten Sicherheitsmängeln abgebaut worden. Weitere Abbauten stehen in diesem Jahr an, so dass der große Platz dann kaum mehr bestückt ist. Für den Spielplatz gibt es keine Ausweichfläche in der Nähe.</p> <p>Im letzten Jahr hat ein Treffen mit Fr. Selmani und einer Grundschulklasse auf der Spielfläche stattgefunden. Die Schüler*innen haben im Rahmen eines Schulprojektes die Spielplätze in Oberlar bewertet. Für den SP „Auf dem Schellerod“ gab es viele Wünsche und Ideen. Die</p>

	<p>Verwaltung möchte die Grundschule gerne auch im weiteren Verlauf in die Neugestaltung des Spielplatzes einbeziehen und ein Partizipationsprojekt initiieren.</p> <p>Auf dem Gelände befindet sich zudem eine Fläche zum Bolzen für Kinder und Jugendliche. Diese Fläche soll im Zuge der Neugestaltung ebenfalls erneuert und mit Toren ausgestattet werden.</p> <p>Für die nachhaltige Erneuerung der gesamten Fläche inkl. notwendiger Wegesanierung und Grünflächenarbeiten würden aufgrund der Größe des Areals nach ersten Kostenschätzungen Gesamtkosten i. H. von ca. 700.000,00 € benötigt. Diese Mittel stehen nicht zur Verfügung. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Erneuerung von Wegen und Grünflächen zu verschieben und sich in diesem Jahr auf die Anschaffung von neuen Spielgeräten sowie die Erneuerung des Bolzplatzes in Höhe von insgesamt 250.000,00 € zu konzentrieren.</p>
Ersatzbeschaffung	Maßnahme
SP Lahnstraße / FWH	<p>Auch dieser Spielplatz ist aufgrund zahlreicher Abbauten nur noch minimal bestückt. Das große Kombispielgerät muss in den nächsten Wochen ebenfalls abgebaut werden. Da der Spielplatz Teil des Stadtteilparks FWH ist und inmitten des eng bebauten, kinderreichen Wohngebiets liegt, hält die Verwaltung die Anschaffung eines neuen Kombispielgerätes für notwendig. Der Bedarf an diesem Standort ist sehr hoch. Gemäß eingegangener Wünsche von Eltern soll in diesem Jahr zusätzlich auch noch eine Nestschaukel angeschafft werden.</p> <p>Bei der Skateanlage des Stadtteilparks ist es erforderlich, ein defektes Skateelemente, welches nicht mehr repariert werden kann, gegen ein neues auszutauschen.</p>
SP Haus Rott / Rotter See	<p>Sanierung der Matschanlage des Wasserspielplatzes am Haus Rott.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ummantelung der Stromkabel ist brüchig und die Klemmen korrodiert. - Der Pumpen- Trockenschacht ist undicht. Wasser dringt durch die Betonschachtringe von außen ein. - Der Schmutzwasserschacht verliert Wasser - Die Wasserleitungen zu den Abgabestellen sind undicht. Die Anlage verliert pro Tag ca. zwei Kubikmeter Wasser. - Sämtliche Regulierungs- und Entleerungshähne der Pumpendruckleitung sind nicht mehr gängig. - Die Verbindungsleitung zwischen dem großen und kleinen Becken ist undicht. <p>Sollte es erneut zu einem Wassereintritt in den Technischacht (Pumpen- Trockenschacht) kommen, wird</p>

	<p>die Anlage (wie bereits 2020) für mehrere Wochen ausfallen. Des Weiteren entsprechen die Schächte nicht mehr den aktuellen arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen.</p> <p>Der Wasserspielplatz am Haus Rott wird in den Frühlings- und Sommermonaten hoch frequentiert. Aufgrund der Besuchsströme und der z.T. sogar überregionalen Bedeutung des Wasserspielplatzes, rät die Verwaltung, einem erneuten Ausfall der Anlage in jedem Falle entgegenzuwirken. Die Kosten für die Erneuerung des Schacht- und Pumpsystems inkl. der Erneuerung der darüber liegenden Wege belaufen sich auf ca. 50.000,00 €. Die Erneuerung müsste aus den o.g. Gründen zeitnah erfolgen. Die ebenfalls erforderliche Beckensanierung kann nach Rückmeldung der Unterhaltung auf das Jahr 2022 verschoben werden, müsste dann aber ebenfalls stattfinden.</p>
SP Längsbroich / Altenrath	Hier werden auf vielfachen Wunsch aus der Nachbarschaft noch zwei Geräte für Kleinkinder angeschafft: eine Nestschaukel und ein kleines U3 Kombigerät mit Rutsche und verschiedenen Auf- und Abgängen.
SP Europaplatz / Rotter See	Der hochfrequentierte Spielplatz liegt inmitten eines eng bebauten Wohngebiets. Die vorhandene Rutsche für Kleinkinder muss abgebaut werden und soll durch eine neue ersetzt werden.
Anschaffung Schaukeln	Auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet mussten im letzten Jahr aus Sicherheitsgründen Schaukeln abgebaut werden. Auf fünf Plätzen sollen diese im Laufe des Jahres ersetzt werden. Hier ist insbesondere der Spielplatz „Am Stein“ in Müllekoven zu nennen, auf dem sich mittlerweile keine Schaukel mehr befindet.

Für die Ersatzbeschaffungen und die Sanierung der Wasserspielanlage werden voraussichtlich Mittel i. H. von insgesamt 150.000,00 € benötigt.

Zur Spielflächenbedarfsplanung ist des Weiteren ein Bürgerantrag vom 08.01.2021 eingegangen (siehe entsprechende Vorlage 2021/0027). In diesem wird beantragt, dass die beiden Spielflächen Zur Grube Versöhnung und Längsbroich neu ausgestattet werden sollen.

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass das Anliegen, auf dem Spielplatz Längsbroich mehr Angebote für Kleinkinder zu schaffen, wie oben aufgeführt bereits aufgegriffen worden ist. Bereits in 2020 wurden eine Schaukel, ein Ruschturm sowie eine Seilbahn neu errichtet.

Der Spielplatz zur Grube Versöhnung liegt im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes A 196, Blatt 2 zur städtebaulichen Ausgestaltung der Ortsmitte in Altenrath. Die letzte Beschlusslage aus dem Stadtentwicklungsausschuss datiert vom 12.11.2019. Die seinerzeit beratenen

Konzeptvarianten waren auf die dauerhafte Ertüchtigung der alten Mehrzweckhalle im Ortskern zugeschnitten.

Da nach der Kommunalwahl die Sanierung der alten Halle kommunalpolitisch wieder in Frage gestellt wird, sind die bisherigen Vorentwurfvarianten noch weniger geeignet als Grundlage für Investitionsentscheidungen auf dem Spielplatz. Die Frage der Größe der Parkplatzfläche wie auch andere planerische Fragen sind abhängig davon, ob die Mehrzweckhalle auf Dauer in der Ortsmitte verbleibt oder der Standort zugunsten eines Mehrzweckhallenneubaus am Ortseingang aufgegeben wird. Die Ortsmitte benötigt ein Gesamtkonzept für eine Neuordnung, in dem Größe und Zuschnitt von baulichen Ergänzungsflächen sowie Frei- und Grünflächen als verlässliche Grundlage für eine Umsetzung festgelegt werden.

Wegen noch fehlender Beschlüsse für die angekündigte nochmalige Revidierung der Standortentscheidung für die Mehrzweckhalle kann die Konzeption derzeit nicht weiter bearbeitet werden. Wenn eine grundsätzliche Klärung erfolgt ist, muss für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens ein gutes Jahr veranschlagt werden.

Aus diesen bekannten, übergeordneten planungsrechtlichen Gründen war eine Maßnahmenplanung auf dem Spielplatz Zur Grube Versöhnung zurückgestellt worden. Diese kann erst nachhaltig aufgegriffen werden, wenn grundlegende planungsrechtliche Entscheidungen getroffen sind.

Mittel entsprechend der o.g. Prioritätenliste sind auf der Kostenstelle 00005126 / Kostenträger 06150101 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat im Haushalt für 2021 vorhanden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in diesem Jahr ca. 750.000 € für die o.g. Maßnahmen auf öffentlichen Spielflächen in dem Haushaltsentwurf berücksichtigt worden sind. Ähnlich hohe Summen pro Jahr wurden auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 eingesetzt. Dies entspricht in etwa einer Verdreifachung des Budgets von 2020.

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des JHA am 09.12.2020 mit der Erarbeitung einer gesamtstädtischen Konzeption für die öffentliche Spielflächenplanung beauftragt. Die Verwaltung wird sich im Jahr 2021 mit der Erstellung einer solchen Konzeption beschäftigen, die eine Bewertung aller öffentlichen Spielplätze und aller öffentlichen Bolz- bzw. Basketballplätze in Zuständigkeit von 51 beinhaltet. Die Federführung liegt bei Amt 51 unter enger Beteiligung der für den Bau und die Unterhaltung zuständigen Kolleg*innen bei den Ämtern 60 und 68 sowie unter Einbeziehung der Jugendhilfeplanung und weiteren internen und externen Kooperationspartner*innen, insbesondere für das Thema Inklusion. In der Konzeption wird sich ebenfalls noch einmal intensiv mit dem Thema Partizipation beschäftigen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51

Datum: 12.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0027

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2021			
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Bürgerantrag gemäß §24 GO NRW; hier: Bürgerantrag von Altenrather Eltern zur Verbesserung der beiden Altenrather Spielplätze

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den vorliegenden Bürgerantrag vom 11.01.2021 in den zuständigen Jugendhilfeausschuss.

Sachdarstellung:

Gemäß §6 der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf werden Bürgeranträge in der Regel im Rat bzw. im Haupt- und Finanzausschuss nicht inhaltlich beraten, sondern von dort in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Bürgerantrag Altenrather Eltern

zur Verbesserung der beiden Altenrather Spielplätze

Ausgangslage:

Beide Spielplätze – Längsbroich und Zur Grube Versöhnung/Rübkamp – sind sehr schön gelegen und auch ausreichend groß. Allerdings ist die Ausstattung nicht gut geeignet.

Am Spielplatz Zur Grube Versöhnung/Rübkamp wurden die tollen Holzhütten nicht gepflegt, so dass sie morsch wurden. Statt sie zu ersetzen, wurden sie ersatzlos entfernt. Die Halfpipe und die lange Rutsche auf dem Hügel wurden ebenfalls ersatzlos entfernt. Der ursprüngliche Spielurm wurde zwar ersetzt, der neue Spielurm ist aber leider eintönig, da er nur zum Hochklettern und Runterrutschen an einer Stange dient. Leider kann man sonst nichts drauf machen.

Der Spielplatz Längsbroich hat jede Menge Platz. Er bot zwei Schaukeln, eine Netzschaukel, Spielurm, eine Wippe und zwei Stangen zum Rumturnen. Es fehlten aber immer interessante Geräte für die Kleinen und ein Sonnenschutz, da in der Sonnenhitze dort kein Kind spielen kann.

Dann wurde monatelang umgebaut und große Erwartungen geweckt. Wir haben uns so gefreut und waren so gespannt was kommen wird, zumal im Vorfeld keinerlei Beteiligung der Eltern und Kinder stattgefunden hat. Als wir nach sooooooooo langem Warten endlich wieder auf dem Spielplatz durften, waren wir so enttäuscht. Ein Spielurm der viel zu hoch und für die vielen Kleinen ungeeignet ist. Die Netzschaukel wurde ersatzlos entfernt. Die neue Seilbahn ist auch für die Kleinen zu hoch. Stattdessen wird sie spätabends von Jugendlichen genutzt. Trotz hoher Geldausgabe für zwei Großgeräte ist es für die Kleinen schlechter als vorher. Warum fragt man die Betroffenen nicht, bevor man viel Geld „in den Sandkasten setzt“?

Wir stellen jetzt den Antrag, folgendes so schnell wie möglich zu verbessern:

Vorschläge: Längsboich

Ein Spielurm, mit kleinen Podesten die nach oben führen und mehrere verschieden große Rutschen für alle Altersgruppen, auch für die Kleinen von 1-3 Jahren.

- Kletterspinne groß
- Sonnensegel oder ersatzweise ein Holz-Überstand, wo die Kinder geschützt im Sand buddeln können.
- Schaukeln für die Kleinen mit Schutzvorrichtung
- Wippen für die Kleinen

Vorschläge: Zur Grube Versöhnung/Rübkamp mit klarer Entscheidung für den Erhalt dieses Spielplatzes

- Die lange Rutsche wird wieder auf dem Berg aufgebaut
- Die Spielhäuser mit Brücke wieder aufgestellt
- Die Halfpipe wird wieder aufgebaut
- Spielurm mit sinnvollen Funktionen für die Kleinen (Hochklettern, Rutsche, Brücke)
- Wasserspielecke

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage
 * federführendes Dezernat/Amt (Vordienststellen) IV/S1
 * sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellvertretende an federführendes Amt) 13/01
 * folgenden OE's z.K. Rat/SF RR
 * Ausschuss/Berl (Schriftführung)

Für die nachfolgend aufgelisteten mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger als Ansprechperson:



Muster der Unterschriftenlisten

Hiermit unterstütze ich die Forderung Altenrather Eltern nach einer wirklichen Verbesserung der beiden Spielplätze in Altenrath:

Name, Vorname Straße+Hausnr. PLZ+Wohnort Unterschrift

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/51.11

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1101

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Spielflächenbedarfsplanung Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen für die Spielflächenplanung der Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas im Jahr 2021 gemäß der Sachdarstellung, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Entsprechende Mittel in Höhe von 419.700 € sind im Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 enthalten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 419.700,00 €

Sachdarstellung:

Die Überprüfung der Spielgeräte auf den Außenflächen der Kitas und Trogatas wird jährlich durch den TÜV Rheinland vorgenommen. Eine Vielzahl der Spielgeräte in den Kitas und Trogatas ist bereits vor über 10 Jahren aufgestellt worden. Es handelt sich oftmals um Holzspielgeräte. Bei der Überprüfung im Sommer 2020 wurden - ähnlich wie in den Vorjahren- bei verschiedenen Spielgeräten Mängel festgestellt. Daraus resultierend können einige Spielgeräte aus Sicherheitsgründen nicht weiter genutzt werden. Diese Geräte müssen abgesperrt bzw. abgebaut werden.

Auch in den kommenden Jahren werden Sperrungen und Abbauten der Geräte aus Sicherheitsgründen durchgeführt werden müssen. Um hier Ersatzbeschaffungen ermöglichen zu können, ist es erforderlich entsprechende finanzielle Mittel zur

Verfügung zu stellen. Die hierfür benötigten Mittel wurden von Seiten der Verwaltung bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt.

Für die nächsten fünf Jahre wurde insgesamt ein im Vergleich zu den Vorjahren zusätzlicher Betrag in Höhe von 1.728.500,00 € für die Kitas und Trogatas eingeplant. Allein für das Haushaltsjahr 2021 sollen ca. 419.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Hierbei handelt es sich um eine abgestimmte Planung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz sowie des Baubetriebshof- und Friedhofamtes der Stadt Troisdorf.

Bei der Haushaltsaufstellung und der damit verbundenen Aufteilung auf die entsprechenden Haushaltsjahre wurden neben den finanziellen und personellen Ressourcen die folgenden Aspekte zu Grunde gelegt: Zustand der Spielflächen, Alter und Zustand der Geräte sowie Beschwerden und Anfragen. Im Jahr 2021 sollten gemäß Einschätzung der Verwaltung die folgenden Maßnahmen an den Außenflächen von Kitas und Trogatas durchgeführt werden:

Kindertageseinrichtung/Priorität	Maßnahme	Haushaltsansatz
1. Kindertagesstätte Markusstraße	Ersatz der großen Kletterkombination inkl. Erdarbeiten zur Verhinderung von Durchwurzeln des Fallschutzes	60.000 €
2. Kindertageseinrichtung Rathausstraße	Arbeiten an der Sandbaustelle, evtl. Ersatz eines Spielgerätes	32.000 €
3. Kindertageseinrichtung Im Jägersgarten	Ersatzbeschaffung von kleinen Spielgeräten, z.B. Klettertier, Wippe, Federwippentier	15.600 €
4. Kindertageseinrichtung Niederkasseler Straße	Ersatz der großen Kletterkombination	61.400 €
5. Kindertageseinrichtung Kriegsdorfer Straße	Einfassung Sand, Federtier, Reckstange	

Priorität 1: Kindertageseinrichtung Markusstraße

In der Einrichtung muss eine große Kletterkombination ersetzt werden. Diese ist aktuell aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Eine Reparatur ist nicht wirtschaftlich. Zudem sind das Spielehaus sowie die Anbaurutsche morsch.

Im Rahmen der Aufbauten der Spielgeräte sind zudem Erdarbeiten erforderlich, um eine Durchwurzelung des Fallschutzes zu verhindern.

Priorität 2: Kindertageseinrichtung Rathausstraße

In der Kindertageseinrichtung wurde die große Kletteranlage vor Kurzem abgebaut, da eine Instandsetzung nicht mehr möglich war.

Die Sandbaustelle ist ebenfalls so marode, dass eine Reparatur nicht möglich ist.

Die einzelnen Maßnahmen werden aktuell noch im Detail geplant.

Priorität 3: Kindertageseinrichtung Im Jägersgarten

In der zweiten Jahreshälfte 2021 ist in der Kindertageseinrichtung Im Jägersgarten die Ersatzbeschaffung von kleinen Spielgeräten wie z.B. eines Klettertieres, einer Wippe oder eines Federwippentieres geplant.

Priorität 4: Kindertageseinrichtung Niederkasseler Straße

In der Kindertageseinrichtung Niederkasseler Straße soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Erneuerung der derzeit abgesperrten großen Kletteranlage durchgeführt werden.

Priorität 5: Kindertageseinrichtung Kriegsdorfer Straße

In der Kindertageseinrichtung ist die Ersatzbeschaffung eines Federtieres sowie die Erneuerung der Reckstange geplant. Außerdem sind hier Arbeiten an der Einfassung der Sandbaustelle notwendig.

Darüber hinaus soll in den folgenden Kindertageseinrichtungen im Jahr 2021 mit einer **Neuplanung** der Außengelände und Spielgeräte begonnen werden:

- **Kita Julius-Leber-Straße**
- **Kita Rübkamp**

Im Rahmen der Haushaltsanmeldungen wurde für das Jahr 2021 für die Neuplanung in der Kita Julius-Leber-Straße ein Ansatz von 95.000 € vorgesehen. Für die Planung in der Kita Im Rübkamp ist ein Betrag von 75.000 € eingeplant worden.

Diese Maßnahmen werden aufgrund des Umfangs der erforderlichen Arbeiten erst im Jahr 2022 abgeschlossen werden können. Zusätzlich zur Ersatzbeschaffung ist hier unter anderem eine Erneuerung des Fallschutzes sowie teilweise von

Pflasterarbeiten sowie eine Erneuerung der Entwässerung notwendig.

Für die Außengelände der **Trogatas** ist für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen, eine große Kletterkombination für die Trogata Kriegsdorfer Straße zu beschaffen. Hierfür wurde ein Ansatz von 70.000 € vorgesehen.

Sofern nach Abschluss der oben aufgeführten Maßnahmen noch finanzielle Mittel sowie personelle Ressourcen zur Verfügung stehen sollten, so werden diese gemäß den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Prioritäten eingesetzt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51-JHP

Datum: 23.12.2020

Vorlage, DS-Nr. 2020/1063

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes hier: Fortschreibung der Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2021/2022

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis und legt für die Kindertagespflege und die Kindertageseinrichtungen in Troisdorf das in der Anlage zum Beschlussentwurf dargestellte Platzangebot für das Kindergartenjahr 2021/2022 fest.

Er beauftragt des Weiteren die Verwaltung, die sich daraus ergebenden Kindertagespauschalen für den Förderungsantrag gem. § 19 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zu Grunde zu legen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Gem. § 19 Absatz 3 Kinderbildungsgesetz wird im Rahmen der Jugendhilfeplanung entschieden, welche der in der Anlage zu § 19 Abs. 1 genannten Gruppenformen mit welcher Betreuungszeit in den Einrichtungen angeboten werden soll. Dabei soll sich das Angebot gemäß § 22 Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (Kinder- und Jugendhilfe), an den pädagogischen und organisatorischen Bedürfnissen der Kinder und ihrer Eltern orientieren.

Die freien Träger der Troisdorfer Kindertageseinrichtungen wurden zu ihren Vorstellungen zum Platzangebot befragt. Die von den Eltern gewünschten Betreuungszeiten wurden daraufhin mitgeteilt. Alle Änderungswünsche gegenüber den bisherigen Festlegungen wurden in den Beschlussentwurf aufgenommen. In gleicher Weise wurde auch bei den städtischen Kindertageseinrichtungen verfahren.

Mit Rundschreiben Nr.: 42/771/2012 des Landesjugendamtes wurde mitgeteilt, dass eine Begrenzung des Zuwachses der Betreuungszeit von 45 Stunden für Kinder ab 3 Jahren durchzuführen ist, wenn eine Steigerung von 4% gegenüber der Beantragung für das Kindergartenjahr 2020/2021 vorliegt. Für das Kindergartenjahr 2021/2022 wird die vorgeschriebene Steigerungsrate um 0,2 % überschritten. Wie mit dem Landesjugendamt abgesprochen wird diesbezüglich ein entsprechender Antrag auf Genehmigung durch die Verwaltung gestellt.

Im u3-Bereich wird für die Kinder mit einem individuellen Rechtsanspruch auf Betreuung in Kita bzw. Tagespflege eine Betreuungsquote von 49 % (2020/21: 44 %) erreicht. Im Bereich der Kindertagespflege hält die Stadt Troisdorf mit Stand Dezember 2020 insgesamt 223 Plätze vor.

Die Zahl der für das nächste Kita-Jahr gemeldeten Kinder mit Behinderung ist gegenüber dem laufenden Kita-Jahr erheblich gesunken. Der Grund hierfür liegt im novellierten Bundesteilhabegesetz (BTHG). Im Rahmen der Betreuung von Kindern mit Behinderung in Tageseinrichtungen können die Träger nun zwischen dem Modell Zusatzkraft und dem Modell Gruppenstärkenabsenkung wählen. Die Stadt Troisdorf sowie die meisten freien Träger haben sich für das Modell Zusatzkraft entschieden. Bei den noch verbliebenen 72 FlNk-Kindern handelt es sich fast ausnahmslos um Bestandskinder, die eine Platzreduzierung nach sich ziehen (2020/21: 122).

Im Bereich der ü3-Betreuung wird für das kommende Kita-Jahr eine Betreuungsquote von 101 % erzielt (2020/21: 99 %).

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass in der Bedarfsplanung die grundsätzliche Möglichkeit, pro Gruppe eine förderunschädliche Überbelegung von 2 Plätzen vornehmen zu können (sofern in der Gruppe keine Kinder mit Behinderung betreut werden) noch nicht einberechnet worden ist – insofern besteht auch für unvorhergesehene Entwicklungen im Laufe des Kita-Jahres ein auskömmlicher Puffer an Plätzen zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass gemäß Einschätzung der Verwaltung der individuelle Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten und/oder Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2021/2022 in Troisdorf bedarfsgerecht sichergestellt werden kann. In der Darstellung der Entwicklungen in den einzelnen Stadtteilen und Sozialräumen (siehe Anlagen zur Bevölkerungsentwicklung) sind im Rahmen der Ausbauplanung für das Jahr 2021/2022 ff. folgende Maßnahmen in die Berechnung eingeflossen:

- Einrichtung einer zusätzlichen Gruppenform III in der städt. Kita „Niederkasseler Straße“ im Stadtteil Spich ab 2021/2022
- Neubau einer 5-gruppige Kita im Stadtteil Friedrich-Wilhelms-Hütte ab 2021/2022
- Planung Neubau einer 3-gruppigen Kita im Stadtteil Sieglar ab 2022/2023

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Sieglar**Kath. Familienzentrum "St. Monika"**

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
1		5		36								1		7		15		65	65
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				44								5		13		4		66	66
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				42								5		13		6		66	66

Städt. Familienzentrum "Rathausstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		10		10				5		5		10		15		38	1	94	95
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		10		10				5		5		10		15		40		95	95
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
								10		10		8	1	15		40		84	85

Städt. Kita "Flachtenstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		10		10								21		14		12		67	67
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		10		10								15	5	7	2	12		61	68
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		9		11								23	1	11	1	8	1	65	68

Städt. Kita "Schmelzer Weg"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10						19	2	31	33
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10						19	2	31	31
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10						18	1	29	30

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Sieglar (Fortsetzung)

Kita "Zauberwald", Kinderzentrum Kunterbunt

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		32		8				9		11				14		7	1	82	83
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		21		19				12		8				19		5	1	85	85
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		28		12				15		5				13		12		85	85

Städt. Fördergruppe "Alemannenstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														24				24	24
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
														24				24	24
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
														24				24	24

Oberlar

Kath. Kita "Heilige Familie"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				60														60	60
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				58	1													59	60
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
3		1	1	54														59	60

Montessori-Kinderhaus

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
												4		6		35		45	45
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												4		6		35		45	45
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												4		6		35		45	45

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Oberlar (Fortsetzung)

Städt. Kita "Magdalenenstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
												18		10	10	22	10	70	90
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												18		13	10	19	10	70	90
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												18		13	10	19	10	70	90

Rotter See

Kath. Kita "St. Franziskus"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				18	1							5		20		20		64	65
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		4	1	14								5		20		20		64	65
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		4	1	14								5		15		26		65	66

Städt. Kita "Evrystraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				40						10		14		16		20		100	100
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				42						11		11		14		22		100	100
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				41						11		12		15		20	1	100	100

Familienzentrum Heidepänz

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				30	5					10						20	10	75	90
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20	10					8	2					20	10	70	90
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				32	5					8	2			1		23	10	81	96

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung
a = 25 WStd.
b = 35 WStd.
c = 45 WStd.

	Kinder	Plätze
Gesamt Sozialraum I *	753	793
* ohne Fördergruppe		
Gesamt Sozialraum I **	777	817
** mit Fördergruppe		

Bergheim

Kath. Kita "St. Lambertus"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		3		17								3		8		31		62	62
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20								1		17		26		64	64
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				20								3		19		24		66	66

Städt. Familienzentrum "Am Krausacker"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				20						10		5		16		20	2	73	75
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		18	1							10		5		17		21	1	73	75
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				20						10		5		16		24		75	75

Städt. Kita "Markusstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		4		16				3		7				3		18		51	51
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		4		16				3		7				3		17		50	50
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		4		14	1			3		7				2		18		49	50

Eschmar

Kita Zwergnase

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10						14		24	24
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10						11		21	21
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10						12		22	22

Städt. Kita "Im Jägersgarten"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				20						10		2		21	1	18	1	73	75
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				18	1					10		2		21	1	16	2	71	74
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				18	1					10		3		20	1	16	2	71	75

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung
 a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Eschmar (Fortsetzung)

Städt. Kita "Astrid-Lindgren-Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10		2		3		22		37	37
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10		2		7		16		35	35
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10		3		6		16		35	35

Mülleken

Städt. Kita "Lambertusstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		20										13	1	10				44	45
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		21										15	1	6	1			44	46
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
1	1	15	1									20		5				43	45

	Kinder	Plätze
Gesamt Sozialraum II	364	369

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Troisdorf-Mitte
Kath. Kita "St. Hippolytus"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		16		24								1		12		12		65	65
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		20		21								1		9		14		65	65
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		20		20								2		7		16		65	65

Ev. Familienzentrum "Viktoriastraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		20		11												10		41	41
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		15		16												10		41	41
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		17		16												11		44	44

Waldorf-Kindergarten

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		23		38	2													63	65
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		28	1	32														61	62
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		15	1	25														41	42

Kita "Sonnenblume", GFO

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		6		13				3		6				6		15		49	49
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		9		9				4		5				8		13		48	48
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		13		26				4		4								47	47

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Troisdorf-Mitte (Fortsetzung)

Kita "Kinderland", Kinderzentrum Kunterbunt

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10				1		18	1	30	31
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10				3		18		31	31
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10				2		19		31	31

Kita "Burgpänz", Verein für inklusive Bildung im Rhein-Sieg-Kreis

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
																76	12	88	100
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												6		6		64	12	88	100
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												25		35		35	10	105	115

Städt. Kita "Zum Altenforst"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10				2		38		50	50
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								1		9				3		43		56	56
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		1		19						11				5		17		53	53

Städt. Kita "Julius-Leber-Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10		20		30		40		100	100
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								1		9		20	1	23	4	32	3	93	101
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10		18	2	29	1	28	5	93	101

Städt. Kita "Ravensberger Weg"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
								10		10				20	1	27		68	69
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								10		10				9	3	24	3	59	65
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
								10		10				11	2	26	2	61	65

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Troisdorf-Mitte (Fortsetzung)

Kita Familienzentrum "Am Wasserwerk", Kinderzentren Kunterbunt

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
																54	3	57	60
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
																40	10	50	60
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
																40	10	50	60

Städt. Fördergruppe "Im Laach"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														16				16	16
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
														16				16	16
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
														16				16	16

Städt. Fördergruppe "Lohmarer Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														8				8	8
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
														8				8	8
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
														8				8	8

Kath. Kita "Hippolytusgarten"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		8		12						10						22		52	52
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		11		9						10						22		52	52
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
1		12		7				2		8						22		52	52

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Troisdorf - West

Städt. Kita "Schneewittchenweg"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				20				3		7		6		19		20		75	75
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20				3		7		7		14	2	16	2	71	75
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				20				3		7		5	1	14	2	14	3	69	75

Städt. Kita "Bismarckplatz"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10						20		30	30
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
										10						20		30	30
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
										10						21		31	31

Altenrath

Städt. Familienzentrum "Rübkamp"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
1		9		8	1			6		4		18		19	1	20		87	89
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
3		8		9				5		5		22		16	1	17	1	87	89
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
3		8		7	1			5		5		22		16		18	1	86	88

Friedrich-Wilhelms-Hütte

Kath. Kita "Herz Jesu"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		2		40														42	42
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		4		37														41	41
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		9		31														40	40

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Friedrich-Wilhelms-Hütte (Fortsetzung)

Städt. Familienzentrum "Daimlerstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				20						10				15		28		73	73
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20						10				19	1	18	3	71	75
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
				14	3					10		2		17	2	20	1	69	75

Städt. Kita "Curieweg"/"Edisonplatz"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
												28	1	20		18	1	68	70
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												26	2	16	2	14	3	63	70
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												26	2	12	4	10	5	59	70

Städt. Kita "Robert-Müller-Platz"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
												22		27		19	1	69	70
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												23		25		18	2	68	70
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												22		26	1	18	1	68	70
2018/2019						2018/2019						2018/2019						2018/2019	
												21		27	1	18	1	68	70

Kindergarten "St. Elisabeth", GFO

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		12		8				5		5				50		20		100	100
2020/2021*						2020/2021*						2020/2021*						2020/2021*	
		12		8				5		5				50		25		105	105

* in 2020/2021 noch keine Betriebsaufnahme

	Kinder	Plätze
Gesamt Sozialraum III *	1.207	1.231
* ohne Fördergruppen		
Gesamt Sozialraum III **	1.231	1.255
** mit Fördergruppen		

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd. b = 35 WStd. c = 45 WStd.

Spich

Kath. Kita "St. Mariä Himmelfahrt"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
1		6		53	1													61	61
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
1		7		56														64	64
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
2		5		59														66	66

Kita "Wäldchen", Kinderzentrum Kunterbunt

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
				22						10						19	1	52	53
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
				20						10						16	2	48	50
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		2		6	1					15				2		17	1	44	45

Kita "Schatzkiste", AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e. V.

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
										10				2		17	1	30	31
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								2		8				2		20		32	32
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
								3		7				5		17	1	33	33

Städt. Kita "Niederkasseler Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		3		17						10		10		15		40		95	95
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		4		14	1					10		8	1	7	1	41	2	89	94
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		4		12	2					10		9	1	9		22	1	70	74

Kita "Moosbeerenweg", CJD - Verbund NRW Süd-Rheinland

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														25		20		45	45
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
														25		20		45	45
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
														23	1	18	1	43	45

Spich (Fortsetzung)

Städt. Kita "Kriegsdorfer Straße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
								2		8		7		18		20		55	55
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
								2		8		5		18	1	18	1	53	55
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
								2		8		8		15	1	18	1	53	55

Kita "Heidenaustraße", CJD - Verbund NRW Süd-Rheinland

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
														35		35		70	70
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
												2		34		35		71	71
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
												14		34	1	18	1	68	70

Kriegsdorf

Städt. Kita "Reichensteinstraße"

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		12		8				3		7		14		22	1	27		94	95
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		14		6				3		7		15		21	1	29		96	97
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		14		6				1		9		15		29	1	19		94	95

Kindergarten "St. Nikolaus", GFO

Gruppenform I						Gruppenform II						Gruppenform III						Gruppenform I - III	
a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	a	a*	b	b*	c	c*	Kinder	Plätze
2021/2022						2021/2022						2021/2022						2021/2022	
		8		13										4		18		43	43
2020/2021						2020/2021						2020/2021						2020/2021	
		6		15										10		13		44	44
2019/2020						2019/2020						2019/2020						2019/2020	
		10		21				2		3								36	36

* = Anzahl Kinder mit (drohender) Behinderung und ggfs. mit Platzreduzierung

a = 25 WStd.

b = 35 WStd.

c = 45 WStd.

	Kinder	Plätze
Gesamt Sozialraum IV	545	548

Gesamt Stadt Troisdorf*	2.869	2.941
*ohne Fördergruppen		

Gesamt Stadt Troisdorf**	2.917	2.989
**mit Fördergruppen		

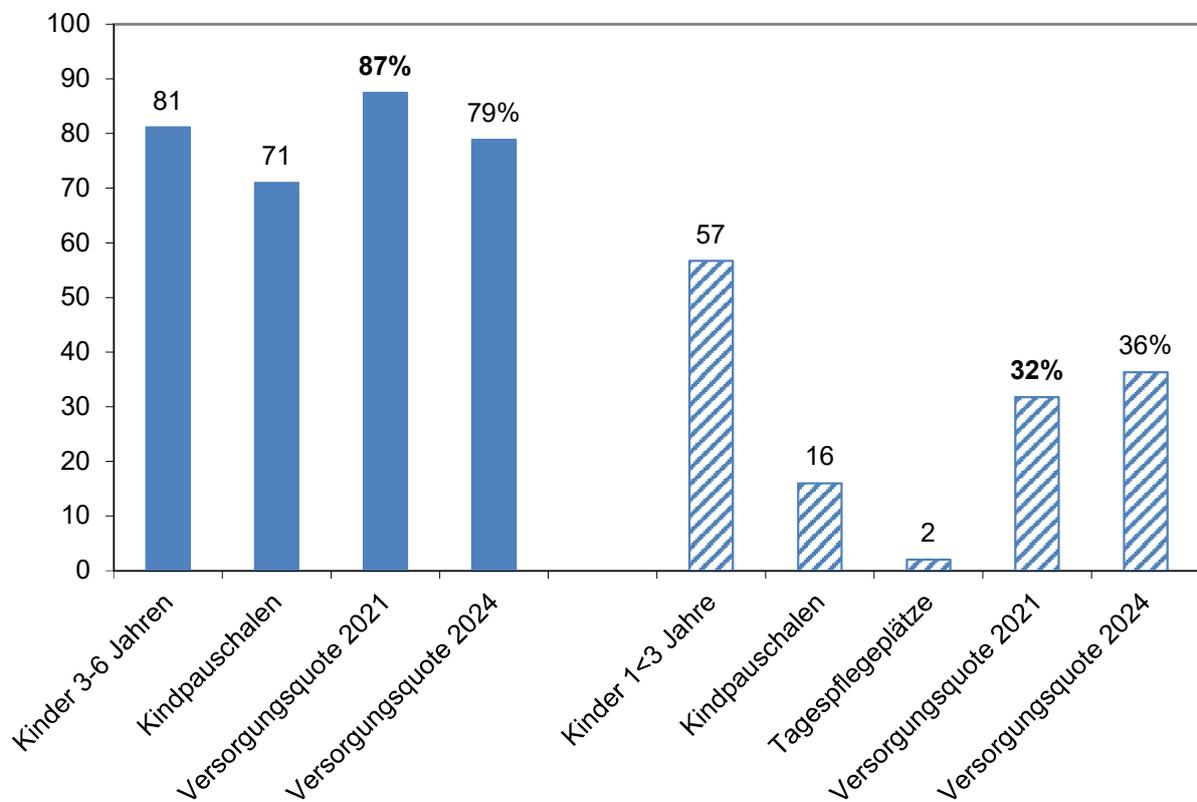
Stadtteil Troisdorf-Altenrath

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		189	189	188	191
0 > 1 J		24	24	23	23
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	25	25	25	24
	2 > 3 J	31	26	26	25
	3 > 4 J	26	32	27	26
	4 > 5 J	24	27	33	28
	5 > 6 J	29	25	29	35
	6 > 7 J	29	29	26	29
U3	1 < 3 J	57	51	51	50
Ü3	* 3 - 6 J	81	87	91	91

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Altenrath



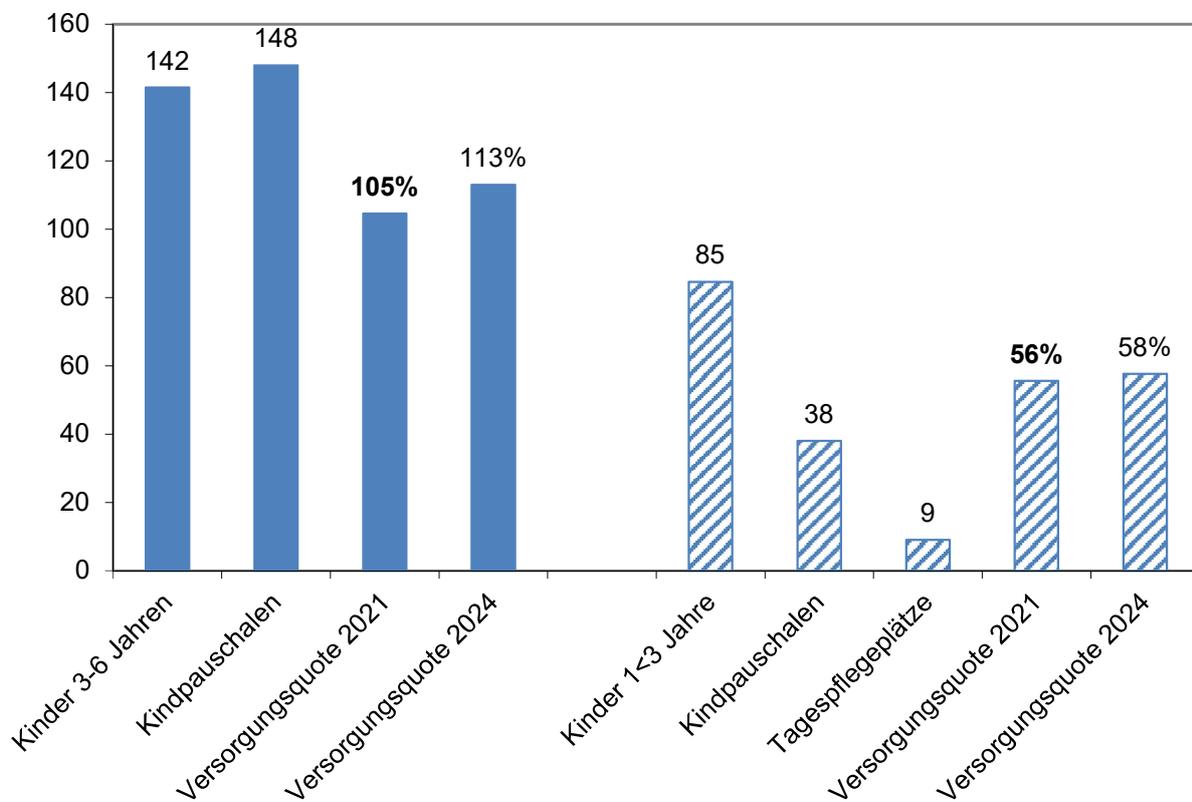
Stadtteil Troisdorf-Bergheim

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		317	309	304	303
0 > 1 J		42	41	41	40
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	43	42	41	41
	2 > 3 J	42	42	42	41
	3 > 4 J	46	41	42	41
	4 > 5 J	42	49	44	45
	5 > 6 J	49	43	50	45
	6 > 7 J	53	49	44	51
U3	1 < 3 J	85	85	83	82
Ü3	* 3 - 6 J	142	138	140	135

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Bergheim



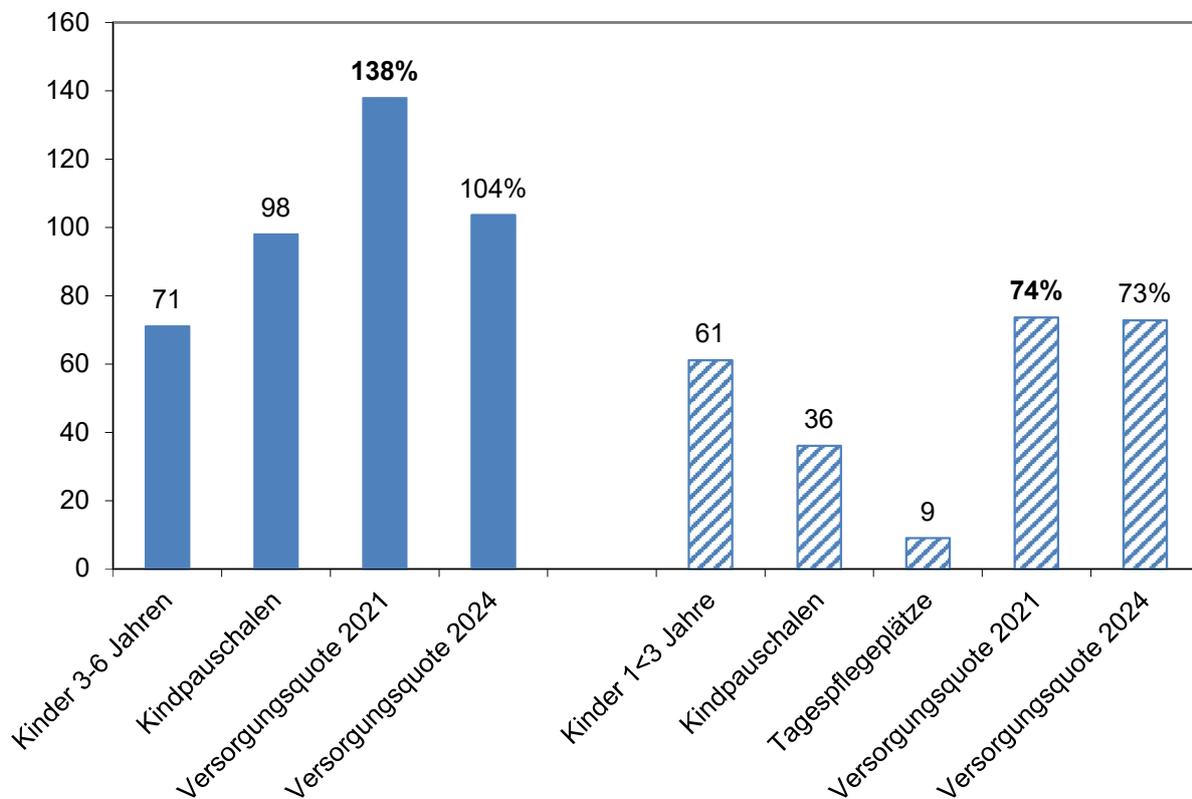
Stadtteil Troisdorf-Eschmar

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		189	189	185	198
0 > 1 J		31	32	33	34
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	29	30	31	32
	2 > 3 J	32	28	29	30
	3 > 4 J	20	31	28	28
	4 > 5 J	16	19	30	26
	5 > 6 J	32	16	18	30
	6 > 7 J	28	32	16	18
U3	1 < 3 J	61	58	60	62
Ü3	* 3 - 6 J	71	69	77	86

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Eschmar



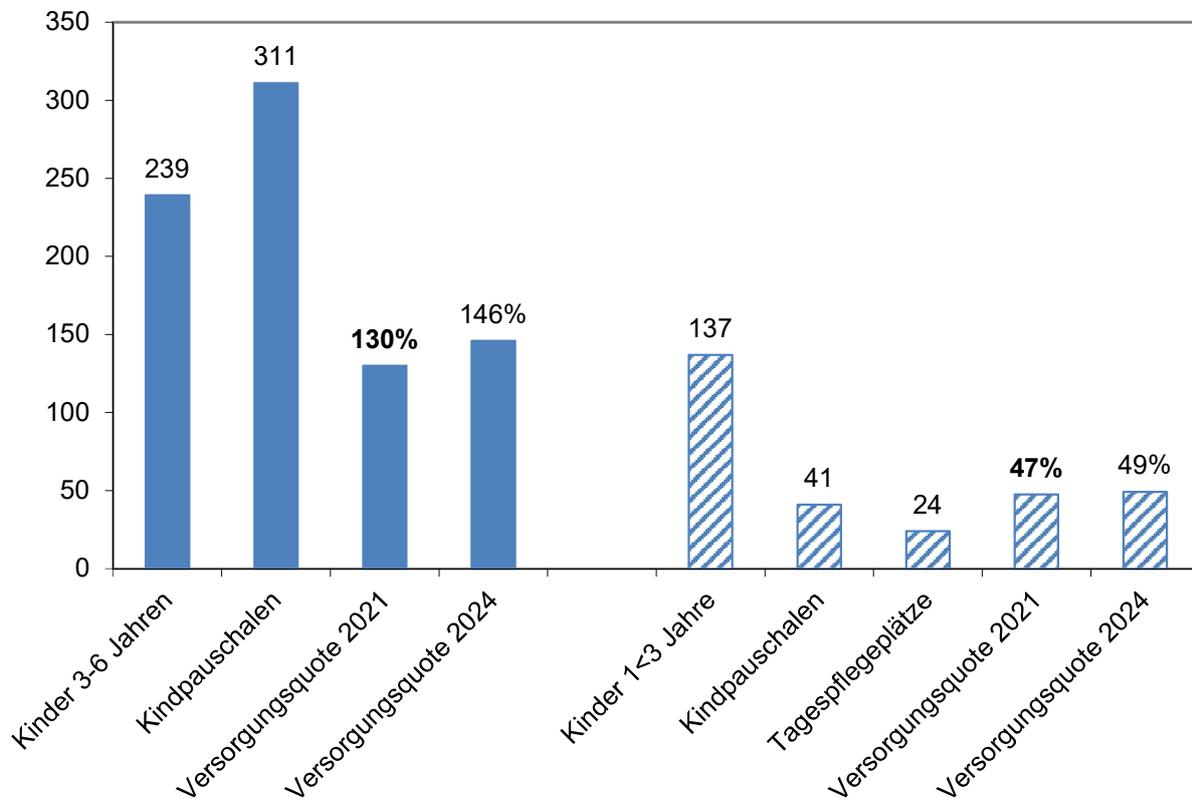
Stadtteil Troisdorf-FWH

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		496	505	487	485
0 > 1 J		66	66	66	65
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	68	68	68	67
	2 > 3 J	69	69	69	69
	3 > 4 J	78	69	69	69
	4 > 5 J	69	78	69	69
	5 > 6 J	87	69	78	69
	6 > 7 J	59	86	68	77
U3	1 < 3 J	137	137	137	136
Ü3	* 3 - 6 J	239	224	222	214

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulsstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-FWH

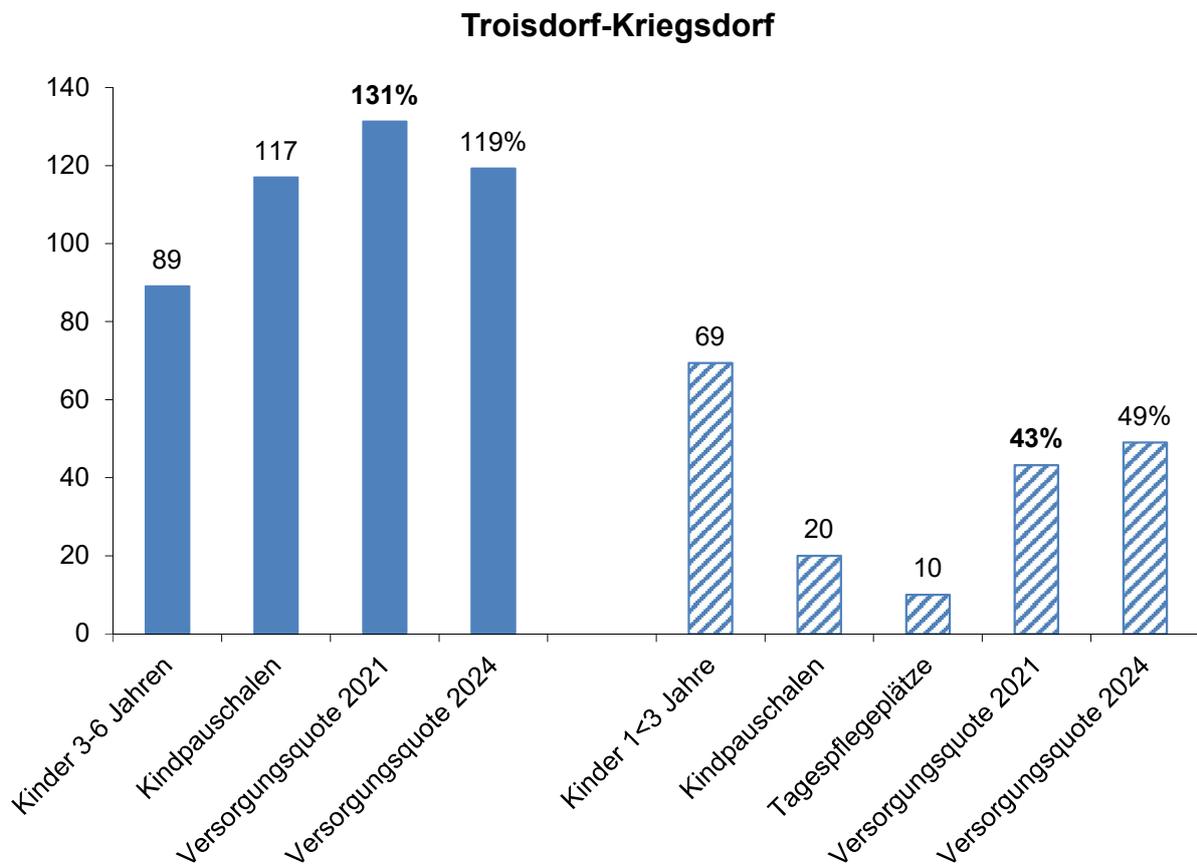


Stadtteil Troisdorf-Kriegsdorf

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		222	217	216	220
0 > 1 J		32	31	31	31
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	33	33	32	32
	2 > 3 J	37	33	33	33
	3 > 4 J	29	36	32	32
	4 > 5 J	26	29	35	31
	5 > 6 J	31	25	27	33
	6 > 7 J	35	31	25	27
U3	1 < 3 J	69	66	65	65
Ü3	* 3 - 6 J	89	91	96	99

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.



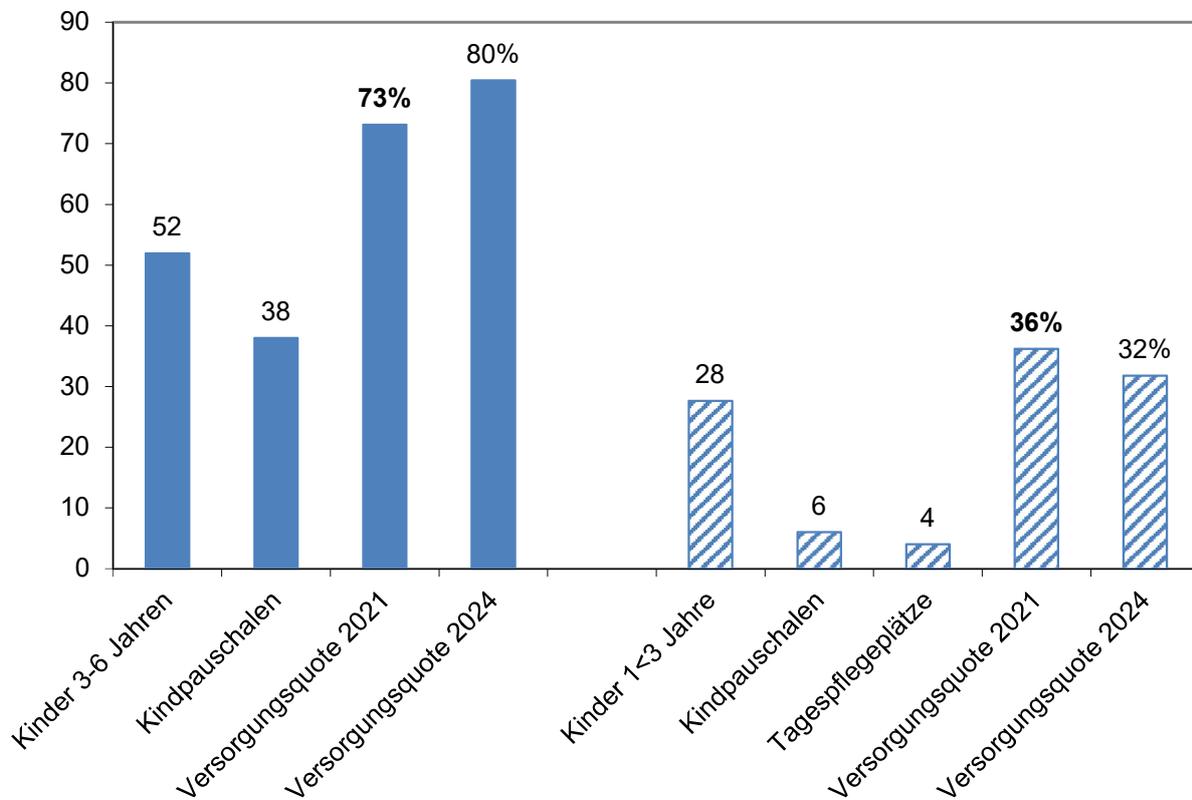
Stadtteil Troisdorf-Mülleken

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		111	111	111	113
0 > 1 J		15	15	15	15
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	15	15	15	16
	2 > 3 J	13	15	16	16
	3 > 4 J	18	14	16	16
	4 > 5 J	15	18	14	16
	5 > 6 J	18	16	18	15
	6 > 7 J	18	18	16	19
U3	1 < 3 J	28	30	31	31
Ü3	* 3 - 6 J	52	49	50	48

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungsstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Mülleken



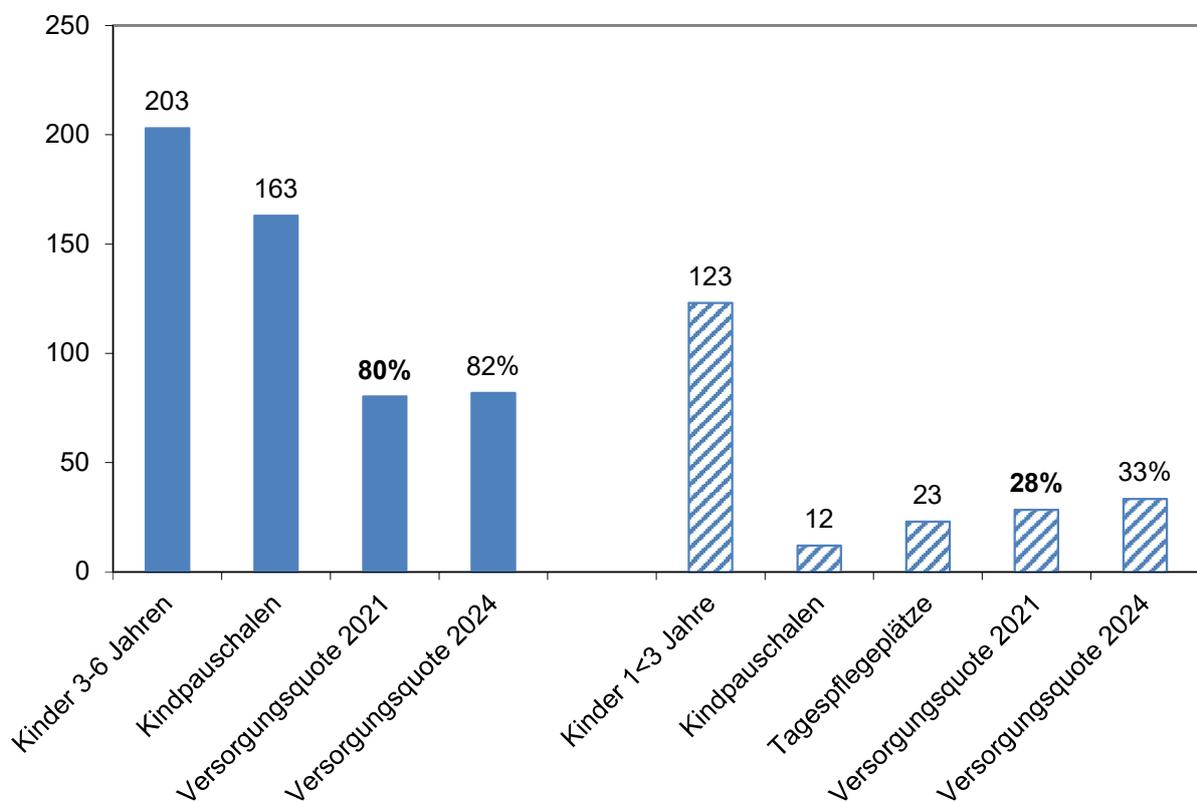
Stadtteil Troisdorf-Oberlar

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		435	448	445	438
0 > 1 J		64	64	64	63
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	62	62	62	62
	2 > 3 J	61	61	61	61
	3 > 4 J	65	61	61	61
	4 > 5 J	68	66	62	62
	5 > 6 J	66	69	67	63
	6 > 7 J	49	65	68	66
U3	1 < 3 J	123	123	123	123
Ü3	* 3 - 6 J	203	202	196	192

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Oberlar



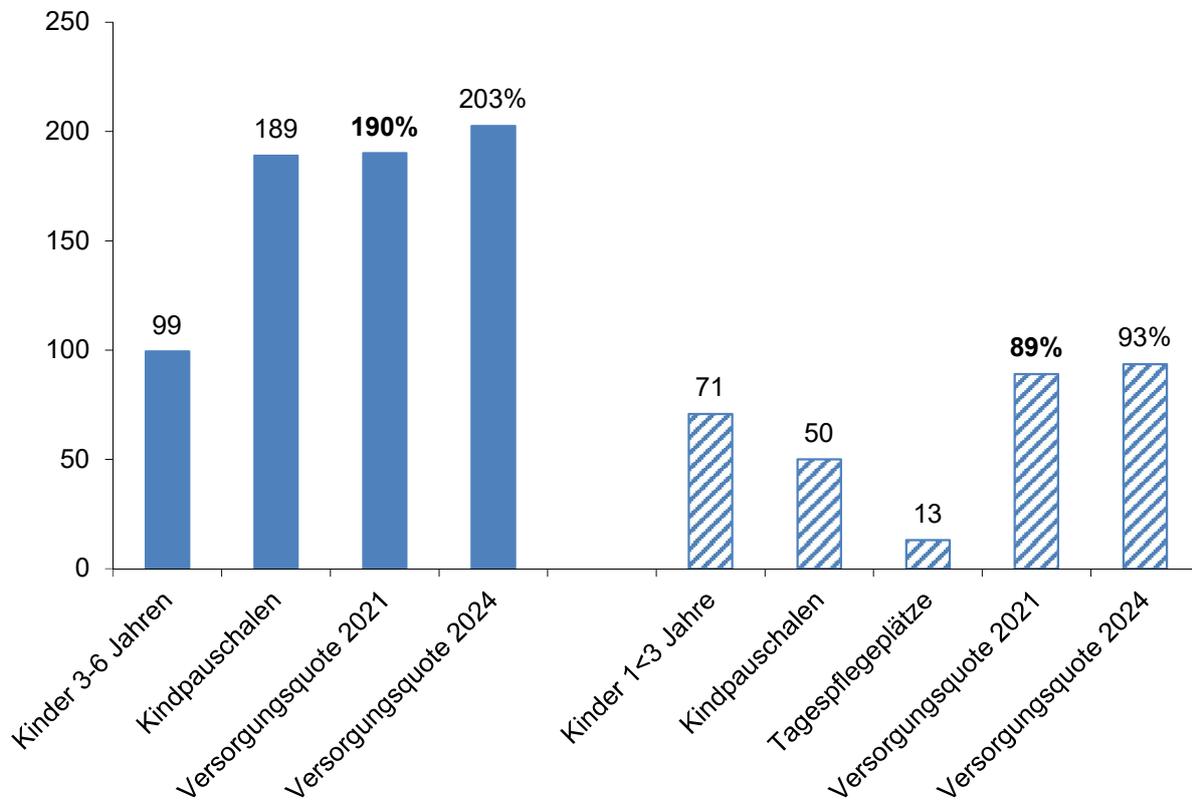
Stadtteil Troisdorf-Rotter See

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		249	232	222	224
0 > 1 J		39	38	38	37
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	36	35	35	35
	2 > 3 J	35	34	33	33
	3 > 4 J	32	33	32	31
	4 > 5 J	26	31	31	30
	5 > 6 J	37	24	29	30
	6 > 7 J	44	37	24	29
U3	1 < 3 J	71	69	68	67
Ü3	* 3 - 6 J	99	91	94	94

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Rotter See



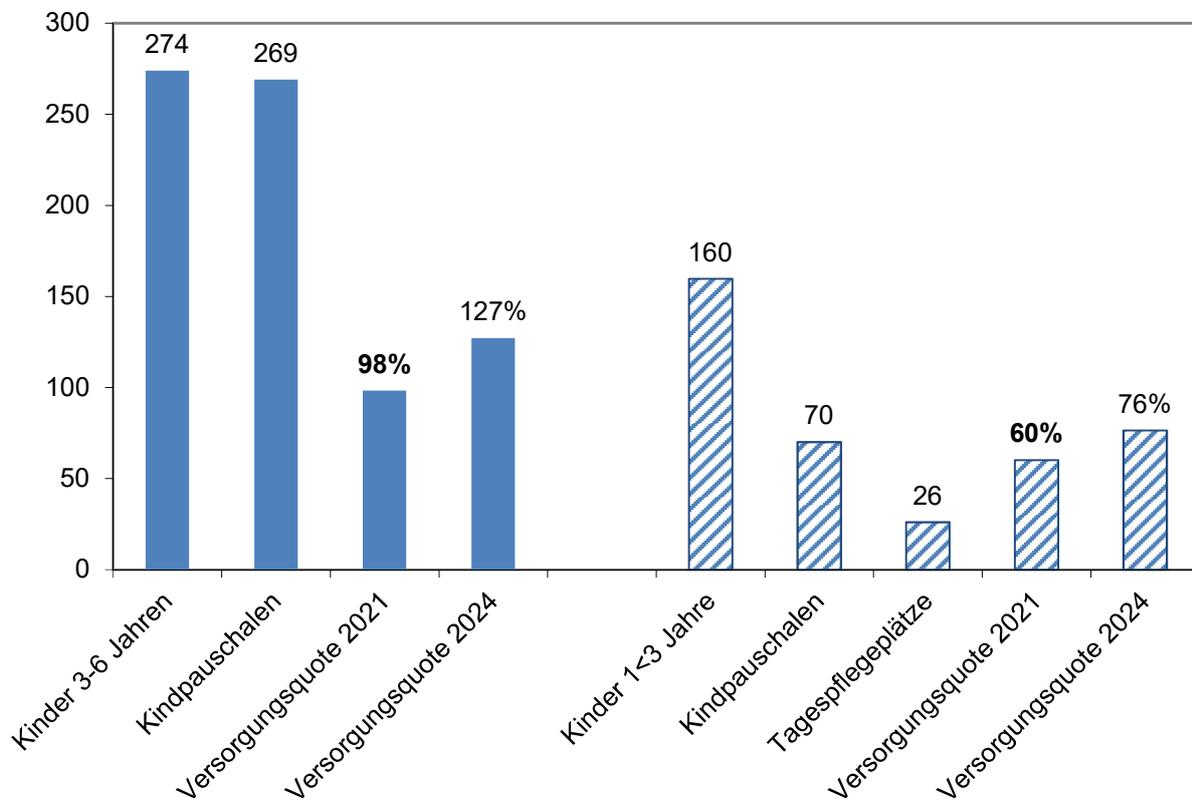
Stadtteil Troisdorf-Sieglar

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		604	584	575	545
0 > 1 J		82	81	80	78
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	82	81	80	79
	2 > 3 J	78	81	80	79
	3 > 4 J	76	77	80	79
	4 > 5 J	105	76	77	79
	5 > 6 J	85	104	75	76
	6 > 7 J	96	85	104	75
U3	1 < 3 J	160	162	160	157
Ü3	* 3 - 6 J	274	264	241	241

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungsstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Sieglar



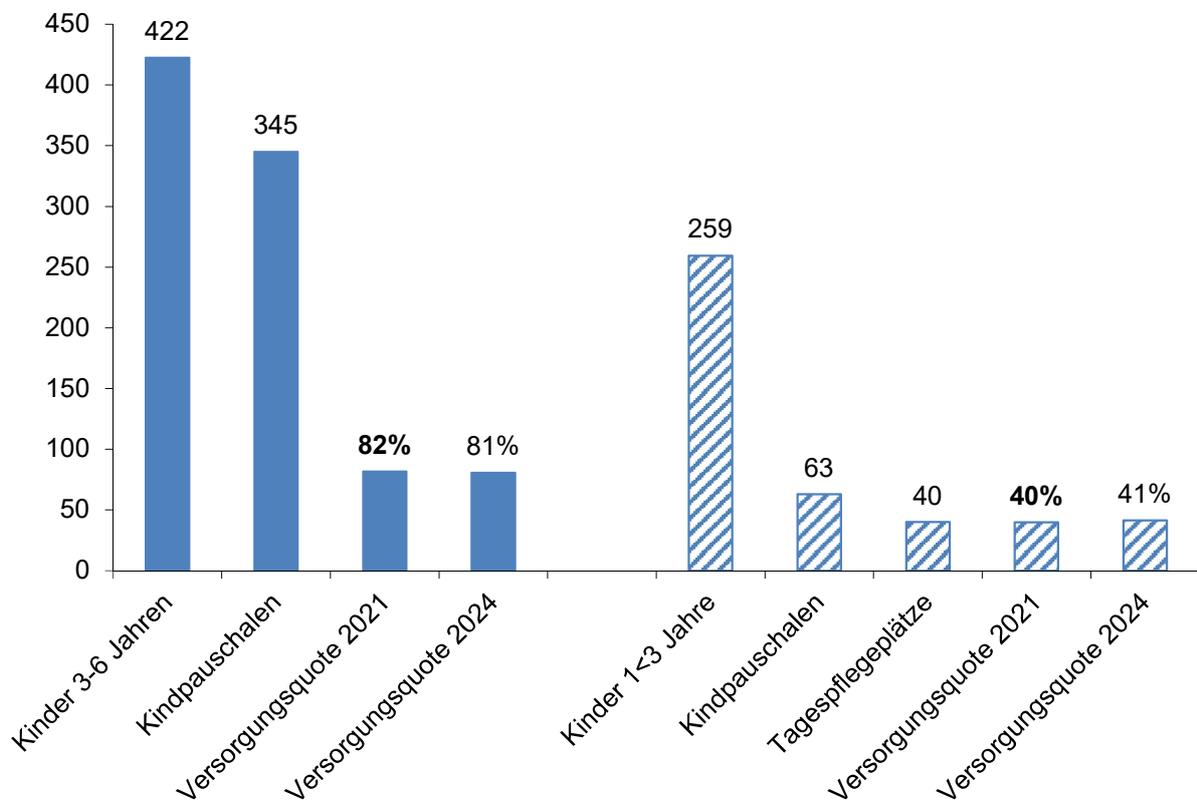
Stadtteil Troisdorf-Spich

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		919	935	924	927
0 > 1 J		125	126	126	125
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	129	130	129	129
	2 > 3 J	130	132	132	132
	3 > 4 J	132	133	135	135
	4 > 5 J	131	133	134	136
	5 > 6 J	149	133	135	136
	6 > 7 J	122	148	133	135
U3	1 < 3 J	259	261	262	261
Ü3	* 3 - 6 J	422	412	415	417

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Spich



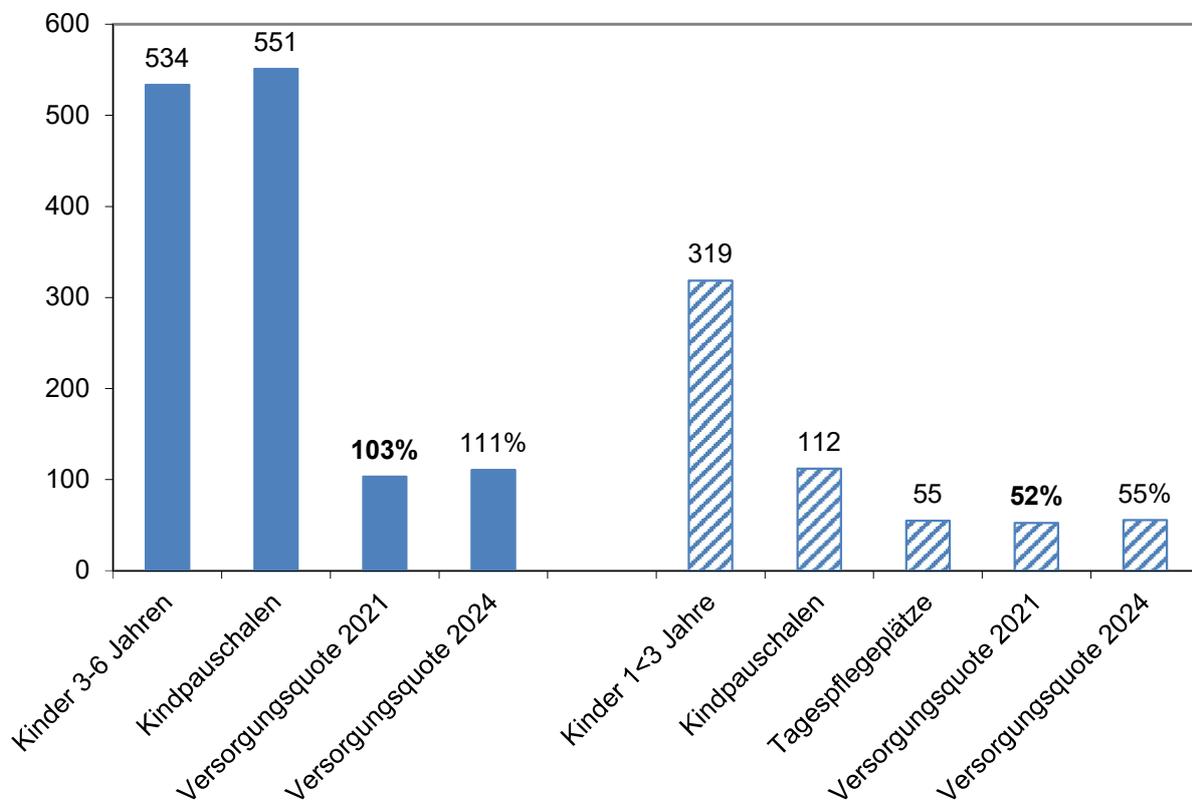
Stadtteil Troisdorf-Mitte

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		1.153	1.155	1.135	1.119
0 > 1 J		158	156	154	152
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	160	159	157	155
	2 > 3 J	158	163	161	159
	3 > 4 J	176	157	162	160
	4 > 5 J	169	176	157	161
	5 > 6 J	175	169	176	156
	6 > 7 J	156	176	170	176
U3	1 < 3 J	319	321	318	314
Ü3	* 3 - 6 J	534	517	508	492

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Mitte



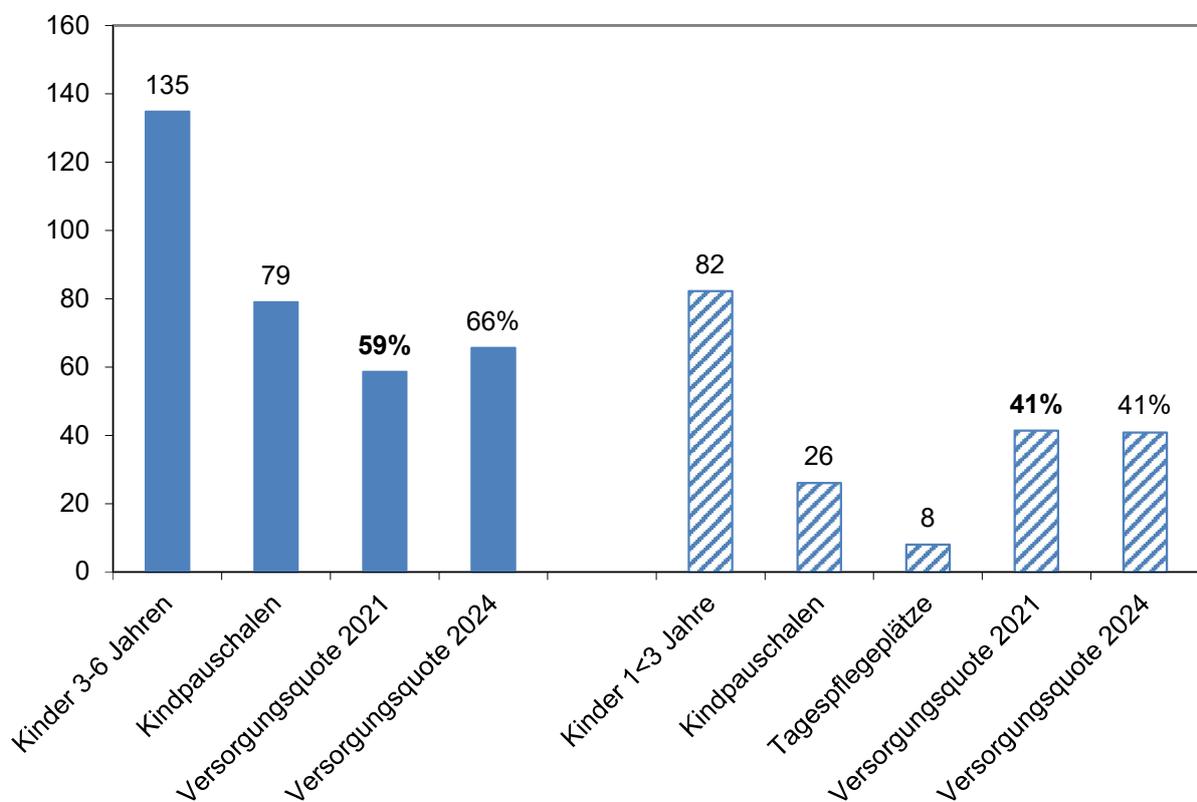
Stadtteil Troisdorf-West

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		323	295	290	293
0 > 1 J		44	44	43	43
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	44	43	43	42
	2 > 3 J	39	42	42	41
	3 > 4 J	52	37	41	41
	4 > 5 J	36	50	36	40
	5 > 6 J	42	35	50	35
	6 > 7 J	67	43	36	50
U3	1 < 3 J	82	86	84	83
Ü3	* 3 - 6 J	135	126	130	120

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-West



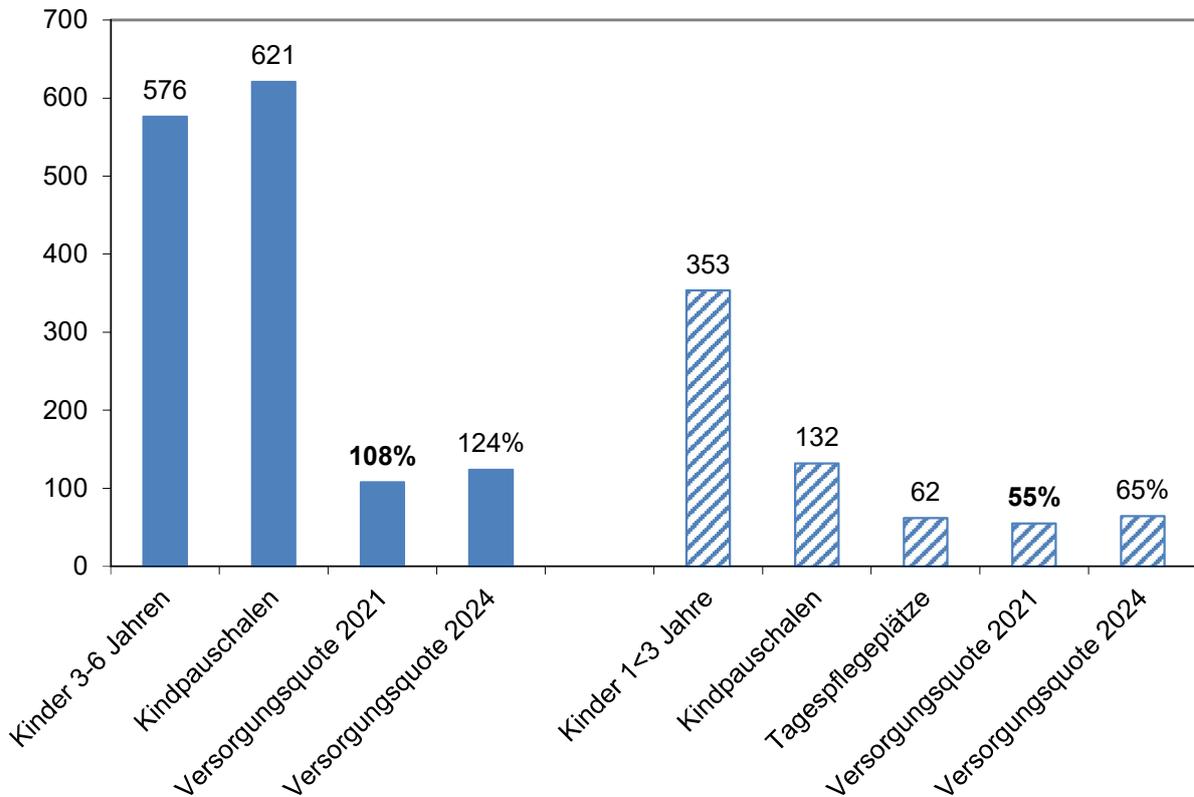
Sozialraum I Sieglar, Oberlar, Rotter See

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		1.288	1.264	1.242	1.207
0 > 1 J		185	183	181	178
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	180	179	177	175
	2 > 3 J	174	175	174	172
	3 > 4 J	174	172	173	172
	4 > 5 J	199	172	170	171
	5 > 6 J	188	198	171	169
	6 > 7 J	189	186	196	170
U3	1 < 3 J	353	353	351	347
Ü3	* 3 - 6 J	576	557	530	527

** Anmerkung:*

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Sozialraum I (Sieglar, Oberlar, Rotter See)



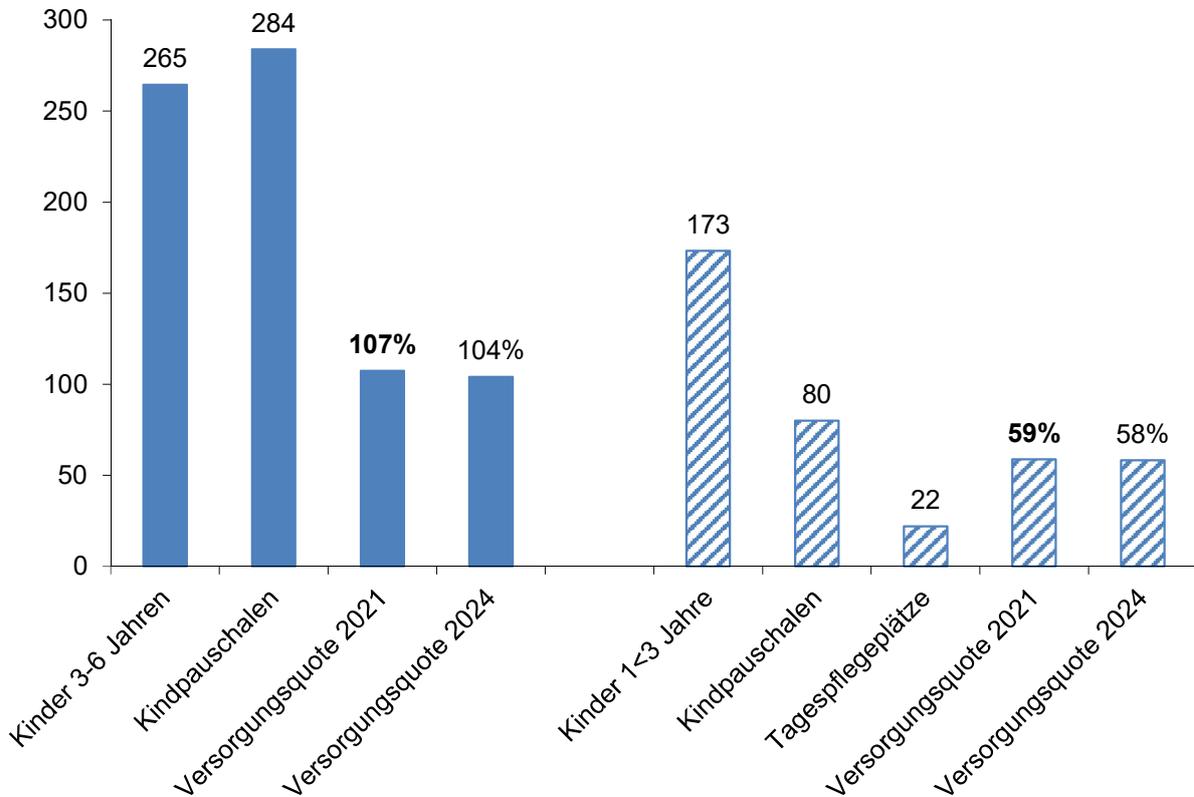
Sozialraum II Bergheim, Eschmar, Mülleken

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		616	608	599	614
0 > 1 J		88	88	89	89
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	87	87	88	88
	2 > 3 J	86	86	86	86
	3 > 4 J	84	87	86	86
	4 > 5 J	74	85	88	87
	5 > 6 J	99	75	87	89
	6 > 7 J	99	100	76	88
U3	1 < 3 J	173	173	174	175
Ü3	* 3 - 6 J	265	255	267	270

** Anmerkung:*

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Sozialraum II (Bergheim, Eschmar, Mülleken)



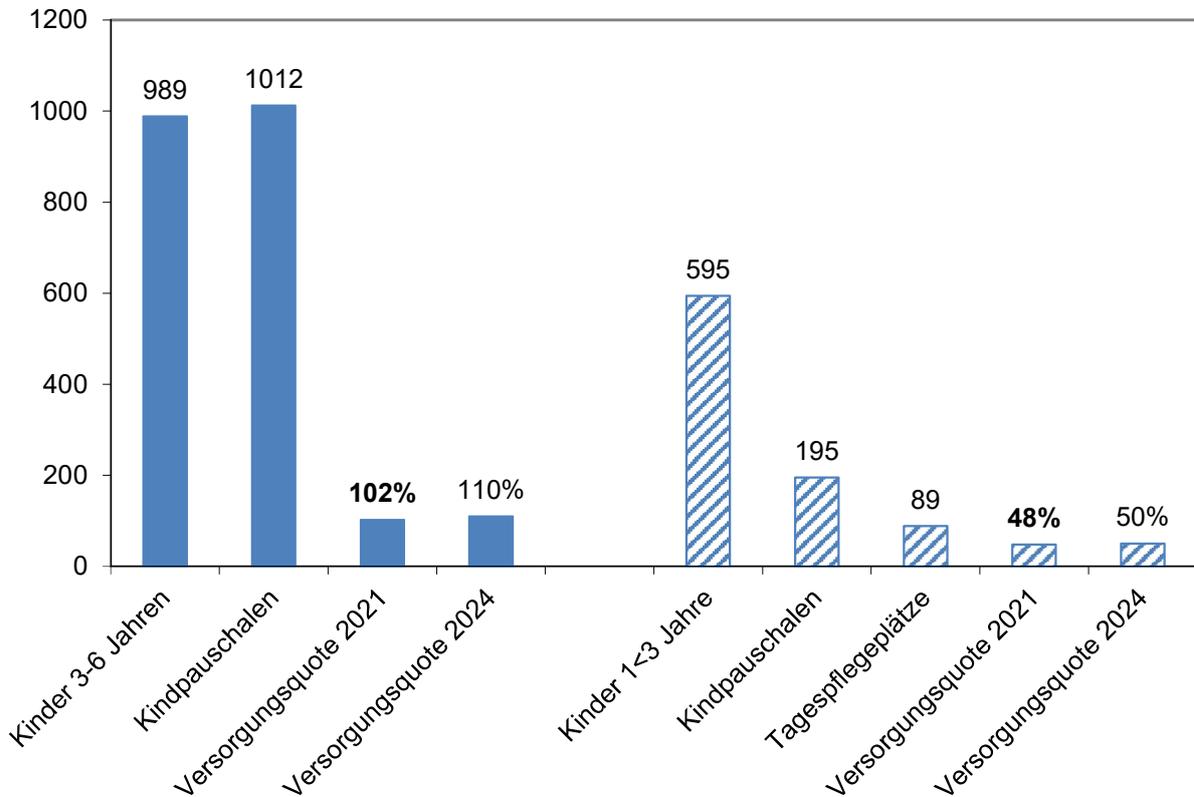
Sozialraum III Altenrath, Tdf.-West, FWH, Tdf.-Mitte

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		2.160	2.144	2.100	2.088
0 > 1 J		292	290	286	283
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	298	295	292	288
	2 > 3 J	297	300	297	295
	3 > 4 J	332	296	299	296
	4 > 5 J	298	331	295	298
	5 > 6 J	333	299	332	295
	6 > 7 J	310	333	299	333
U3	1 < 3 J	595	595	589	583
Ü3	* 3 - 6 J	989	953	951	917

* Anmerkung:

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Sozialraum III (Altenrath, Tdf.-West, FWH, Tdf.-Mitte)



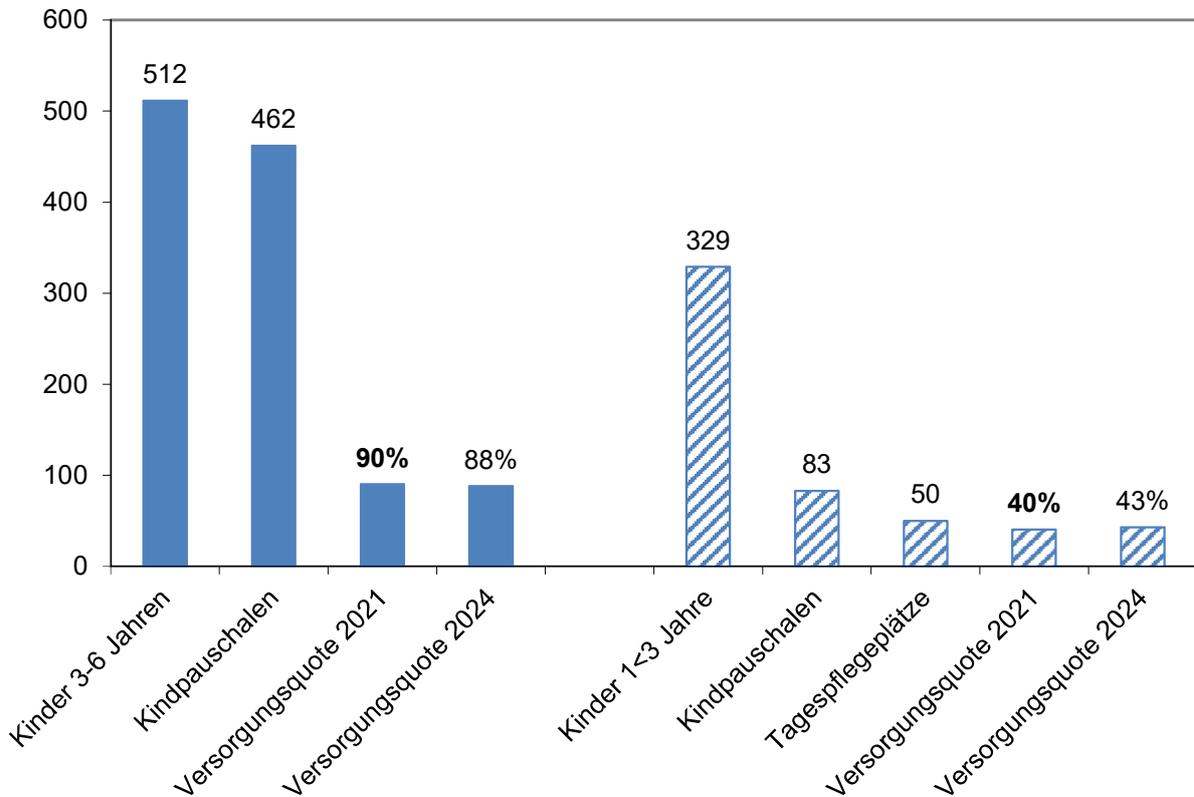
Sozialraum IV Spich, Kriegsdorf

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		1.141	1.152	1.140	1.148
0 > 1 J		157	157	157	157
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	162	162	162	162
	2 > 3 J	167	165	165	165
	3 > 4 J	162	169	167	167
	4 > 5 J	157	162	169	167
	5 > 6 J	179	158	162	169
	6 > 7 J	156	179	157	162
U3	1 < 3 J	329	327	327	326
Ü3	* 3 - 6 J	512	503	511	516

** Anmerkung:*

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Sozialraum IV (Spich, Kriegsdorf)



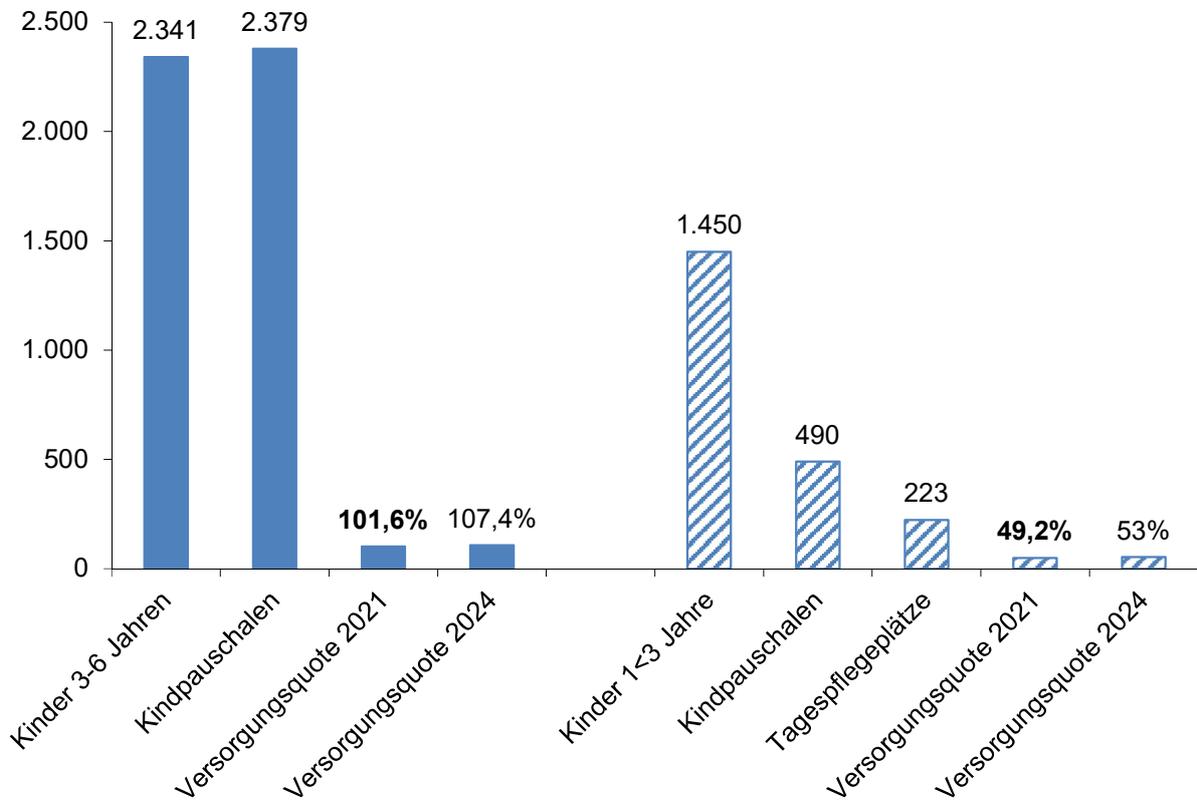
Stadtgebiet Troisdorf

Altersgruppen		2021	2022	2023	2024
insgesamt		5.205	5.168	5.081	5.057
<i>0 > 1 J</i>		722	718	712	706
R e c h t s a n s p r u c h	1 > 2 J	726	723	719	713
	2 > 3 J	724	726	723	718
	3 > 4 J	752	723	725	721
	4 > 5 J	728	751	722	724
	5 > 6 J	799	729	752	723
	6 > 7 J	754	799	729	752
U3	1 < 3 J	1.450	1.449	1.441	1.431
Ü3	* 3 - 6 J	2.341	2.269	2.259	2.230

** Anmerkung:*

Gemäß § 19 Abs. 5 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie unter Berücksichtigung des Einschulungstichtages umfasst die relevante Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen noch 1 Monat der 6 < 7-Jährigen.

Troisdorf-Stadtgebiet



Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1103

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der Rupert-Neudeck-Schule auf Bezuschussung der
Streitschlichtungsausbildung für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Rupert-Neudeck-Schule vom 18.08.2020, die Streitschlichtungsausbildung für das Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 2.400,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Auch in diesem Jahr beantragt die Rupert-Neudeck-Schule wieder eine Bezuschussung zu ihrer Streitschlichtungsausbildung. Im Jahr 2021 soll ein mehrtägiges Intensivtraining für die ausgebildeten Streitschlichter*innen des Jahrgangs 9 durchgeführt werden sowie ein Auffrischungstraining. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 2.400,00. Die Schule übernimmt die Materialkosten als Eigenanteil. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Träger „Skill4Life“ statt. Die Mittel i. H. v. 2.400,00 € stehen vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 zur Verfügung.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Rupert-Neudeck-Schule · Lohmarer Str. 33-37 · 53840 Troisdorf

Lohmarer Str. 33 - 37
53840 Troisdorf

☎ 02241 / 7 43 47
☎ 02241 / 80 54 42

post@ghs-troisdorf.de
www.ghs-troisdorf.de

Jugendamt
Frau Alina Böhm
Marktplatz
53844 Troisdorf

Troisdorf, 18.08.2020

Betreff

Antrag

Streitschlichterausbildung Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Frau Böhm,

zurzeit befinden sich 9 Schüler/innen im Jahrgang „8“, die im Wahlpflichtfachunterricht zu Streitschlichtern ausgebildet werden.

Ausgebildete und aktive Streitschlichter/innen kommen aus den Jahrgängen „9“ und „10“, es sind in diesem Schuljahr 21 Schüler und Schülerinnen.

Die aktiven Streitschlichter/innen benötigen in dieser Phase regelmäßig

- Auffrischungstrainings
- Trainings zum weiteren Verständnis (z.B. Mobbing, Aggressionen, Selbstbehauptung usw.)
- Gemeinschaftsbildende Maßnahmen
- Motivation in Form von Dankeschön – Events
- Supervision

Durchgeführt wird die Ausbildung durch die Schul – Sozialpädagogin Frau Frenzel und einem Trainer der Agentur „skills4life“ aus Köln.

Für folgende Maßnahmen beantragen wir eine finanzielle Unterstützung von Seiten des Jugendamtes für das Schuljahr 2020/2021

- 1 mehrtägiges Intensivtraining (Crashkurs) für die ausgebildeten Streitschlichter*innen des Jahrgangs 9. Durch den coronabedingten Unterrichtsausfall war es den SuS ab März nicht möglich praktisch miteinander zu üben in Form von Rollenspielen usw. Diese Schüler*innen müssen jetzt gleich zu Beginn des Schuljahres fit gemacht werden, damit sie kompetent Streitschlichtungen durchführen können. Der „Crashkurs“ schließt mit einem erlebnispädagogischen Tag im Kletterwald ab, der dem Gruppenzusammenhalt und der Motivation dienlich ist.
- 1 Auffrischungstraining im Jan/Feb 2021.
1 Training mit anschließendem Dankeschön – Event zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

Kosten: Intensivtraining pauschal	1500.-
Auffrischungstraining	450.-
Abschlusstraining mit Event	450.-

2400.- Euro

Aufgrund der bekannten besonderen Lage in diesem Jahr fällt der Antrag auf finanzielle Förderung ausnahmsweise etwas höher aus. Wir bitten um Verständnis und um Bewilligung.

Eigenleistung = Materialkosten

Wir bitten um Überweisung auf unser Schulkonto:

IBAN DE 13370502990029002888


R. Wermter
Schulleiter


M. Frenzel
Schul - Sozialpädagogin
18.08.2020

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1108

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung des Projektes "Gewaltprävention" an der Gertrud-Koch-Gesamtschule für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde vom 11.11.2020, das Projekt „Gewaltprävention“ an der Gertrud-Koch-Gesamtschule vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 6.500,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

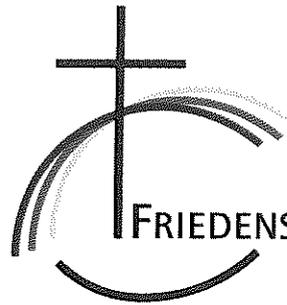
Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die Evangelische Friedenskirchengemeinde beantragt auch in diesem Jahr wieder einen Zuschuss für ihr Projekt der Gewaltprävention an der Gertrud-Koch-Gesamtschule. Das Projekt findet für die Klassen 6 statt und beinhaltet 2 Trainingstage für insgesamt fünf Klassen und jeweils einen Aufbau-tag. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Träger Skills4Life statt. Es entstehen Kosten in Höhe von 7.500,00 €, von denen die Schule einen Eigenanteil von 1.000,00 € erbringen kann. Die Mittel in Höhe der beantragten 6.500,00 € stehen vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 zur Verfügung. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zu bewilligen.

In Vertretung

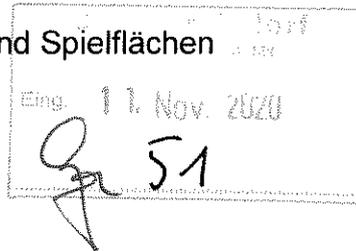
Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



EVANGELISCHE
FRIEDENSKIRCHENGEMEINDE
TROISDORF

Ev. Friedenskirchengemeinde - Grabenstraße 65 - 53844 Troisdorf

Jugendamt Troisdorf
Frau Böhm
Sachgebietsleitung Jugendarbeit und Spielflächen
Kölner Straße
53840 Troisdorf



Gemeindeamt Sieglar
Grabenstraße 65
53844 Troisdorf

Tel.: 02241 - 440 10
Fax: 02241 - 40 81 64

gemeindeamt@frieden-troisdorf.de

Kreissparkasse Köln
IBAN DE50 3705 0299
0006 0024 55

Datum: 05.11.2020
Betreff: Antrag zur Projektförderung „Gewaltprävention“

Sehr geehrte Frau Böhm,

die Gewaltprävention mit dem Kooperationspartner „Skills for life“ wird seit einigen Jahren erfolgreich begleitet durch das Kooperationsprojekt „Take it Easy“ an der Gertrud-Koch-Gesamtschule durchgeführt. Es können durch diese Prävention hilfreiche Bausteine für die weitere Problembehandlungen in den Klassen gesetzt werden. Viele Probleme konnten in der Vergangenheit neu entdeckt und mit Hilfe der Gewaltprävention beseitigt werden. Dieses hilft langfristig ein gutes Klima an der Schule zu bewirken, welches auch nach Außen Wirkung zeigen kann.

Im Schuljahr 2020 konnte die Gewaltprävention trotz der besonderen Ereignisse stattfinden. Auch unter den besonderen Bedingungen und mit den entsprechenden Einschränkungen war die Durchführung bei den SchülerInnen und LehrerInnen sehr erfolgreich. Die teilnehmenden SchülerInnen erwarten schon gespannt den Auffrischungstag im Dezember.

Um diese Kontinuität auch im Folgejahr zu gewährleisten, bitten wir für die Durchführung des gleichen Konzeptes für das Jahr 2021 wieder um Projektförderung in der gleichen Höhe von 6500 Euro.

Für das gesamte Programm entstehen uns Kosten in Höhe von 7500 €. Die Gesamtschule wird wieder einen Eigenanteil in Höhe von 1.000,- € aufbringen.

Die Kostenkalkulation und die Leistungsübersicht von „Skills for Life“ erhalten Sie im Anhang

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank für Ihre Bemühungen

Pfarrer und Vorsitzender
des Presbyteriums

Sozialpädagogin und
Leitung Schulprojekt

Es schreibt Ihnen
Kerstin Hesemann
Tel: 02241 / 234 84 75
Mobil : 01522-9649586
kerstin.hesemann@ekir.de

Kostenkalkulation – Gewaltprävention mit „Skills for Life“

Durchführung im Herbst 2021 für die Klassen 6

in Anlehnung an das Konzept „Cool bleiben“ von „Skills for Life“:

5 Klassen x 2 Trainingstage im schulischen

Ganztage x 500,- € = 5.000,- €

5 Klassen x 1 Aufbau- und Begleittag zur weiteren

Begleitung x 500,- € = 2.500,- €

7.500,- €

Leistungsübersicht Skills4Life

Lehrkraftschulung alle 2 Jahre

1 Trainer oder Trainerin

Elternabend ca. 120 Minuten

2 Trainerinnen und Trainer

Lehrervorgespräche 5 Klassen

je 60 Minuten je Klasse

je 1 Trainerinnen und Trainer

2tägiges Klassentraining 5 Klassen

je 2 Tage, 8.20 bis 13:40 Uhr

mit anschließendem Lehrergespräch

pro Tag

je 2 Trainerinnen und Trainer

1 Auffrischungstag 5 Klassen

je 1 Tag, 8.20 bis 13:40 Uhr

mit anschließendem Lehrergespräch

je 2 Trainerinnen und Trainer

Konzept Klasse 6

Unter dem Motto „Cool bleiben!“ sollen alltägliche Schwierigkeiten innerhalb der Klasse aufgearbeitet werden, die sich in der bisherigen Schulzeit aufgebaut haben und zu zwischenmenschlichen Problemen führen, die das Klima in der Klasse und möglicherweise auch darüber hinaus den Schulfrieden nachhaltig stören.

Das Programm „Cool bleiben!“ soll den Schülerinnen und Schülern Ideen mit auf den Weg geben, um den schulischen Alltag für alle Klassenmitglieder angenehmer zu gestalten.

Außerdem soll verdeutlicht werden, wie wichtig ein Klima des gegenseitigen Respekts ist, in dem sich jeder wohl fühlen kann.

Alle 2 Jahre findet für die Lehrer und Lehrerinnen der 5. und 6. Klasse eine Schulung für das Programm der Schüler und Schülerinnen statt, damit sie ihre Klassen ausreichend vorbereiten können und während des Programms sich auf die Geschehnisse in der Klasse konzentrieren können.

Im Vorfeld eines Klassentrainings erhalten die Eltern der Schülerinnen und Schüler das Angebot, sich auf einem Elternabend über die Inhalte der Workshops zu informieren. Das Team von Skills4Life kann auf Frage eingehen und den Eltern Ideen im Umgang mit möglichen Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler aufzeigen.

Mit den jeweiligen Klassenleitungen führt das Trainerteam von Skills4Life etwa 7-10 Tage vor dem Training ein ausführliches Gespräch. Die Schwerpunkte des 2tägigen Trainings werden gemeinsam von den Klassenleitungen und

dem Trainerteam definiert. Die Besonderheiten in der Gruppe werden besprochen, damit Skills4Life das Programm der jeweiligen Klasse anpassen kann.

Am ersten Tag wird mittels erlebnispädagogischer Spiele und Übungen die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, sowie

Verantwortungsbewusstsein in der Gruppe gefordert und gefördert. Gemeinsam mit einer Trainerin und einem Trainer erarbeiten die Schülerinnen und Schüler anhand unterschiedlicher Aufgaben Strategien

und Regelungen, die das Zusammenleben im schulischen Alltag verbessern sollen. Die Vereinbarungen, die in der Klasse getroffen werden, dienen der Mobbingprävention und sollen nachhaltig eine positive Stimmung in der Klasse unterstützen.

Am zweiten Tag wird die Klasse nach Mädchen und Jungen aufgeteilt. Die Mädchen trainieren mit der Trainerin in der Selbstbehauptung. Persönliche Grenzen werden wahrgenommen, verbalisiert und Strategien gegen Grenzüberschreitungen eingeübt. Der männliche Trainer arbeitet zeitgleich mit den Jungen. Häufig stehen hier Themen wie Umgang mit Provokationen und Deeskalationstechniken im Mittelpunkt. Als Methoden nutzen die Trainerinnen und Trainer Live-Act-Rollenspiele, um alltägliche Situationen und Grenzüberschreitungen erlebbar zu machen und um die Strategien praktisch einzuüben. Während der Pausen und nach den Workshopeinheiten tauschen die Klassenleitungen und das Trainerteam ihre jeweiligen Beobachtungen aus. Gemeinsam können anschließend die weiteren Schritte geplant werden.

Am Auffrischungstag, der etwa 8-12 Wochen nach dem 2tägigen Training stattfindet, werden die Vereinbarungen und Strategien noch einmal praktisch überprüft. Es werden Erfahrungen mit vergleichbaren Situationen ausgetauscht und ggf. neue Ideen entwickelt und im Training umgesetzt. Im Laufe des Tages ist es möglich, die Gruppe erneut nach Mädchen und Jungen aufzuteilen.

Das Team von Skills4Life steht der Schulsozialarbeit und den Klassenleitungen auch nach den Trainingstagen zur Verfügung. Bei Vorfällen in der Schule, die thematisch mit den Inhalten aus den Kursen zusammenhängen, steht Skills4Life als externer Moderator zur Verfügung und kann die Schule in der Aufarbeitung von Konflikten unterstützen.

Jede Schulklasse wird an allen Workshop Tagen durchgehend von einer Trainerin und einem Trainer betreut. Es soll sichergestellt sein, dass den Schülerinnen und Schüler

Ansprechpersonen zur Verfügung stehen, die als Vorbild dienen.

Ausbildung der Trainerinnen und Trainer

Das Team wird von Skills4Life ist bewusst mit jungen Trainerinnen und Trainer im Alter von 22 bis 30 Jahre besetzt, damit die Themen altersgerecht und authentisch bearbeitet werden können. Das gesamte Team kann langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nachweisen. Bei Skills4Life durchläuft jedes Teammitglied eine 6 bis 12monatige Ausbildung mit zahlreichen Fortbildungsbausteinen, die u.a. von externen Experten durchgeführt werden.

Die Trainerinnen und Trainer setzen sich zusammen aus Dipl. Sportwissenschaftler, Sozialarbeiter und Lehramtsstudierende mit dem ersten Staatsexamen. Viele der Trainerinnen und Trainer befinden sich noch in der Ausbildung zum Sportwissenschaftler, Sozialarbeiter oder im Lehramt.

Die gemischtgeschlechtliche Doppelbesetzung eines Workshops ist ein bedeutendes Qualitätsmerkmal von Skills4Life.
(Ausführlichere Informationen zum Konzept gibt es auf der Website von „Skills4Life“ oder können unter der Telefonnummer: 0221-3465880 erfragt werden)

Ziel

Wir erwarten uns von diesem Konzept wesentlich mehr Nachhaltigkeit und eine Verbesserung des Klassen- und darüber hinaus des gesamten Schulklimas.

Durch den früheren Ansatz und das stärkere Einbinden des Konzeptes von „Skills4Life“ in den schulischen Alltag unter Begleitung sowohl der Schulsozialpädagogik, als auch der sozialpädagogischen Kräfte des Schulprojektes „Take it Easy“ hoffen wir auf eine Reduzierung des gesamten Konfliktpotenzials.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1109

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde auf Bezuschussung eines Nachholtermins für das Projekt Gewaltprävention

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Evangelischen Friedenskirchengemeinde vom 29.12.2020, den im Jahr 2020 ausgefallenen „Auffrischungstag“ für das Projekt „Gewaltprävention“ im Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit 2.500,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die Evangelische Friedenskirchengemeinde beantragt 2.500,00 € für einen Nachholtermin im Rahmen des Projektes der Gewaltprävention an der Getrud-Koch-Gesamtschule. Der „Auffrischungstag“ sollte eigentlich im Jahr 2020 durchgeführt werden, musste aber aufgrund der coronabedingten Beschränkungen zum Ende des letzten Jahres abgesagt werden. Der Träger möchte diesen Tag in Kooperation mit „Skills4Life“ für die Schüler*innen, die im letzten Jahr an der Schulung zur Gewaltprävention teilgenommen haben, im Jahr 2021 als Nachholtermin anbieten, sobald dies wieder möglich sein wird.

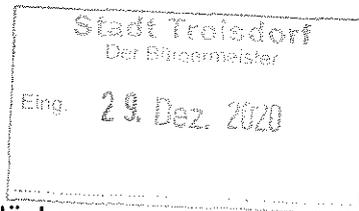
Die Mittel in beantragter Höhe sind auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorhanden. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zu bewilligen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Ev. Friedenskirchengemeinde - Grabenstraße 65 - 53844 Troisdorf

Jugendamt Troisdorf
Frau Böhm
Sachgebietsleitung Jugendarbeit und Spielflächen
Kölner Straße
53840 Troisdorf



Gemeindeamt Sieglar
Grabenstraße 65
53844 Troisdorf

Tel.: 02241 - 440 10
Fax: 02241 - 40 81 64

gemeindeamt@frieden-troisdorf.de

Kreissparkasse Köln
IBAN DE50 3705 0299
0006 0024 55

Datum: 16.12.2020
Betreff: Antrag zur Projektförderung „Gewaltprävention“

Sehr geehrte Frau Böhm,

wir haben für das Jahr 2020 Fördergelder für eine Gewaltprävention mit dem Kooperationspartner Skills4Life bewilligt bekommen. Ein Teil der Durchführung konnte im September 2020 stattfinden. Der dazugehörige Auffrischungstag war für die Woche vom 14.12.- 17.12.2020 terminiert. Durch die Pandemieentwicklung und den dazugehörigen Maßnahmen der Bundesregierung (Präsenzpflichtaussetzung an Schulen) konnten diese Auffrischungstage leider nicht durchgeführt werden. Deswegen bleiben aus dem Jahr 2020 von den beantragten Geldern (6500 Euro) 2500 Euro über. Wir möchten diesen Betrag von **2500 Euro für das Jahr 2021** beantragen, um die ausgefallenen Auffrischungstage zur Gewaltprävention nachholen zu können.

Die Auffrischungstage sind immer sehr wichtig, da in dem Hauptteil häufig Probleme auftauchen, die dann bearbeitet werden können. Dieses geschieht mit den neutralen Personen von Skills4Life in Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit und Lehrkräften in einer geeigneten Form um größere Eskalationen entgegen zu wirken. Im Anhang finden Sie noch einmal die Programmübersicht der Gewaltprävention.

Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank für Ihre Bemühungen

Pfarrer und Vorsitzender
des Presbyteriums

Sozialpädagogin und
Leitung Schulprojekt

Es schreibt Ihnen
Kerstin Hesemann
Tel: 02241 / 234 84 75
Mobil : 01522-9649586
kerstin.hesemann@ekir.de

Kostenkalkulation – Gewaltprävention mit „Skills for Life“

Durchführung im Herbst 2020 für die Klassen 6

in Anlehnung an das Konzept „Cool bleiben“ von „Skills for Life“:

5 Klassen x 2 Trainingstage im schulischen

Ganztage x 500,- € = 5.000,- € (**hat stattgefunden!**)

5 Klassen x 1 Aufbau-tag zur weiteren

Begleitung x 500,- € = 2.500,- € (**musste wegen Corona abgesagt werden**)

7.500,- €

Leistungsübersicht Skills4Life

Lehrkraftschulung alle 2 Jahre

1 Trainer oder Trainerin

Elternabend ca. 120 Minuten

2 Trainerinnen und Trainer

Lehrervorgespräche 5 Klassen

je 60 Minuten je Klasse

je 1 Trainerinnen und Trainer

2-tägiges Klassentraining 5 Klassen

je 2 Tage, 8.00 bis 13:40 Uhr

mit anschließendem Lehrer-gespräch

pro Tag

je 2 Trainerinnen und Trainer

1 Auffrischungstag 5 Klassen

je 1 Tag, 8.00 bis 13:40 Uhr

mit anschließendem Lehrer-gespräch

je 2 Trainerinnen und Trainer

Konzept Klasse 6

Unter dem Motto „Cool bleiben!“ sollen alltägliche Schwierigkeiten innerhalb der Klasse aufgearbeitet werden, die sich in der bisherigen Schulzeit aufgebaut haben und zu zwischenmenschlichen Problemen führen, die das Klima in der Klasse und möglicherweise auch darüber hinaus den Schulfrieden nachhaltig stören.

Das Programm „Cool bleiben!“ soll den Schülerinnen und Schülern Ideen mit auf den Weg geben, um den schulischen Alltag für alle Klassenmitglieder angenehmer zu gestalten.

Außerdem soll verdeutlicht werden, wie wichtig ein Klima des gegenseitigen Respekts ist, in dem sich jeder wohl fühlen kann.

Alle 2 Jahre findet für die Lehrer und Lehrerinnen der 5. und 6. Klasse eine Schulung für das Programm der Schüler und Schülerinnen statt, damit sie ihre Klassen ausreichend vorbereiten können und während des Programms sich auf die Geschehnisse in der Klasse konzentrieren können.

Im Vorfeld eines Klassentrainings erhalten die Eltern der Schülerinnen und Schüler das Angebot, sich auf einem Elternabend über die Inhalte der Workshops zu informieren. Das Team von Skills4Life kann auf Frage eingehen und den Eltern Ideen im Umgang mit möglichen Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler aufzeigen.

Mit den jeweiligen Klassenleitungen und der Schulsozialarbeit führt das Trainerteam von Skills4Life etwa 7-10 Tage vor dem Training ein ausführliches Gespräch. Die Schwerpunkte des 2-tägigen Trainings werden gemeinsam von den Klassenleitungen und dem Trainerteam definiert. Die Besonderheiten in der Gruppe werden besprochen, damit Skills4Life das Programm der jeweiligen Klasse anpassen kann.

Am ersten Tag wird mittels erlebnispädagogischer Spiele und Übungen die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, sowie Verantwortungsbewusstsein in der Gruppe gefordert und gefördert. Gemeinsam mit einer Trainerin und einem Trainer erarbeiten die Schülerinnen und Schüler anhand unterschiedlicher Aufgaben Strategien und Regelungen, die das Zusammenleben im schulischen Alltag verbessern sollen. Die Vereinbarungen, die in der Klasse getroffen werden, dienen der Mobbingprävention und sollen nachhaltig eine positive Stimmung in der Klasse unterstützen.

Am zweiten Tag wird die Klasse nach Mädchen und Jungen aufgeteilt. Die Mädchen trainieren mit der Trainerin in der Selbstbehauptung. Persönliche Grenzen werden wahrgenommen, verbalisiert und Strategien gegen Grenzüberschreitungen eingeübt. Der männliche Trainer arbeitet zeitgleich mit den Jungen. Häufig stehen hier Themen wie Umgang mit Provokationen und Deeskalationstechniken im Mittelpunkt. Als Methoden nutzen die Trainerinnen und Trainer Live-Act-Rollenspiele, um alltägliche Situationen und Grenzüberschreitungen erlebbar zu machen und um die Strategien praktisch einzuüben. Während der Pausen und nach den Workshopeinheiten tauschen die Klassenleitungen und das Trainerteam ihre jeweiligen Beobachtungen aus. Gemeinsam können anschließend die weiteren Schritte geplant werden.

Am Auffrischungstag, der etwa 8-12 Wochen nach dem 2tägigen Training stattfindet, werden die Vereinbarungen und Strategien noch einmal praktisch überprüft. Es werden Erfahrungen mit vergleichbaren Situationen ausgetauscht und ggf. neue Ideen entwickelt und im Training umgesetzt. Im Laufe des Tages ist es möglich, die Gruppe erneut nach Mädchen und Jungen aufzuteilen.

Das Team von Skills4Life steht der Schulsozialarbeit und den Klassenleitungen auch nach den Trainingstagen zur Verfügung. Bei Vorfällen in der Schule, die thematisch mit den Inhalten aus den Kursen zusammenhängen, steht Skills4Life als externer Moderator zur Verfügung und kann die Schule in der Aufarbeitung von Konflikten unterstützen.

Jede Schulklasse wird an allen Workshop Tagen durchgehend von einer Trainerin und einem Trainer betreut. Es soll sichergestellt sein, dass den Schülerinnen und Schüler Ansprechpersonen zur Verfügung stehen, die als Vorbild dienen.

Ausbildung der Trainerinnen und Trainer

Das Team wird von Skills4Life ist bewusst mit jungen Trainerinnen und Trainer im Alter von 22 bis 30 Jahre besetzt, damit die Themen altersgerecht und authentisch bearbeitet werden können. Das gesamte Team kann langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nachweisen. Bei Skills4Life durchläuft jedes Teammitglied eine 6 bis 12monatige Ausbildung mit zahlreichen Fortbildungsbausteinen, die u.a. von externen Experten durchgeführt werden.

Die Trainerinnen und Trainer setzen sich zusammen aus Dipl. Sportwissenschaftler, Sozialarbeiter und Lehramtsstudierende mit dem ersten Staatsexamen. Viele der Trainerinnen und Trainer befinden sich

noch in der Ausbildung zum Sportwissenschaftler, Sozialarbeiter oder im Lehramt.

Die gemischtgeschlechtliche Doppelbesetzung eines Workshops ist ein bedeutendes Qualitätsmerkmal von Skills4Life.

(Ausführlichere Informationen zum Konzept gibt es auf der Website von „Skills4Life“ oder

können unter der Telefonnummer: 0221-3465880 erfragt werden)

Ziel

Wir erwarten uns von diesem Konzept wesentlich mehr Nachhaltigkeit und eine Verbesserung des Klassen- und darüber hinaus des gesamten Schulklimas.

Durch den früheren Ansatz und das stärkere Einbinden des Konzeptes von „Skills4Life“ in den schulischen Alltag unter Begleitung sowohl der Schulsozialpädagogik, als auch der sozialpädagogischen Kräfte des Schulprojektes „Take it Easy“ hoffen wir auf eine Reduzierung des gesamten Konfliktpotenzials.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1110

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Bezuschussung eines Projekts der Gewaltprävention für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums vom 26.11.2020, ein Projekt der Gewaltprävention im Jahr 2021 mit einem Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

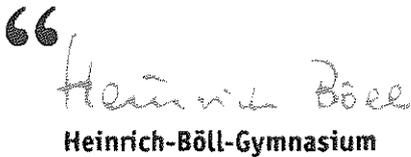
Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Das HBG beantragt für das Jahr 2021 eine Bezuschussung i. H. v. 2.500,00 € seines Projektes der Gewaltprävention, welches in Zusammenarbeit mit dem Träger Skills4Life in fünf Klassen der Klasse 6 durchgeführt werden soll. Die Schule erbringt einen Eigenanteil. Thema des Präventionstages ist die Förderung der Klassengemeinschaft und die Mobbingprävention. Die Verwaltung empfiehlt, die Schule mit einem Zuschuss in Höhe der beantragten Summe zu fördern.

Die Mittel sind auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat vorhanden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



Heinrich-Böll-Gymnasium · Edith-Stein-Str. 15 · 53844 Troisdorf

Koordination Jugendhilfe

Jugendamt

z.Hd. Frau Böhm

Postfach 1761

53827 Troisdorf

Heinrich-Böll-Gymnasium

Städtisches Gymnasium
mit Sekundarstufe I in Ganztagsform
und Sekundarstufe II

Durchwahl (0 22 41) 9623 - 500/501
Telefax (0 22 41) 9623 - 520
E-Mail sekretariat@hbg-troisdorf.de

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.hbg-troisdorf.de>

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen **Lt/Sst**

Datum **26.11.2020**

Antrag auf Verlängerung unseres Projektes „Gewaltprävention“

Sehr geehrte Frau Böhm,

im Rahmen unseres Schulprogramms arbeiten wir intensiv im Bereich „Prävention“. Dazu gehört auch das Thema „Gewaltprävention“. Maßgebend unterstützt wurde unsere Schule in den vergangenen Jahren durch das Kommissariat „Kriminalprävention und Opferschutz für den Rhein-Sieg-Kreis“ und „Skills4life“, die sich im Projekt „Gewalt- und Mobbing-Deeskalations-/Interventionstraining“ zusammengeschlossen haben. Im Rahmen dieses Projektes, das von „Skills4life“ erarbeitet wurde, werden den Jugendlichen soziale Kompetenzen und Interventionsstrategien bei Gewalt- und Mobbingproblemen vermittelt.

Rückblickend stellt die Schulleitung des Heinrich-Böll-Gymnasiums fest, dass das Konfliktpotential an unserer Schule merklich gesunken ist, seit unsere Schülerinnen und Schüler in oben angesprochener Weise geschult werden. Diese Entwicklung schreiben wir maßgeblich der Teilnahme am Projekt „Gewaltprävention“ zu.

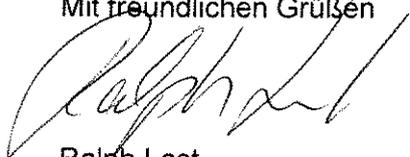
Das Heinrich-Böll-Gymnasium hält es für sehr wünschenswert bzw. für notwendig, dieses Projekt auch zukünftig an unserer Schule durchzuführen und beantragt eine Fortführung für das kommende Schuljahr. Insbesondere in den herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie ist es besonders angezeigt, Schülerinnen und Schüler in der Bewältigung individueller Konfliktlagen zu unterstützen.

Die Kosten belaufen sich für unsere Schule in Höhe ca. 3000,- €, wovon bislang 300,- € als Eigenanteil der Schule und 3,-€ als Eigenanteil pro Schüler/in aufgebracht wurden.

Wir bitten um eine Förderung für das Schuljahr 2020/21 in Höhe von 2500,-€.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Antrag unterstützen und eine Fortführung des Projektes gewährleistet wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralph Last', written in a cursive style.

Ralph Last

Schulleiter



Martin Albers & Ulrich Koj
Salierring 44
50677 Köln

Tel.: (02 21) 3 46 58 80
www.skills4life.de

Programmangebot für 5x Klasse 6
1 Tag Klassengemeinschaft und Mobbingprävention
Heinrich Böll Gymnasium Troisdorf 2021

Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie der konstruktive Umgang mit Konflikten sind wichtige Bestandteile einer gut funktionierenden Klassengemeinschaft. Damit die Atmosphäre in der Klasse schon früh positive Impulse erhält, ist eine Unterstützung für die Schüler*innen in diesen Fähigkeiten sehr hilfreich.

Zu Beginn des Workshops wird mit den Jugendlichen die Situation in der Klasse in verschiedenen Übungen veranschaulicht und gemeinsame Ziele für den Workshop vereinbart. Unterschiedliche Aufgabenstellungen verdeutlichen die Auswirkungen und Konsequenzen einer unkontrollierten Gruppendynamik. Dabei werden insbesondere die individuellen Perspektiven der verschiedenen Klassenmitglieder veranschaulicht.

Altersgerechte Methoden der Rückmeldung sollen einen Rahmen schaffen, das Erlebte in der Gruppe zum Ausdruck zu bringen. Die Schüler*innen bekommen einen Einblick in das Phänomen Mobbing und diskutieren mögliche Auswirkungen mit der Klasse.

Durch erlebnispädagogische Spiele können die Jugendlichen ihre Zuverlässigkeit und ihren Mut im Umgang mit der Gruppe unter Beweis stellen. Sie lernen, Regeln der Gruppe zu akzeptieren sowie Mitmenschen mit Respekt und Anstand zu begegnen. Mögliche Probleme in der Klasse werden aufgegriffen und gemeinsame Lösungen mit Hilfe einer gewaltfreien Kommunikation erarbeitet.

Zeitlicher Rahmen:	6 Schulstunden
Betreuung:	2 Trainer:innen je Schulklasse
Anzahl der Klassen:	5x Klasse 6
Gesamtkosten für 5 Klassen:	3000,00 Euro

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1111

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Bezuschussung eines
Jugendleiter*innenlehrgangs für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums vom 15.12.2020, den Jugendleiter*innenlehrgang für das Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 2.400,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Das HGB beantragt auch in diesem Jahr wieder eine Bezuschussung seines Lehrgangs zur Ausbildung von Jugendleiter*innen. Die ausgebildeten Schüler*innen arbeiten an der Schule z.B. in der Hausaufgabenbetreuung oder übernehmen Patenschaften in den unteren Klassen. Bei aktiver ehrenamtlicher Arbeit in Troisdorf erhalten die Teilnehmenden die Juleica (Jugendleiter*innenkarte). Das HGB übernimmt einen Eigenanteil i. H. v. 250,00 €.

Die beantragten Mittel sind auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat vorhanden. Die Verwaltung empfiehlt, das Projekt zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements zu unterstützen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

“

Troisdorf, den 15.12.2020

Heinrich Böll
Heinrich-Böll-Gymnasium

Edith-Stein-Str. 15
53844 Troisdorf

An die
Stadt Troisdorf, Jugendamt
Herrn Dr. M. Wüst, Frau Böhm, Zim. 151
Rathaus der Stadt Troisdorf
Kölner Str. 176
53840 Troisdorf

J 4 B
51.32
51.10

Sehr geehrter Dr. Wüst,

wie im letzten Jahr möchten wir den Antrag auf Übernahme der Kosten für den Jugendleiterlehrgang am Heinrich-Böll-Gymnasium durch das Jugendamt der Stadt Troisdorf stellen.

Wir bitten darum zu prüfen, ob eine Kostenübernahme wie gehabt auch in diesem 2. Halbjahr 2020/2021 möglich ist.

Wir wollen wie in den letzten Jahren auch den Lehrgang in Zusammenarbeit mit skills4life durchführen.

Wir wären sehr glücklich, wenn weiterhin in dieser Zusammenarbeit unsere Schüler und Schülerinnen ausgebildet würden, da die so ausgebildeten Jugendleiter als Paten und Hausaufgabenbetreuer sowie als Betreuer an unterrichtsfreien Tagen (hbg open) wertvolle Arbeit für unsere Schule und auch für die Jugendarbeit in den Stadtteilen leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Susan Tel

Susan Tel
Ganztageskoordination

Daniel Römer

betreuender Lehrer der Jugendleiter

Anlage: Inhalt und Gestaltung des Lehrgangs

Anlage zum Antrag (Jugendleiterlehrgang am HBG)

A) Kosten und Personal, die das Jugendamt leisten bzw. stellen müsste:

1. Stellung von Honorarkräften für die Durchführung des Projektes im Rahmen von ca. 15 Doppelstunden nachmittags (skills4life):

Die inhaltliche Gestaltung muss sich nach den verbindlichen Inhalten der Jugendleiterausbildung richten und folgende Bereiche umfassen:

- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Arbeit in und mit Gruppen
- Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendleiter/innen
- Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Organisation, Planung und Öffentlichkeitsarbeit
- Streitschlichtung
- Überprüfung der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen eines Abschlusstestes

2. Finanzierung eines Abschluss-Zweitagesseminars (Praktische Organisationsbeispiele, Erstellen von Spiel- und Betreuungsprogrammen usw., abschließende Prüfung)

3. Koordination des gesamten Lehrgangs

4. Ausstellung der Juleica (bei aktiver ehrenamtlicher Arbeit in Troisdorf)

Insgesamt: ca. 2400 Euro

B) Vom HBG zu erbringende Leistungen:

1. Begleitung und Mitarbeit einer Lehrkraft
2. Bereitstellung der erforderlichen Räumlichkeiten
3. Planung und Organisation eines Zweitagesseminars
4. Betreuung und Begleitung der Patinnen und Paten im nächsten Schuljahr
5. Finanzierung und Beaufsichtigung des 1. Hilfe-Kurses

Kosten: ca. 250 Euro

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1105

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Vereins Kinderkulturwelt e.V. auf Bezuschussung des Festivals der Kulturen und der Aktionen auf dem Weihnachtsmarkt für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Vereins Kinderkulturwelt vom 29.11.2020, das Festival der Kulturen und die Aktionen auf dem Weihnachtsmarkt für das Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 1.100,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Auch in diesem Jahr beantragt der Verein Kinderkulturwelt eine Bezuschussung seiner Aktionen auf dem Festival der Kulturen und auf dem Weihnachtsmarkt. Gemäß Antrag entstehen dem Verein für die Aktionen Materialkosten in Höhe von ca. 1.100,00 €. Die Verwaltung empfiehlt, den Verein mit einem Zuschuss i. H. v. 1.100,00 € zu fördern. Die Kosten sind vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorhanden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

E: OR KL 06 P

TOP-Nr.: Ö 10



KinderKulturWelt e. V.
Klevstraße 31 | 53840 Troisdorf

Tel.: +49 (0) 2241 2591111
info@kinderkulturwelt.de
www.kinderkulturwelt.de

KinderKulturWelt e. V. | Klevstraße 31 | 53840 Troisdorf

Herrn
Mewes
Rathaus
53840 Troisdorf

Sehr geehrter Herr Mewes,

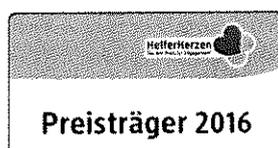
Troisdorf, den 29.11.2020

für den Kreativbereich auf unserem Festival der Kulturen 2021 benötigen wir für unsere 12 Stände mit den unterschiedlichen Kreativ Angebote wie: Trommeln/ Instrumente herstellen, Kunst aus Holz, Schminken, Malen mit buntem Sand und Erdfarben usw. eine finanzielle Unterstützung. • Schminke 80€ • Tontöpfe f. Trommeln 250€ • Bastelmaterial (Federn, Lederbänder, Papier, Farben, Kleber usw.) 100€ • Leder (Lederarbeiten mit Kindern) 50€ Papier 100€ • Pinsel/Farben 90€.

Auf dem Weihnachtsmarkt an der Burg Wissem bieten wir den Kindern auch einiges: an unserem Stand gibt es für Kinder aus bedürftigen Familien kostenfreie kleine Speisen. Alle Aktionen sind ebenso kostenfrei für die Kinder. Es werden Kerzen gezogen und gegossen, und es wird gefilzt. Waffelbacken 170E Stollen 130E Kinderpunsch 70E Wachs + Formen 60E Wir haben die Anschaffung und Durchführungskosten zusammengetragen, und sind auf eine Summe von ca.1100E gekommen. Wir würden uns sehr über die Bewilligung des Betrages von ca.1100E freuen
Freundliche Grüße



Evtychia Savvoulidou
Vorsitzende des KinderKulturWelt e.V.



Vorsitzende:
Evtychia Savvoulidou
Tel.: 02241 – 2591111

Kassenwartin:
Ulrike Hebbeker

Bankverbindung Kinderkulturwelt:
IBAN: DE62 3705 0299 0002 0213 59
BIC: COKSDE33XXX
Kontoinhaber:
Evtychia Savvoulidou – KIKuWe e.V.

Vereinsreg. Amtsger. Siegburg: VR 2841
Finanzamt Siegburg, St.-Nr. 220/5951/0856

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1104

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Vereins GHOST e.V. zur Förderung des Jugendsportreffs in Eschmar; hier: Betriebskostenbezuschung/ Projektförderung 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Vereins GHOST vom 11.12.2020 eine Betriebskostenbezuschung und Projektförderung für das Jahr 2021 in Höhe von 6.600,00 € vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

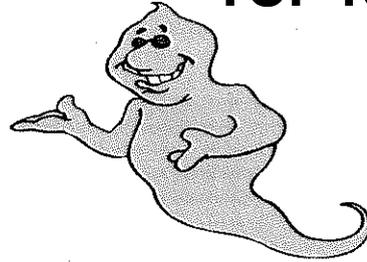
Auch in diesem Jahr beantragt der Verein GHOST wieder eine Bezuschussung seiner Kinder- und Jugendarbeit. Der Verein plant auch für das Jahr 2021 wieder zahlreiche Aktionen, wie u.a. Hausaufgabenunterstützung, Koch- und Handwerksprojekte und Projekte der Integration. Der Verein beantragt eine Bezuschussung i. H. v. insgesamt 7.360,00 €, wovon 360,00 € für anfallende Internetkosten sind. Auf dem Konto des Vereins stehen für das Jahr 2021 6.600,00 € zur Verfügung. Die Verwaltung empfiehlt, den Verein in Höhe der auf dem Konto 5318670 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 zur Verfügung stehenden Mittel zu fördern.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Verein für gesundheits-
orientierten Sport e.V. (GHOST)
Silvia Sandfort
Im Krug 17
53844 Troisdorf
Tel.: 02241 40 95 11
LSB-Kennziffer: 2817079

TOP-Nr.: Ö 11



11. Dezember 2020

VR-Bank Rhein-Sieg e.G, BLZ 370 69 520, Kto. Nr.: 1114 8000 11

Stadt Troisdorf
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt
Frau Alina Böhm
Sachgebietsleitung Jugendarbeit und Spielflächen
Kölnerstr.176
53840 Troisdorf

Antrag zur Förderung des Jugendsporttreffs in Eschmar hier **Betriebskostenbezuschussung/
Projektförderung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Treff zog im März 2020 um und trotz Corona waren wir sehr aktiv. Es gab einige Herausforderungen zu bestehen. Zum Glück haben wir nun einen sehr schönen und großen Außenbereich. Es wurden viele Spiel- und Sportsachen für Aktivitäten an der frischen Luft angeschafft.

Z.B.:

- Basketballkorb
- Hockeyschläger mit Toren,
- Badmintonnetz und Schläger
- Volleyballnetz
- viele Geschicklichkeitsspiele und Bälle
- Reparatursets und Werkzeug für Fahrräder
- und vieles mehr.

Unsere Treffen wurden soweit wie möglich nach Outdoor verlegt,
Unsere Integrations-, Handwerk- und Mädchengruppen laufen hervorragend. Leider sind unsere Jugendgruppen ab 14 Jahren weggebrochen. Junge Erwachsene 18-27-Jährige sind aber weiterhin aktiv geblieben.

Für 2021 beantragen:

- | | |
|--|----------|
| • Stromkosten, Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial, Reinigungskraft fallen weg | 0,00€ |
| • Internetkosten 12x ca.30€ | 360,00€ |
| • Sowie für Projektarbeiten, Aufwandsentschädigungen | 7000,00€ |

Die beantragten Mittel sollen wie folgend verwendet werden

- Corona bedingt brauchen wieder mehr Kinder persönliche Unterstützung und einen Rückzugsraum zum Lernen. Nicht alle haben ein eigenes Kinderzimmer als Lernort oder Eltern die bei den

Hausaufgaben helfen können. Wir denken 2-3mal in der Woche 1-2 Stunden Lernzeiten anzubieten. Hier gibt es Senioren, die gerne bei den Hausaufgaben helfen oder auch einfach mal zum Vorlesen oder zu einem Gespräch da sind.

Für die Organisation benötigen wir 1-2 Leiterinnen mit je 1-3 Stunden in der Woche =
1000,00€

- **Gesundes Kochen und Spielen mit Kindern**, zweimal in der Woche für 2-3 Stunden, kommen Kinder zum gemeinsamen Kochen und Essen. Sie lernen aus frischen Zutaten, preisgünstige und schnelle Gerichte zu kochen. Alter der Kinder 6 -14 Jahre
2 Leiter/innen je 1800,00€ = 3600,00€
- **Handwerken für Jungen und Mädchen** wurde 2020 neu ins Programm aufgenommen. Es wird sehr gut angenommen und die Kinder lernen den Umgang mit Säge, Bohrmaschine, Hammer und Nägel und vieles mehr. Es wurde gemeinsam eine Kommode aus dem Sperrmüll geholt und in der Werkstatt aufgearbeitet, Vogelhäuser gesägt, geleimt und angestrichen. Aus Dosendeckel Kerzenständer geschlagen und geschraubt. Für 2021 gibt es noch viele Ideen.
4 Leiter für zwei Gruppen je 800 € 3200,00€
- **Die Integration von Müttern und Kinder aus Kriegsgebieten** erfordern neue Projekte. Hier bieten wir Mütter/ Kind Treffen an. Es wird spielerisch Deutsch gelernt. Austausch über Kultur und Bräuche um Vorurteile abzubauen und gegenseitiges Verständnis aufzubringen. (eine Hauptverantwortliche ca. 130Stunden) Diese Gruppe wird mittlerweile **selbstverantwortlich und ehrenamtlich durchgeführt. Ehemalige Flüchtlinge übernehmen Aufgaben und organisieren mit**
- **Die geschlechterdifferenzierte Mädchenarbeit.** Mädchen möchten wir einen geschützten Raum bieten, ihren Hobbys und Interessen nachzugehen. Viele Mädchen gerade mit Migrationshintergrund besuchen nicht unseren offenen Treff, weil sie dort auf junge Männer treffen. Sie werden angeleitet eigene Ideen zu entwickeln und durchzuführen. Zwei Leiterinnen 2-3 Stunden in der Woche
1000,00€
- **Die Väter Kinder Gruppe.** Hier betreuen 1-2 Väter mit Migrationshintergrund ca. 15 -20 Kinder im Alter von 3-16 Jahren. Es sind Mädchen und Jungen, es wird gemeinsam gespielt. Auch werden Freizeitangebote außerhalb des Treffs organisiert und durchgeführt, z.B. Bowlen, Klettern, Sportveranstaltungen und Museen und Konzerte, Grillnachmittage, Spielplatzbesuche usw. 1 Hauptverantwortlichen Betreuer ca.160 Stunden) **auch diese Gruppe organisiert sich nun selbst. Keine Honorarkosten.**
- **NEU!!!** Wir haben seit März2020 einen tollen Außenbereich, Wir stellen unsere Spielsachen zur Verfügung und versuchen Familien zum gemeinsamen Spiel an der frischen Luft anzuregen. Es ist ein offenes Angebot und wurde 2020 sehr gut angenommen 4-6 Stunden in der Woche. Ziel ist es aber, dass auch dieses Angebot von Eltern und ältere Jugendliche kostenfrei und selbstorganisiert durchgeführt wird.

Die Parkourgruppe trägt sich weiterhin selbst durch Ehrenamtliche Leitung und geringe Teilnehmer- gebühr.

Das sind 8800,00 €, davon kann der Verein wahrscheinlich ca. 1800 € selbst tragen. Wir müssen sehen, wer trotz Corona noch Mitglied bleibt. Viele Mitglieder haben aus unterschiedlichen Gründen gekündigt und einige Sportangebote wurden Corona bedingt eingestellt.

Weiterhin haben wir natürlich noch Angebote in Eigenleistungen.

Was	Stunden	Wer?
Einfach mal chillen. Wir machen was uns im Moment gut tut.	Ca.2 Std/Woche 80 Std/Jahr	Eine Gruppe Freiwilliger
Gemeinsam kochen, backen, grillen, spielen am Wochenende	Ca.2 - 3 Stunden/Woche	Freiwillige
Sport mit Migrant*innen/Migrantinnen	2 Std./Woche 80 Std / Jahr	ÜL
Verschiedene Spielfeste, Fastenbrechen, Sommerfeste, Weihnachtfeiern, Zuckerfest	Ca. 72 Std/ Jahr	Freiwillige
Spielabende	Ca 2 mal im Monat je 3-5 Stunden	Junge Erwachsene 20-27 Jahre überwiegend Studenten und Auszubildende
2021 werden 3 junge Erwachsene zum ÜL ausgebildet. KSB Zwei junge Erwachsene möchten gerne die Ausbildung zum Vereins Management absolvieren. Sofern Corona es zulässt. 2 Jugendleiter machen Fortbildungen/ Ausbildungen in Abenteuer und Erlebnispädagogik beim LSB		Ausgewählte Besucher des JuZe
Fortbildung: erste Hilfe	1x 8 Std.	Referent des LSB/ Caritas/Johanniter,...?
Fortbildung: Prävention Sexuelle Gewalt	1x 8 Std.	Referentin des LSB
Gesprächskreis: schwierige Situationen im Treff	2x 3 Std.	
Frauenfrühstück/ Müttercaffe	45x 2,5 Std	Frauen
Sportprojekte Parkour und Kletterevents in der Natur, Teambuildingmaßnahmen,	120 Stunden	ÜL

Mit freundlichem Gruß

Silvia Sandfort

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51,32

Datum: 08.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0011

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der Europaschule Troisdorf auf Bezuschussung eines medienpädagogischen Projektes für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Europaschule Troisdorf vom 16.12.2020, das medienpädagogische Projekt „Chat und Co“ im Jahr 2021 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat mit einem Zuschuss in Höhe von 1.720,00 € zu fördern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die Europaschule Troisdorf beantragt einen Zuschuss i. H. v. 1.720,00 € für ein medienpädagogisches Projekt für Schüler*innen der Klassen 5 bis 7. Das Projekt beinhaltet auch einen Elternabend. Es wird in Kooperation mit der Fachstelle für Prävention der Diakonie an Sieg und Rhein durchgeführt. Die Verwaltung empfiehlt die Bezuschussung in Höhe der beantragten Summe. Die Mittel sind auf dem Konto 5291650 / Kostenstelle 00005127 / Träger 06150102 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat vorhanden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

E:16 12.20

JUGENDAMT

Stadt Troisdorf
 Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
 - Jugendamt -
 Kölner Straße 176
 53840 Troisdorf

Aktenzeichen 51.10 -

Antrag auf Förderung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit für eine

- Bildungsmaßnahme
 Internationale Jugendbegegnung
 Stadtranderholung
 Kinder- und Jugendfreizeit
 besondere Maßnahme der Kinder- und Jugendarbeit
 Anschaffung von Jugendpflegematerial

1. Angaben zum Antragsteller

Name und Sitz des Trägers (mit Ort, Straße, Haus-Nr.)		
Europaschule Troisdorf, Europaschule		
Ansprechpartner	Telefon (für Rückfragen)	E-Mail
Heiko Mutschke	0 22 41 / 87 18 - 0	h.mutschke@europaschule-troisdorf.eu
Kontoinhaber	IBAN	BIC
Europaschule Troisdorf	DE06 3706 9520 1101105 6210 90	GENODED1RST

2. Angaben zur Maßnahme (nicht auszufüllen für Jugendpflegematerial)

Ort der Maßnahme / Begegnungsland	Dauer (von – bis)	Tage (an- und Rückreise = 1 Tag)
Europaschule Troisdorf	22.03.21 bis 24.03.21	3
Bildungsmaßnahme		
Teilnehmerzahl ab 16 Jahren	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Leiter / Referenten
Internationale Jugendbegegnung		
Teilnehmerzahl 12 - 27 Jahre	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Betreuer
Stadtranderholung		
Teilnehmerzahl 6 - 14 Jahre	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Betreuer
Kinder- und Jugendfreizeit		
Teilnehmerzahl 6 - 21 Jahre	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Betreuer
besondere Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit		
Teilnehmerzahl 6 - 21 Jahre	Teilnehmerzahl Sonderförderung gem. Ziff. 5	Anzahl der Betreuer
Europaschule Troisdorf	140	2

3. Kosten und Finanzierungsplan (immer auszufüllen)

Ausgaben	Euro	Einnahmen	Euro
Fahrt	-	Teilnehmerbeitrag	6 x140 = 840
Unterkunft	-	Sonderförderung	-
Verpflegung	-	Eigenleistung des Trägers (einschl. Bundes- und Landesmittel)	-
sonstiges	-		
(Jugendpflege-) Material	-	beantragter Zuschuss bei der Stadt Troisdorf	1720
insgesamt	-	insgesamt	2560

4. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen für...

Bildungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm
Internationale Jugendbegegnungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm ▪ gegenseitige schriftliche Einladung
Stadtranderholungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm
Kinder- und Jugendfreizeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm
besondere Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm
Anschaffung von Jugendpflegematerial	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liste der benötigten Materialien ▪ Erklärung zum Bedarf der Anschaffung ▪ 3 Preisangebote von verschiedenen Anbietern bei einem Gegenstandswert von über 1.500 €

5. Erklärung

Die Richtlinien der Stadt Troisdorf zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit liegen mir vor und werden anerkannt.

Für den/die (Jugendgruppen-) Leiter der Maßnahme wird bestätigt, dass dem Träger ein entsprechender Qualifikationsnachweis gem. Ziffer 2.6 der Allgemeinen Richtlinien vorliegt.

Für den/die Mitarbeiter der Maßnahme wird bestätigt, dass dem Träger zur Sicherstellung des Kinderschutzes ein entsprechendes erweitertes polizeiliches Führungszeugnis gem. Ziffer 2.7 der Allgemeinen Richtlinien vorliegt.

16.12.20 _____
 Datum

Europaschule Troisdorf
 Städt. Gesamtschule
 Sekundarstufe I und II
 Am Bergfackel 31
 53844 Troisdorf
 Tel: 0 22 41 / 8 71 80
 Fax: 0 22 41 / 87 18 71

 Unterschrift des Trägers / Zuschussempfängers

Nur vom Jugendamt auszufüllen!	SACHLICH RICHTIG
Datum:	

Projekt Chat & Co

Medienpädagogisches Projekt für Schüler und Schülerinnen der Jgst. 5 bis 7:

- Ziel:** Medienkompetenzförderung, Sensibilisierung, Vermittlung von Datenschutzmaßnahmen, Vorbeugung süchtiger Verhaltensweisen, Vorstellung des Suchthilfesystems
- Inhalt:** Modul 1: Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens
Modul 2: Soziale Netzwerke – Umgang mit und Schutz von persönlichen Daten
Modul 3: Computerspiele – Wenn aus Spaß süchtiges Verhalten wird / Suchtprävention
Modul 4: Prävention und Bedeutung von Cybermobbing
- Dauer:** 4 aufeinanderfolgende Schulstunden pro Klasse, Termin nach Absprache
- Info:** Das Projekt ist grundsätzlich darauf ausgelegt, ohne Anwesenheit einer Lehrperson, von zwei Fachkräften gemeinsam, durchgeführt zu werden. Die durchführenden Präventionsfachkräfte bleiben während des Projektes und auch danach an Ihre gesetzlich vorgeschriebene Schweigepflicht gebunden.
- Kosten:** 60,00 € pro Fachleistungsstunde (Schulstunde) pro Fachkraft

Elterninformationsabend zu Chancen und Gefahren im Internet und Prävention von Mediensucht:

- Zielgruppe:** Eltern der entsprechenden Jahrgangsstufe
- Dauer:** 2 Stunden, Termin nach Absprache
- Kosten:** 160 € für 2 Stunden, eine Fachkraft

Inhalte:

- Zahlen und Daten über die aktuelle Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
- Umgang und Schutz von persönlichen Daten in sozialen Netzwerken
- Computerspiele – „*World of Warcraft*“ und seine Folgen
- Cybermobbing – Infos und rechtliche Grundlagen
- Tipps und Empfehlungen zum sicheren Umgang mit dem Internet
- Exzessiver Medienkonsum – „süchtig“ oder nicht ?
- Tipps und Empfehlungen zur Suchtvorbeugung
- Vorstellung des Suchthilfesystems
- individuelle Fragemöglichkeiten

Kontakt: Anika Hundhausen, Sarah Diener & Elisa Ellrott
Sozialpädagoginnen
Referentinnen für Prävention

Fachstelle für Prävention der Diakonie An Sieg und Rhein
Poststr. 91
53840 Troisdorf

Tel: 0 22 41- 66 525

Mail: hundhausen@diakonie-sieg-rhein.de
diener@diakonie-sieg-rhein.de
ellrott@diakonie-sieg-rhein.de

www.ekasur.de

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 08.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0012

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Jugendkulturcafé Troisdorf e.V. auf Förderung seiner Arbeit

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Jugendkulturcafé Troisdorf e.V. vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat eine Bezuschussung des Vereins für das Jahr 2021 in Höhe von 9.270,00 €.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag und den Tätigkeitsbericht wird verwiesen.

Nachdem die regelmäßigen Veranstaltungen des Vereins, wie z.B. der offene Jugendtreff und die Konzertreihen, zu Beginn der Pandemie ausfallen mussten, hat der Verein mit der Anpassung seines Hygienekonzepts und der Einführung von Workshops, die im Einklang mit der Coronaschutzverordnung entwickelt wurden, auf das Pandemiegeschehen reagiert. Die Workshops sollen, sofern in diesem Jahr wieder möglich, weiter fortgeführt werden und künftig ein zusätzliches Angebot zu den Konzert- und Partyreihen und dem offenen Treff bieten. Aktuell dürfen gem. CoSchVO vom 07.01.2021 allerdings keine Angebote der Jugendarbeit in Präsenz durchgeführt werden. Die Regelung gilt vorerst bis zum 31.01.2021.

Der Verein Jugendkulturcafé beantragt für das Jahr 2021 eine Bezuschussung i. H. v. 12.000,00 €. Auf dem Zuschusskonto des Vereins stehen für das Jahr 2021 9.270,00 € zur Verfügung. Die Verwaltung empfiehlt eine Bezuschussung in Höhe der auf dem Konto 5318440 / 00005127 / 06150102 zur Verfügung stehenden Mittel.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Jugendkulturcafé e.V.

Römerstraße 1 • 53840 Troisdorf



Jugendkulturcafé e.V. • Römerstraße 1 • 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf
Jugendamt
z. Hd. Frau Böhm
Kölnder str. 176
53840 Troisdorf

Fördergeldantrag

Sehr geehrte Frau Böhm,
sehr geehrter Herr Dr. Wüst,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, der Jugendkulturcafé Troisdorf e.V beim Jugendkulturausschuss
Förergeld in Höhe von 12.000 €.

Wir beantragen das Fördergeld in dieser Höhe, da wir aufgrund der grassierenden
Epidemie unsere Vereinsräume zum einem dem Hygieneschutzkonzept anpassen
mussten, uns aufgrund der Pandemie leider auch unsere Einnahmequellen in Form von
Getränken und Eintrittsgeldern ausgefallen sind, wir jedoch durch die Workshoparbeit eine
höhere finanzielle Belastung an dem Verein (z.B. in Form von Materialbudget) hatten.

Mit besten Grüßen
im Auftrag
Arvanitis, Vassilios

1.Vorsitzender: Jan Rottländer Stand: 2020	2.Vorsitzende: Jana Unkel Stand: 2020	Kassenwart: Angelos Arvanitis Stand: 2020
--	---	---

Jugendkulturcafé e.V.

Römerstraße 1 • 53840 Troisdorf



Jugendkulturcafé e.V. • Römerstraße 1 • 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf
Jugendamt
z. Hd. Frau Böhm
Kölnder str. 176
53840 Troisdorf

Tätigkeitsbericht 2020

Sehr geehrte Frau Böhm,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Trotz Pandemie haben wir auch dieses Jahr viel geschafft.

Der Anfang des Jahres schloss sich ganz gut dem Ende des letzten Jahres an. Die Regelmäßig stattfindenden Veratsnatlungen (Offener Jugendtreff am Donnerstag, Offene Jamsession monatlich, die Musikworkshops / Bandworkshops), sowie ein paar Konzerte aus dem Rock / Metal bereich konnten stattfinden, sodass die Fortführung unserer Reihe "Six Circle Fest", die in Subkulturellen Kreisen zu einer festen Instanz gewachsen ist, zumindest stattfinden konnte.

Zum Valentinstag fand ein Themenabend statt, der humorvoll von den jungen Mitgliedern als "Eiscremeessen gegen Armor" titulierte und über Karneval gab es eine Party die sowohl die Karnevallist:innen als auch Antikarnevalist:innen unter unseren Gästen gut gefallen zu haben scheint.

Leider traf uns auch die Pandemie und die damit einhergehenden Ereignisse, doch intern fanden wir Möglichkeiten innerhalb der Mitgliedschaft weiter in Kommunikation zu bleiben. Wir verfassten ein Hygienekonzept und einigten uns das Tagesgeschäft in Form von Workshops weiter zu führen.

Unter den Workshops waren zwei Musikworkshops (Bandcoaching ganz im Sinne der Musikvermittlung), ein Gitarrenworkshop (Kostenloser Gitarrenunterricht für unsere Gäste), ein Kunstworkshop (Erlernen von verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der kreativen Gestaltung), ein Selbstbehauptungsworkshop (unter Leitung eines Sozialarbeiters) für unsere jungen Besucher:innen, sowie eine Verschönerungs-AG (unsere jungen Vereinsmitglieder gestalten unsere Räumlichkeiten nach ihren Interessen).

1.Vorsitzender: Jan Rottländer Stand: 2020	2.Vorsitzende: Jana Unkel Stand: 2020	Kassenwart: Angelos Arvanitis Stand: 2020
--	---	---

Leider gingen diese nur bis zum 1. November, jedoch sahen wir in den Workshops die Möglichkeit die Skillsharing zu betreiben, und dadurch die Stärken unserer jüngeren Mitglieder auszubauen. Unter Absprache mit erfahreneren Mitgliedern haben sie selbständig die Organisation ihrer Workshops durchgeführt (inklusive Materialbudgetplanung, Teilnehmendenlisten etc.)

Durch die Workshops haben wir das Jugendkulturcafé für Jugendliche weiter interessant zu halten und haben tatsächlich auch neue Vereinsmitglieder gewinnen können.

Unsere Mitgliederversammlungen haben wir zum Großteil in Präsenz durchführen können, haben jedoch, als die Präsenzveranstaltungen nicht mehr im Rahmen des vertretbaren waren diese in Form von Web-Konferenzen durchgeführt um Handlungsfähig zu bleiben.

Auch nach der Pandemie werden die Workshops fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit bleiben.

Mit besten Grüßen

im Auftrag

Arvanitis, Vassilios

1.Vorsitzender: Jan Rottländer Stand: 2020	2.Vorsitzende: Jana Unkel Stand: 2020	Kassenwart: Angelos Arvanitis Stand: 2020
--	---	---

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 08.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0010

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag des Kinderkulturwelt e.V. auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Antrag des Kinderkulturwelt e.V. vom 07.01.2021 auf Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit; hier: Reduzierung der Mindeststundenzahl für die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, abzulehnen.

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Antrag und die Einzelrichtlinie wird verwiesen.

Der Verein Kinderkulturwelt e.V. beantragt im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Troisdorf die Änderung der Einzelrichtlinie zur Förderung von Kinder- und Jugendfreizeiten.

In der Einzelrichtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten werden u.a. mehrtägige Ferien- und Freizeitlager, Jugendfahrten und Wanderungen sowie Tagesausflüge bzw. eintägige Veranstaltungen gefördert. Die Stadt Troisdorf hat die Einzelrichtlinie, anders als z.B. das Kreisjugendamt, dahingehend erweitert, dass auch eintägige Veranstaltungen der Kinder- und Jugendfreizeit gefördert werden. Im Sinne des Mindestumfangs von eintägigen Veranstaltungen umfasste die Mindeststundenzahl für solche Maßnahmen ursprünglich ein pädagogisches Angebot von mindestens 6 Stunden. Die Stadt Troisdorf hat als Entgegenkommen für Träger, die diese sechs Stunden nicht anbieten können, die Mindeststundenzahl bereits auf vier Stunden reduziert. Nicht zuletzt zur Vergleichbarkeit mit den Angeboten anderer Träger sowie zur Sicherstellung von einem Betreuungsangebot im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, hält die Verwaltung eine weitere Reduzierung der Mindeststundenzahl im Rahmen dieser Einzelrichtlinien für nicht sinnvoll und schlägt daher vor, den Antrag des Vereins auf Änderung der Einzelrichtlinie abzulehnen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Böhm, Alina

Von: Kinderkulturwelt e.V. <info@kinderkulturwelt.de>
Gesendet: Donnerstag, 7. Januar 2021 16:45
An: Mewes, Julian; Wüst Dr., Markus; Biela, Claudia; Böhm, Alina
Betreff: Jugendwohlfahrtsausschuss Änderung
Anlagen: Aktionsbeschreibung JA 2021.docx; WP-2021-1.pdf; WP-2021-2.pdf; BTE.docx; Text FECHTEN-1.docx; Puppenspiel Aktionsbeschreibung.docx

Anträge Jugendförderung für 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Wüst,

nach den Richtlinien zur Jugendförderung 2020, Einzelrichtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, Ziffer 4, müssen Angebote mindestens 4 Stunden am Tag umfassen.

Da es sinnvolle Aktionen gibt, die wegen des Personenkreises (kleine Kinder, die mit mehr als 2 Std. überfordert wären) oder des Ortes (Außenaktionen im Dunkeln, Wald oder im Winter) keine 4 Stunden aufrechterhalten werden können, beantragen wir eine Reduzierung dieser, Mindeststundenzahl auf 2-3 Std. bei besonderer Begründung.

Bitte legen Sie diesen Antrag dem Jugendhilfeausschuss zur nächsten Sitzung vor.

Anbei alle unsere Aktionen für dieses Jahr + Programm.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen,
Ulrike Hebbeker
Kassenwartin

Herzliche Grüße
Eva Savvoulidou



Eva* Evtychia Savvoulidou
Kinderkulturwelt e.V.
Klevstr. 31
53840 Troisdorf
Mobil.: 01709312137
Tel.: +49 2241 / 2591111
Fax.: +49 2241 / 973264
info@kinderkulturwelt.de

Anmeldung für die Kurse:
anmeldung@kinderkulturwelt.de

www.kinderkulturwelt.de
www.festivalderkulturen-troisdorf.de

**Bankverbindung: KSK Köln: IBAN: DE62 3705 0299 0002 0213 59 BIC: COKSDE33XXX
KinderKulturWelt e.V. ist unter der Nr. VR 2841 im Vereinsregister des Amtsgericht Siegburg eingetragen,
und beim Finanzamt Siegburg unter der Steuernummer: 220/59510856.**

Einzelrichtlinien der Stadt Troisdorf über die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten

1. Förderungsziele

Freizeiten für Kinder und Jugendliche sind Maßnahmen, durch die Möglichkeiten geschaffen werden, sich zu erholen, Erfahrungen innerhalb einer Gruppe zu sammeln und die Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Hierzu zählen u.a. mehrtägige Ferien- und Freizeitlager, Jugendfahrten und Wanderungen. Tagesausflüge bzw. eintägige Veranstaltungen in und außerhalb des Stadtgebietes werden ebenfalls gefördert, wenn sie den o.g. Förderungszielen entsprechen bzw. freizeitpädagogischen Charakter haben.

2. Fördergrundsätze

Siehe Allgemeine Richtlinien Ziffer 1.

3. Antragsberechtigte / Förderberechtigte

Siehe Allgemeine Richtlinien Ziffer 3.

4. Förderungsvoraussetzungen

Der Maßnahme liegt ein abgestimmtes Programm zugrunde, das die Dauer, Anzahl der Teilnehmenden und Angebotsinhalte entsprechend der oben genannten Förderziele verdeutlicht.

Ein Zuschuss wird für höchstens 21 Tage gewährt. An- und Abreisetag gelten im Sinne dieser Richtlinien als 1 Tag.

Kinder- und Jugendfreizeiten bzw. Tagesveranstaltungen im Sinne dieser Einzelrichtlinie umfassen grundsätzlich ein pädagogisches Angebot von mindestens 4 Stunden täglich.

Freizeiten müssen mindestens 6 zuschussfähige Teilnehmende haben.

Bei weiblichen und männlichen Teilnehmenden ist darauf zu achten, dass mindestens eine weibliche und eine männliche Betreuungsperson anwesend sind.

Zuschussfähig sind:

- Teilnehmende im Alter von 6 - 21 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Stadt Troisdorf,
- bis zu 3 Teilnehmende aus angrenzenden Jugendamtsbezirken der Stadt Troisdorf, wenn ansonsten alle Teilnehmenden aus dem Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes kommen und hierdurch keine Doppelförderung erfolgt,
- eine Betreuungsperson je angefangene 8 Kinder / Jugendliche,
- bei Teilnahme von Jungen und Mädchen können mindestens eine männliche und eine weibliche Betreuungsperson gefördert werden,
- bei Zeltlagern oder Heimaufenthalten mit Selbstversorgung eine Küchenkraft bzw. eine Hilfsperson je 20 Teilnehmenden.

5. Art, Umfang und Höhe der Förderung

Der Zuschuss beträgt pro teilnehmende Person / Betreuungsperson / Küchenkraft oder Hilfsperson 3,07 € je Verpflegungstag.

Für Teilnehmende mit Behinderung ist eine Sonderförderung entsprechend der Ziffer 5 der Allgemeinen Richtlinien möglich.

6. Verfahren

Siehe Allgemeine Richtlinien Ziffer 8.

Stadt Troisdorf
 Der Bürgermeister
 Az: IV/51.10

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0002

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die in der Anlage aufgeführten Aktivitäten der freien Träger entsprechend den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in 2021 wie folgt zu fördern:

1. Freizeit- und Bildungsmaßnahmen:

Sachkonto 5318230, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102
 pro Teilnehmertag mit dem Höchstbetrag von 3,07 €

2. Stadtranderholung:

Sachkonto 5318240, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102
 pro Teilnehmertag mit dem Höchstbetrag von 3,07€

Des Weiteren beschließt der Jugendhilfeausschuss, für die nach der Antragsfrist eingegangenen und den Richtlinien entsprechenden Anträge den verbleibenden Überhang bei den o.g. Sachkonten zu verwenden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021
 Sachkonto/Investitionsnummer: 5318230/5318240
 Kostenstelle/Kostenträger: 00005127/06150102
 Gesamtansatz: 75.732,00 €
 Verbraucht: 0,00 €
 Noch verfügbar: 75.732,00 €
 Bedarf der Maßnahme: 26.518,82 €
 Erträge: 0,00 €
 Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Der beigefügten Zusammenfassung über die geplanten Maßnahmen in 2021 liegen die z.Zt. gültigen Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf zugrunde. Zum Stichtag 01.12.2020 wurde folgender Bedarf ermittelt:

Freizeit-/Bildungsmaßnahmen

Für die Förderung der o.a. Veranstaltungen sieht die Haushaltsplanung auf Sachkonto 5318230 Mittel in Höhe von 60.000,00 € vor. Demgegenüber stehen Mittelanforderungen in Höhe von 24.867,16 €. Es kann daher eine Förderung der Maßnahmen zum Höchstbetrag von 3,07 € pro Teilnehmertag ausgesprochen werden.

Stadtranderholung

Für die Förderung der o.a. Veranstaltungen sieht die Haushaltsplanung auf Sachkonto 5318240 Mittel in Höhe von 15.732,00 € vor. Demgegenüber stehen Mittelanforderungen in Höhe von 1.651,66 €. Es kann daher eine Förderung der Maßnahmen zum Höchstbetrag von 3,07 € pro Teilnehmertag ausgesprochen werden.

Die o.a. Stichtagsregelung enthält keine Ausschlussfrist. Verschiedene Maßnahmeträger stellen aktuell noch Anträge, bzw. haben diese in Aussicht gestellt. Die Verwaltung schlägt vor diese, wie bereits in den vergangenen Jahren, bei Vorlage der Voraussetzungen gemäß den Richtlinien im Rahmen des noch zur Verfügung stehenden Budgets auf den Sachkonten zu bewilligen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigordnete

Jugendförderung

Sachkonto:		5318230		5318240
Lfd. Nr.	Träger Nr.	Pausch. Zuschüsse Freizeitmaßnahmen	Pausch. Zuschüsse Bildungsmaßnahmen	Pausch. Zuschüsse Stadtranderholung
67	Handball-Sport-Verein Troisdorf e.V. Henschelweg 10 53840 Troisdorf	503,48 €		
95a	KjG St. Johannes Troisdorf Meindorfer Str. 5 53844 Troisdorf	681,54 €	141,22 €	386,82 €
28	Sportfreunde Troisdorf 1905 e.V. Postfach 1709 53827 Troisdorf	165,78 €		650,84 €
62	Deutscher Pfadfinderbund Mosaik, Stamm Steppenwölfe Dillenburger Straße 17 51105 Köln	414,45 €	67,54 €	
47	Turn- und Spielverein 07 Oberlar e.V. Postfach 1320 53823 Troisdorf	1.977,08 €		
60	Troisdorfer Turnverein 1891 e.V. Frankfurter Str. 38 53840 Troisdorf	1.148,18 €		
65	FC Spich 1911 e.V. Am Waldstadion 1 53842 Troisdorf	1.774,46 €		
26	CVJM Siegburg e.V. Jägerstr. 45 - 47 53721 Siegburg	429,80 €		
111	Kinderkulturwelt e.V. Klevstr. 31 53840 Troisdorf	239,46 €		

9	Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus Bergstr. 4 53844 Troisdorf	721,45 €		
119	KLJB Bergheim Zum Kalkofen 11-13 53844 Troisdorf	2.041,55 €	257,88 €	
54	Jugendfeuerwehr Troisdorf Am Senkelsgraben 11 53842 Troisdorf		742,94 €	
140	Jugendfeuerwehr RSK Am Senkelsgraben 11 53842 Troisdorf		61,40 €	
124	F.C. Flying Albatros e.V. Helene-Weber-Str. 12 53844 Troisdorf	374,54 €		614,00 €
34	KjG Troisdorf Stadt Hippolytusstr. 3 53840 Troisdorf	4.506,76 €		
20	St. Johannes Stiftung Sieglar Meindorfer Str. 5 53844 Troisdorf	1.178,88 €		
95b	KJG St. Johannes Troisdorf Meindorfer Str. 5 53844 Troisdorf	3.152,89 €		
88	TCT Haus Rott Kriegsdorfer Str. 73 53844 Troisdorf	3.948,02 €		
133	Jugendfeuerwehr Troisdorf Süd Dorfstr. 83 53844 Troisdorf	337,86 €		
	Bedarf	23.596,18 €	1.270,98 €	1.651,66 €
	Gesamt Bedarf	24.867,16 €		1.651,66 €
	Haushaltsmittel	60.000,00 €		15.732,00 €

Stadt Troisdorf
 Der Bürgermeister
 Az: IV/51.10

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0003

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf
 hier: Pauschale Mitgliederförderung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, für das Jahr 2021 Zuschussmittel in Höhe von 8.916,12 € für die Pauschalförderung als Zuschuss für das Jugendpflegematerial wie folgt zu bewilligen:

95a KJG St. Johannes, Troisdorf-Sieglar	2.500,00 €
119 KLJB Bergheim-Mülleken	2.500,00 €
133 Jugendfeuerwehr Troisdorf-Süd	1.271,90 €
98 Jugendrotkreuz DRK, Troisdorf	903,72 €
79 Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus, Troisdorf-Bergheim	1.740,50 €
Insgesamt	8.916,12 €

Die Finanzierung erfolgt über das Sachkonto 5318250, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja
 Haushaltsjahr: 2021
 Sachkonto/Investitionsnummer: 5318250
 Kostenstelle/Kostenträger: 00005127/06150102
 Gesamtansatz: 12.150,00 €
 Verbraucht: 0,00 €
 Noch verfügbar: 12.150,00 €
 Bedarf der Maßnahme: 8.916,12 €
 Erträge: 0,00 €
 Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Sachdarstellung:

Für die Pauschalförderung der Mitglieder sieht die Haushaltsplanung auf dem Sachkonto 5318250 einen Betrag in Höhe von 12.150,00 € vor. Die Mittel werden gleichmäßig auf die zum Stichtag 01.12. eingegangenen Anträge freier Träger verteilt. Bei 363 gemeldeten Mitgliedern errechnet sich ein Förderbetrag in Höhe von 33,47 € pro Mitglied. Gemäß den Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf (Stand 01.02.2020) stehen pro Träger grundsätzlich maximal 2.500,00 € zur Verfügung.

Die Übersicht zu den Mitgliederzahlen liegt dieser Vorlage als Anlage bei.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/51.10

Datum: 06.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1083

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Gewährung von Zuschüssen für die im RPJ zusammengeschlossenen Jugendverbände der politischen Parteien in Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die Zuschussmittel für 2021 i.H.v. 4.630,00 € für die im Ring politischer Jugend (RPJ) zusammengeschlossenen Jugendorganisationen der politischen Parteien wie folgt aufzuteilen:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Junge Union | 2.575,44 € |
| 2. Jungsozialisten | 2.054,56 € |

Die Finanzierung erfolgt über das Sachkonto 5318260, Kostenstelle 5127, Kostenträger 6150102; die Zuschüsse werden nach Vorlage der jeweiligen Rechenschaftsberichte für 2020 ausgezahlt.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021
Sachkonto/Investitionsnummer: 5318260-
Kostenstelle/Kostenträger: 00005127/ 06150102
Gesamtansatz: 5.144,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 5.144,00 €
Bedarf der Maßnahme: 4.630,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Zur Förderung der Schulungs- und Bildungsarbeit der im RPJ zusammengeschlossenen Jugendverbände ist für das Haushaltsjahr 2021 auf dem Sachkonto 5318260, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150102 ein Betrag in Höhe von 5.144,00 € vorgesehen. In der Sitzung vom 08.03.2017 hat der Jugendhilfeausschuss jedoch beschlossen, die für den RPJ auszuschüttenden Mittel um 10%, auf 4.630,00 € zu kürzen.

Unter Beibehaltung des bisherigen Verteilungsmodus ist die Aufteilung der verfügbaren Mittel entsprechend der Richtlinien für den RPJ Troisdorf wie folgt vorzunehmen:

- a) 40% des Gesamtzuschusses = 1.852,00 € werden gleichmäßig auf die im RPJ vertretenen Jugendorganisationen aufgeteilt. Das ergibt einen Sockelbetrag von 925,80 € pro Verband.
- b) Die Verteilung der restlichen Mittel = 2.778,00 € erfolgt entsprechend der Sitzverhältnisse im Rat der Stadt Troisdorf.

Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

Jugendverband/ Ratssitze	Sockelbetrag: Euro	Restbetrag: Euro	Zuschussbetrag: Euro
1. Junge Union 19 Sitze	926,00 €	1.649,44 €	2.575,44 €
2. Jungsozialisten 13 Sitze	926,00 €	1.128,56 €	2.054,56 €
Insgesamt:	1.852,00 €	2.778,00 €	4.630,00 €

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechenschaftsberichte für das Jahr 2020.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51.32

Datum: 07.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1112

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Antrag der FDP Fraktion auf Beleuchtung des Skateparks Haus Rott am Rotter See

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung auf Antrag der FDP Fraktion vom 07.12.2020 die Abwasserbetriebe bezüglich der Möglichkeit und Kostenermittlung einer Beleuchtung für den Skatepark am Rotter See zu kontaktieren. Die Ergebnisse werden dem Jugendhilfeausschuss in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung mitgeteilt.

Sachdarstellung:

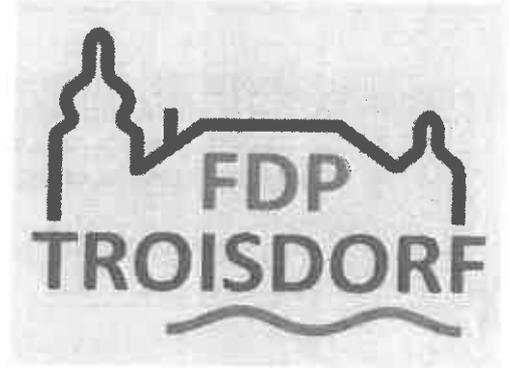
Auf beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die FDP Fraktion beantragt die Installation von Beleuchtung auf der Skateanlage im Freizeitpark Haus Rott. Die Verwaltung wird mit den zuständigen Abwasserbetrieben das Thema Beleuchtung eruiieren und dem Jugendhilfeausschuss die Ergebnisse zur Entscheidungsfindung in seiner nächsten Sitzung präsentieren. Die Klärung der Frage nach Beleuchtung der Fußgängerwege im Park liegen in der Zuständigkeit des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz

In Vertretung

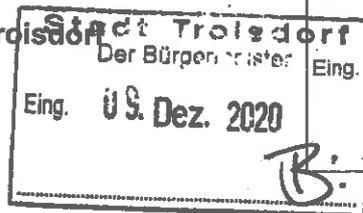
Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

FDP – Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf



FDP-Fraktion, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf



Stadtratsfraktion
Co-Dezernat IV
10. Dez. 2020

Troisdorf, den 07.12.2020
Az. 044/2020

JHA

- 51.32

Ø 51.10

Antrag Beleuchtung des Skateparks Haus Rott am Rotter See

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet um Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses:

Der Ausschuss beschließt, den Abwasserbetrieb folgende Aufträge zu erteilen:

1. **Auf der Skater- und BMX-Anlage Haus Rott werden Beleuchtungsmittel installiert**
2. **Die Fußgängerwege des Freizeitparks Haus Rott werden ebenfalls mit Leuchtmitteln ausgestattet**

Begründung:

Der Skatepark Haus Rott ist ein beliebter Aufenthaltsort und eine vielbesuchte Freizeitanlage in Troisdorf. Die Jungen Liberalen Troisdorf wiesen darauf hin, dass durch die früh einsetzende Dunkelheit in den Wintermonaten vielen Kindern und Jugendlichen eine Nutzung der Parkanlagen am späten Nachmittag jedoch erschwert bzw. unmöglich gemacht wird.

Des Weiteren würden viele junge Erwachsene den Park auch in den Sommermonaten gerne abends nutzen wollen. Mit der Installation von Leuchtmitteln am Skatepark bzw. an den Fußgängerwegen des Freizeitparks Haus Rott könnte der erst vor kurzem renovierte Skatepark auch in den Abendstunden sinnvoll genutzt werden.

Der Weg vom Parkplatz und der Uckendorfer Straße zum TCT Haus Rott befindet sich ebenfalls auf diesem Gelände. Mit einer Beleuchtung des Parks und dem Weg zur Uckendorfer Straße hätte Troisdorf einen Angstraum weniger.

Rathaus, Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Tel. 02241-900-783
FDP-Fraktion@troisdorf.de
www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de

Vorsitzender:
Sebastian Thalmann
stv. Vorsitzender:
Dietmar Scholtes

Sprechzeiten:
Montag 14.30 – 17.00 Uhr
Sonst nach Vereinbarung

Einige Benutzer der Anlage lassen sich im Moment auch von einer Nutzung im Dunkeln nicht abhalten, durch eine Beleuchtung des Geländes würde also auch grundsätzlich das Verletzungsrisiko sinken. Zudem besteht die Möglichkeit, dass weniger Unordnung rund um den Skatepark herrscht, da sich Jugendliche nicht mehr unbeobachtet fühlen und abends keinen Müll mehr hinterlassen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Thalmann
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag-/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV SA 6.R.
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
- folgenden OE's z.K. 1310A
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Wahlbes, SP, Sport-
u. FA / SF